

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Einführung in das Schulpraktikum PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

13012590	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Kunkel/Lukat/Morhard/Seidl/Siemer/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Withelm/Wolf
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Inhalt	Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.				
Hinweise	Die Einteilung erhalten Sie vorab per Mail. Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich! Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken. http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum					

Informationsveranstaltungen

Einführung in die Studiengänge Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

13010500	Do	14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	0.004 / ZHSG	Koerber-Becker
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Erstsemester im Lehramt an Realschulen und Gymnasien. Sie erhalten Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern. Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Prüfungsordnungen (Laspo, FSB und LPO) ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Auch der Aufbau der Erziehungswissenschaften (EWS) wird näher erläutert. Wir empfehlen Ihnen dringend, auch an der vorangehenden Einführungsveranstaltung: "EWS im Rahmen der Lehramtsstudiengänge" teilzunehmen.					
Hinweise	Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!					
Zielgruppe	Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien					

Einführung in den Studiengang Lehramt an Mittelschulen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

13010520	Do	10:00 - 12:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	0.004 / ZHSG	Koerber-Becker
Inhalt	Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern, speziell der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule mit den "Drittelfächern". Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Prüfungsordnungen (Laspo, FSB und LPO) ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Auch der Aufbau der Erziehungswissenschaften (EWS) und der Gesellschaftswissenschaften (GWS) wird näher erläutert. Wir empfehlen Ihnen dringend, auch an der anschließenden Veranstaltung: "EWS im Rahmen der Lehramtsstudiengänge" teilzunehmen.					
Hinweise	Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!					
Zielgruppe	Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Mittelschulen					

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M., Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 20.07.2017 HS 6 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von didaktischen sowie methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache auch grundlegende Kenntnisse des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs vermittelt. Ferner soll der Aspekt „Übergangsklassen“ oder „Integrationsklassen“ näher beleuchtet werden: Vorbereitung und Realisierung der Sprachvermittlung sowie die Aufgaben eines Lehrers in diesen Klassen.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 HS 3 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, Grundfragen der Migrationspädagogik und der Diversity-Forschung werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Jeuk, Stefan (2010). Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage-Diagnose-Förderung. Stuttgart: Kohlmann.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBV2SQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE						

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Sport für Entwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530 Fr 12:00 - 15:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 03.06.2017 - 03.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Kunst gelingenden Lebens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540 Fr 16:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550 wird noch bekannt gegeben Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560 wird noch bekannt gegeben Fabricius/Schubert

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Didaktikfach Hauptschule

DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 20.07.2017 HS 6 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von didaktischen sowie methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache auch grundlegende Kenntnisse des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs vermittelt. Ferner soll der Aspekt „Übergangsklassen“ oder „Integrationsklassen“ näher beleuchtet werden: Vorbereitung und Realisierung der Sprachvermittlung sowie die Aufgaben eines Lehrers in diesen Klassen.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 HS 3 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, Grundfragen der Migrationspädagogik und der Diversity-Forschung werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Jeuk, Stefan (2010). Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage-Diagnose-Förderung. Stuttgart: Kohlmann.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Sport für Entwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530 Fr 12:00 - 15:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 03.06.2017 - 03.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Kunst gelingenden Lebens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540 Fr 16:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550

wird noch bekannt gegeben

Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560

wird noch bekannt gegeben

Fabricius/Schubert

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063570

- -

Einzel

Hau/Schubert

Inhalt

„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung

Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis

Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe

Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Didaktikfach Mittelschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000

Fr 10:00 - 12:00

wöchentl.

28.04.2017 -

HS 318 / Neue Uni

Weiß

V

Zielgruppe

Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

02.05.2017 - 25.07.2017

HS 318 / Neue Uni

Ernst

Inhalt

Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (HI. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.

Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik.

Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBV2SQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Unterrichtsfach Grundschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Wegner 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 20.07.2017 HS 6 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von didaktischen sowie methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache auch grundlegende Kenntnisse des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs vermittelt. Ferner soll der Aspekt „Übergangsklassen“ oder „Integrationsklassen“ näher beleuchtet werden: Vorbereitung und Realisierung der Sprachvermittlung sowie die Aufgaben eines Lehrers in diesen Klassen.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 HS 3 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, Grundfragen der Migrationspädagogik und der Diversity-Forschung werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Jeuk, Stefan (2010). Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage-Diagnose-Förderung. Stuttgart: Kohlmann.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBV2SQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE						

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Sport für Entwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530 Fr 12:00 - 15:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 03.06.2017 - 03.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Kunst gelingenden Lebens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540 Fr 16:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550 wird noch bekannt gegeben Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560 wird noch bekannt gegeben Fabricius/Schubert

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Unterrichtsfach Hauptschule

DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 20.07.2017 HS 6 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von didaktischen sowie methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache auch grundlegende Kenntnisse des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs vermittelt. Ferner soll der Aspekt „Übergangsklassen“ oder „Integrationsklassen“ näher beleuchtet werden: Vorbereitung und Realisierung der Sprachvermittlung sowie die Aufgaben eines Lehrers in diesen Klassen.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 HS 3 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, Grundfragen der Migrationspädagogik und der Diversity-Forschung werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Jeuk, Stefan (2010). Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage-Diagnose-Förderung. Stuttgart: Kohlmann.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Sport für Entwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530	Fr	12:00 - 15:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	03.06.2017 - 03.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Kunst gelingenden Lebens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550

wird noch bekannt gegeben

Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560

wird noch bekannt gegeben

Fabricius/Schubert

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063570

- -

Einzel

Hau/Schubert

Inhalt

„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung

Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis

Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe

Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Unterrichtsfach Mittelschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000

Fr 10:00 - 12:00

wöchentl.

28.04.2017 -

HS 318 / Neue Uni

Weiß

V

Zielgruppe

Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

02.05.2017 - 25.07.2017

HS 318 / Neue Uni

Ernst

Inhalt

Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (HI. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.

Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M., Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik.

Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt
Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"
 Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern. Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt
 Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBV2SQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Unterrichtsfach Realschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Literatur:
Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Wegner 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 20.07.2017 HS 6 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von didaktischen sowie methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache auch grundlegende Kenntnisse des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs vermittelt. Ferner soll der Aspekt „Übergangsklassen“ oder „Integrationsklassen“ näher beleuchtet werden: Vorbereitung und Realisierung der Sprachvermittlung sowie die Aufgaben eines Lehrers in diesen Klassen.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 HS 3 / Phil.-Geb. Schreier

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, Grundfragen der Migrationspädagogik und der Diversity-Forschung werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Jeuk, Stefan (2010). Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage-Diagnose-Förderung. Stuttgart: Kohlmann.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBV2SQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE						

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Sport für Entwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530 Fr 12:00 - 15:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 03.06.2017 - 03.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Kunst gelingenden Lebens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540 Fr 16:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550 wird noch bekannt gegeben Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560 wird noch bekannt gegeben Fabricius/Schubert

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	------

V

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Ernst
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftige Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Wegner 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	HS 6 / Phil.-Geb.	Schreier
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden neben der Vermittlung von didaktischen sowie methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache auch grundlegende Kenntnisse des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs vermittelt. Ferner soll der Aspekt „Übergangsklassen“ oder „Integrationsklassen“ näher beleuchtet werden: Vorbereitung und Realisierung der Sprachvermittlung sowie die Aufgaben eines Lehrers in diesen Klassen.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goetze, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 19.07.2017	HS 3 / Phil.-Geb.	Schreier
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, Grundfragen der Migrationspädagogik und der Diversity-Forschung werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Jeuk, Stefan (2010). Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage-Diagnose-Förderung. Stuttgart: Kohlmann.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt
Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"
 Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern. Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
 - Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
 - Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF
- Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt
 Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise
 Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
 Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBV2SQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE						

Inhalt
 Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
 Vorläuferkompetenzen
 Besonderheiten der deutschen Sprache
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Sport für Entwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530	Fr	12:00 - 15:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	03.06.2017 - 03.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Kunst gelingenden Lebens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550 wird noch bekannt gegeben Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560 wird noch bekannt gegeben Fabricius/Schubert

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017		Bissinger
LLG-P	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017		
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017		
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017		

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Vermittlung eines lehrplanrelevanten Themas. Schüler können Themen wie "Vegetations- und Klimazonen" in Botanischen Gärten praktisch, mit allen Sinnen begreifen, sodass diese außerschulischen Lernorte ein großes Potential im Geographieunterricht haben. Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die Jahrgangsstufen 7 und 8 zum Thema „Reise um den Globus“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Freitag 07.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai liegen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Lehren und Lernen am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 26.07.2017		Bissinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------

LLG-M

Inhalt Thema der Übung ist das Einbinden von außerschulischen Lernorten im Unterricht im Hinblick auf verschiedene inhaltliche und didaktische Konzepte. Dabei stehen die eigene Lehrerrolle und der Umgang mit Lernenden im Fokus. Im Wechsel werden kurze Einheiten am außerschulischen Lernorten organisiert und angeleitet. Anschließend wird als Gruppe eine Lehrveranstaltung für eingeladene Schulklassen im Botanischen Garten geplant und durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag 24.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermittelt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	Bissinger
LLG-P	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Vermittlung eines lehrplanrelevanten Themas. Schüler können Themen wie "Vegetations- und Klimazonen" in Botanischen Gärten praktisch, mit allen Sinnen begreifen, sodass diese außerschulischen Lernorte ein großes Potential im Geographieunterricht haben. Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die Jahrgangsstufen 7 und 8 zum Thema „Reise um den Globus“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Freitag 07.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai liegen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Lehren und Lernen am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 26.07.2017	Bissinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------

LLG-M

Inhalt Thema der Übung ist das Einbinden von außerschulischen Lernorten im Unterricht im Hinblick auf verschiedene inhaltliche und didaktische Konzepte. Dabei stehen die eigene Lehrerrolle und der Umgang mit Lernenden im Fokus. Im Wechsel werden kurze Einheiten am außerschulischen Lernorten organisiert und angeleitet. Anschließend wird als Gruppe eine Lehrveranstaltung für eingeladene Schulklassen im Botanischen Garten geplant und durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag 24.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	Vogg/Specht
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 08.05.2017** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 02.05.2017, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.
!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de
Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 08.05.2017** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Mittelschule

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 08.05.2017** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 02.05.2017, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 08.05.2017** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Mittelschule

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Service Learning für Lehramtsstudierende

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150 Mi 11:00 (s.t.) - 12:00 Einzel 12.04.2017 - 12.04.2017 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Do 11:00 (s.t.) - 12:00 Einzel 28.09.2017 - 28.09.2017 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Hinweise Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050 Di 11:00 (s.t.) - 12:00 Einzel 11.04.2017 - 11.04.2017 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
 Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung
keine

Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
 Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0,5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.

Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150	Mi	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	12.04.2017 - 12.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	28.09.2017 - 28.09.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

- Wie benutze ich den Katalog der UB?
- Wie leihe ich Bücher aus?
- Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
- Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
- Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
- Wo stehen die Medien, die ich brauche?
- Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050 Di 11:00 (s.t.) - 12:00 Einzel 11.04.2017 - 11.04.2017 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12006000	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktkurstermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150	Mi	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	12.04.2017 - 12.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	28.09.2017 - 28.09.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?

Hinweise Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050 Di 11:00 (s.t.) - 12:00 Einzel 11.04.2017 - 11.04.2017 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12006000	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150	Mi	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	12.04.2017 - 12.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	28.09.2017 - 28.09.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
 Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050	Di	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	11.04.2017 - 11.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek
----------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12006000	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150	Mi	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	12.04.2017 - 12.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	28.09.2017 - 28.09.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
 Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050	Di	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	11.04.2017 - 11.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek
----------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
 Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12006000	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150	Mi	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	12.04.2017 - 12.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	28.09.2017 - 28.09.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
 Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050	Di	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	11.04.2017 - 11.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek
----------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
 Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12006000	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001000 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2017 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12001150	Mi	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	12.04.2017 - 12.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	28.09.2017 - 28.09.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
 Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003050	Di	11:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	11.04.2017 - 11.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek
----------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003400	Do	10:15 - 11:45	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.06.2017 - 13.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Schmauch
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.09.2017 - 18.09.2017		09-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

12003450	Di	14:15 - 15:45	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
 Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12006000	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2017 - 16.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge 			
Hinweise	<p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter			

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	<p>Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.</p> <p>Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.</p>			
Hinweise	<p>Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.</p>			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	<p>Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender.</p> <p>Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.</p>			
Hinweise	<p>Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit.</p> <p>Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>			
Nachweis Zielgruppe	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa	09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa	09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauererfahrungen, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Weeren
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat und Hausarbeit

Zielgruppe alle Lehramter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehramter

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Beckmann/ Weingart
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------------

Inhalt Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz

Nachweis Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde

Zielgruppe alle Lehramter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Nachweis Portfolio

Zielgruppe alle Lehramter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Kunkel
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Kunkel
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	Kunkel
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	Kunkel
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	Hoffart/Möhrlein
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise **Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant.** Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	

Inhalt Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“.

Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können

Literatur Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag)

Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)

Zielgruppe alle Lehrämter

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240	Mi -	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	01-Gruppe	Fischer
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel		01-Gruppe	
Inhalt	In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :**
<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehramter

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.			
Hinweise	Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bildern ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbereitungsbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Weeren
Inhalt	Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehreInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.				
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Referat und Hausarbeit				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Unterrichten in heterogenen Lerngruppen am Beispiel von jahrgangskombinierten Klassen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011130	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
Inhalt	Individuelle Förderung und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen am Schulanfang				
Hinweise	Ein Termin findet an der Schule statt. Es werden zwei Unterrichtsstunden gezeigt - Absprache des Schulorts im Seminar Dozentin: Astrid Kreitmair				
Zielgruppe	Lehramt Grundschule				

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	
Inhalt	Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt					
Hinweise	Das Seminar kann für Studierende mit Didaktikfach Musik und alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Koerber-Becker/	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Markones	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel			
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel			
Inhalt	Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.					
Hinweise	Bitte Decke mitbringen! Zum Seminar gehört zusätzlich zu den Blockterminen für jeden Studierenden ein Hospitationstermin nach Absprache (kann im Seminar abgestimmt werden) Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	LA GS/Sopäd					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200	-	-	-	-	-	
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	ab dem 2. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Beckmann/
Weingart

Inhalt Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz

Nachweis Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Krüger
Fr 15:30 - 18:30 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Nachweis Portfolio

Zielgruppe alle Lehrämter

Heterogenität als Lernchance im Unterricht – Individuelle Lernprozesse anregen und begleiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011530 Fr 14:00 - 15:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017

Inhalt Aufzeigen differenzierter und individueller Lernwege im fächerübergreifenden Deutschunterricht

Hinweise Dozentin: Kristin Tildmann

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe Lehramt Grundschule

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820 Fr 15:00 - 17:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Do	14:00 - 16:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Herpich
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	-	-	Block	15.07.2017 - 22.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs(nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche 15.-22.7.2017!!! Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof, eine Schule mit Profil Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012580	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Extern / Extern	Wörler-Volpert
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Inhalt Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Die Studierenden sollen sich mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder meiner Ganztagsklasse auseinandersetzen. Hier unterrichten zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- innerhalb eines pädagogischen Teams "reguläre" Grundschul Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam. Einzelne Praxistermine werden nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit heterogenen Kindergruppen, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet und von den Teilnehmern in einer schriftlichen Arbeit (Gruppenarbeit) reflektiert werden.

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen!

Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt.

Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung
Zielgruppe Für LA GS, MS und Sonderpädagogik

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??

Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?

- die richtigen Ziele erreichen mit

- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;

- meine Motivation aufrecht erhalten

- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Di 02.05.2017, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240 Mi - Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 01-Gruppe Fischer

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 01-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Herzum/Wissel

Fr 10:00 - 17:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 08.07.2017 - 08.07.2017

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 Stümpfig

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :** <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt	Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen? Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.
Hinweise	Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe	alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.			
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 21:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	22.05.2017 - 24.05.2017	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise

Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Nachweis
Zielgruppe

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Referat und praktische Umsetzung

Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr 16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr 16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung
Zielgruppe

ab dem 3. Fachsemester

alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017		Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017		
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017		
	-	-	Einzel			

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bildern ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Weeren
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat und Hausarbeit

Zielgruppe alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen

Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017

Beckmann/

Weingart

Inhalt Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz

Nachweis Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017
Fr 15:30 - 18:30 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017

Krüger

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Nachweis Portfolio

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
Inhalt	<p>Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p>					
Hinweise	<p>Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt. Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html) Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird. Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Nachweis	Referat und Verschriftlichung					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Kunkel	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Kunkel	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	Kunkel	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	Kunkel	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	Kunkel	
Inhalt	<p>Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?</p>					
Hinweise	<p>Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehramter				

Gemeinsames Lernen an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof, eine Schule mit Profil Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012580	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Extern / Extern	Wörler-Volpert
Inhalt	Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Die Studierenden sollen sich mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder meiner Ganztagsklasse auseinandersetzen. Hier unterrichten zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- innerhalb eines pädagogischen Teams "reguläre" Grundschul Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam. Einzelne Praxistermine werden nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit heterogenen Kindergruppen, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet und von den Teilnehmern in einer schriftlichen Arbeit (Gruppenarbeit) reflektiert werden.				
Hinweise	Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung				
Zielgruppe	Für LA GS, MS und Sonderpädagogik				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Hemrich

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240	Mi	-	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	01-Gruppe	Fischer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel		01-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017		Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017		

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Nachweis Projektpräsentation
Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann. Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :** <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehramter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg

des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.

Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)

Lindleinstraße 7

97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehramter

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Zielgruppe

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Praxisbericht

Zielgruppe

alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.			
Hinweise	Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bilder ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbereitungsbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Weeren
Inhalt	Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.				
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Referat und Hausarbeit				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Unterrichten in heterogenen Lerngruppen am Beispiel von jahrgangskombinierten Klassen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011130	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
Inhalt	Individuelle Förderung und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen am Schulanfang				
Hinweise	Ein Termin findet an der Schule statt. Es werden zwei Unterrichtsstunden gezeigt - Absprache des Schulorts im Seminar Dozentin: Astrid Kreitmair				
Zielgruppe	Lehramt Grundschule				

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	
Inhalt	Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt					
Hinweise	Das Seminar kann für Studierende mit Didaktikfach Musik und alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Koerber-Becker/	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Markones	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel			
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel			
Inhalt	Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.					
Hinweise	Bitte Decke mitbringen! Zum Seminar gehört zusätzlich zu den Blockterminen für jeden Studierenden ein Hospitationstermin nach Absprache (kann im Seminar abgestimmt werden) Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	LA GS/Sopäd					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200	-	-	-	-	-
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	ab dem 2. Semester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Beckmann/
Weingart

Inhalt Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz

Nachweis Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Krüger
Fr 15:30 - 18:30 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Nachweis Portfolio

Zielgruppe alle Lehrämter

Heterogenität als Lernchance im Unterricht – Individuelle Lernprozesse anregen und begleiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011530 Fr 14:00 - 15:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017

Inhalt Aufzeigen differenzierter und individueller Lernwege im fächerübergreifenden Deutschunterricht

Hinweise Dozentin: Kristin Tildmann

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe Lehramt Grundschule

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820 Fr 15:00 - 17:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Do	14:00 - 16:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Herpich
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	-	-	Block	15.07.2017 - 22.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs(nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche 15.-22.7.2017!!! Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof, eine Schule mit Profil Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012580	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Extern / Extern	Wörler-Volpert
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Inhalt Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Die Studierenden sollen sich mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder meiner Ganztagsklasse auseinandersetzen. Hier unterrichten zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- innerhalb eines pädagogischen Teams "reguläre" Grundschul Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam. Einzelne Praxistermine werden nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit heterogenen Kindergruppen, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet und von den Teilnehmern in einer schriftlichen Arbeit (Gruppenarbeit) reflektiert werden.

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen!

Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt.

Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung

Zielgruppe Für LA GS, MS und Sonderpädagogik

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??

Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?

- die richtigen Ziele erreichen mit

- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;

- meine Motivation aufrecht erhalten

- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Di 02.05.2017, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240 Mi - Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 01-Gruppe Fischer

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 01-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Herzum/Wissel

Fr 10:00 - 17:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 08.07.2017 - 08.07.2017

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 Stümpfig

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :** <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?
Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.			
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmekplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehramter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehramter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehramter				

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 21:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	22.05.2017 - 24.05.2017	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise

Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Nachweis
Zielgruppe

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Referat und praktische Umsetzung

Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr 16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr 16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung
Zielgruppe

ab dem 3. Fachsemester

alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017		Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017		
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017		
	-	-	Einzel			

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bildern ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Weeren
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat und Hausarbeit

Zielgruppe alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen

Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern/ SchülerInnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200 - - -

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017

Beckmann/

Weingart

Inhalt Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz

Nachweis Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017
 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017

Krüger

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Nachweis Portfolio

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820 Fr 15:00 - 17:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehramter				

Gemeinsames Lernen an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof, eine Schule mit Profil Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012580	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Extern / Extern	Wörler-Volpert
Inhalt	Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Die Studierenden sollen sich mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder meiner Ganztagsklasse auseinandersetzen. Hier unterrichten zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- innerhalb eines pädagogischen Teams "reguläre" Grundschul Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam. Einzelne Praxistermine werden nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit heterogenen Kindergruppen, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet und von den Teilnehmern in einer schriftlichen Arbeit (Gruppenarbeit) reflektiert werden.				
Hinweise	Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung				
Zielgruppe	Für LA GS, MS und Sonderpädagogik				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Hemrich

Inhalt
 Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240	Mi	-	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	01-Gruppe	Fischer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel		01-Gruppe	

Inhalt
 In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
 alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017		Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017		

Inhalt
 Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Projektpräsentation

Zielgruppe
 Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann. Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :** <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehramter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg

des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.

Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)

Lindleinstraße 7

97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehramter

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.			
Hinweise	Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bildern ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbereitungsbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Weeren
Inhalt	Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrendeInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.					
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Nachweis	Referat und Hausarbeit					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen

Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	
Inhalt	Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt					
Hinweise	Das Seminar kann für Studierende mit Didaktikfach Musik und alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnummer 321010, verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200	-	-	-	-	-	-
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	ab dem 2. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Beckmann/ Weingart
Inhalt	Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz					
Nachweis	Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017		Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017		
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017		
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017		
Inhalt	Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Nachweis	Portfolio					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820 Fr 15:00 - 17:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Do	14:00 - 16:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Herpich
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	-	-	Block	15.07.2017 - 22.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs(nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche 15.-22.7.2017!!! Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240	Mi	-	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	01-Gruppe	Fischer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel		01-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :**

<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indiaktor/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg

des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.

Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)

Lindleinstraße 7

97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum.Stadt.Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikemuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.			
Hinweise	Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bilder ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbereitungsbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Weeren
Inhalt	Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrendeInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.				
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Referat und Hausarbeit				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen

Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	
Inhalt	Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt					
Hinweise	Das Seminar kann für Studierende mit Didaktikfach Musik und alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200	-	-	-	-	-	-
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	ab dem 2. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Beckmann/ Weingart
Inhalt	Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz				
Nachweis	Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	
Inhalt	Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	ab dem 5. Semester				
Nachweis	Portfolio				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820 Fr 15:00 - 17:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Do	14:00 - 16:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Herpich
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	-	-	Block	15.07.2017 - 22.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs(nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche 15.-22.7.2017!!! Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240	Mi	-	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	01-Gruppe	Fischer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel		01-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :**

<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indiaktor/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg

des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.

Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)

Lindleinstraße 7

97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum.Stadt.Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikemuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-Koenig-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010280	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schlereth
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 24.4.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.			
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.			
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Alle Lehrämter			

Intensivkurs Stimme - Stimmbildung und Stimmprävention für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 18:00 - 20:15	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Löhbach
	Do 18:00 - 20:15	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
Inhalt	Die Stimme ist das Kapital für jeden, der beruflich täglich mit Unterrichts-, Vortrags-, und Gesprächssituationen zu tun hat. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, dass ihr „wichtigstes Werkzeug“ optimal funktioniert und mit der hohen stimmlichen Belastung in ihrer täglichen Arbeit umzugehen lernt. Zudem schafft eine resonante, wohlklingende Stimme Vertrauen, stärkt die Aufmerksamkeit des Zuhörers und wirkt überzeugender. Im Seminar lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen und schulen Ihre Wahrnehmung, um gezielt eine Entwicklung in Gang zu bringen oder auch einer Überlastung vorzubeugen. Übungen auf fundierter anatomisch-physiologischer Basis zeigen Wege auf, nachhaltig die stimmliche Belastbarkeit zu steigern und unterstützen somit die Teilnehmer des Seminars, auch bei starker stimmlicher Belastung souverän durch Schulalltag zu kommen. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur effektiven stimmlichen Regeneration auf und vergrößern die Fähigkeiten zur Modulation von Lautstärke, Prosodie und Tragfähigkeit der Stimme.			
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit. Lernen Sie ihre eigene und andere Stimmen genauer kennen! Es gibt viel zu entdecken. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Portfolio, schriftliche oder praktische Prüfung			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010420	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	01-Gruppe	Mommel
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02-Gruppe	Mommel
	Sa 11:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 21:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	22.05.2017 - 24.05.2017	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise

Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Nachweis Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Referat und praktische Umsetzung

Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 13:15	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr 16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr 16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Och
	Di	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bildern ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011070	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	Extern / Extern	Kohler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer, auch am Unterricht, wird erwartet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011090	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Weeren
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat und Hausarbeit

Zielgruppe alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen

Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Koerber-Becker/
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Markones
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel		

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehört zusätzlich zu den Blockterminen für jeden Studierenden ein Hospitationstermin nach Absprache (kann im Seminar abgestimmt werden)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe LA GS/Sopäd

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011200 - - -

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion gelingt durch künstlerische Methodenkompetenz der Unterrichtenden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Beckmann/ Weingart
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------------

Inhalt Anhand von Erfahrungsbeispielen – auch Begegnungen im Schulalltag – erfahren Studierende, welche Methoden für Schülerinnen und Schüler in Klassen mit Inklusionsprofil besonders wertvoll sind. Einige Veranstaltungen werden von LTTA Künstlern begleitet. Kooperation Wichern Schule Würzburg, Claudia Schönitz

Nachweis Konzeption einer eigenen Unterrichtsstunde

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011250	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Nachweis Portfolio

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011820 Fr 15:00 - 17:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 Kunkel

Fr 09:00 - 13:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung traumatisierter Kinder und Jugendlicher (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017		Hoffart/Möhrlein
Inhalt	Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene					
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)					
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Extern / Extern	Herpich
	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017	Extern / Extern	
	Di	08:00 - 17:00	Einzel	11.07.2017 - 11.07.2017	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg ? zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Das Elterngespräch als Schlüsselaufgabe des Lehrerberufs (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011910	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017		Weeren
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017		
Inhalt	Neben dem Unterrichten gehört das Führen von Gesprächen zu Kernaufgaben im schulischen Alltag. Abgesehen von „erfreulichen“ Inhalten wie positive Lernentwicklung stehen auch emotional instabile Aussprachen auf Ihrer Agenda. So müssen Sie beispielsweise Eltern in Sachen Lernen und Erziehen beraten, vermitteln, dass es mit dem ersehnten Übertritt nicht klappen wird, das Kind den Schulfrieden massiv stört, ein sonderpädagogisches Gutachten dringend notwendig ist u.s.w. Hierbei treffend die Gesprächspartner nicht immer auf gegenseitiges Verständnis, Einsicht sowie verbale/nicht sprachliche Austauschfähigkeit. Oft liegt deshalb eine affektive Entgleisung in der Luft und/oder „der Lehrer ist mal wieder an allem Schuld“. Genau hier setzt das Seminar an. Neben der Arbeit an den theoretischen Grundlagen von Gesprächsführung/Elternberatung sowie der Mimik/ Gestik steht die konkrete Übung in Gruppen im Vordergrund. Anhand von Fällen aus der Praxis werden kritische Gesprächssituationen geplant, durchgeführt und u.a. videogestützt reflektiert, damit Sie in ihrem Alltag vom Dissens zum Konsens kommen können					
Literatur	Das Elterngespräch in der Schule (Auer Verlag) Eltern beraten – souverän und erfolgreich (Auer Verlag)					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13011920	Mo -	Einzel		Möhrlein
	Fr -	Einzel		
	Sa -	Einzel		
Inhalt	Traumatisierte Kinder begegnen uns im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um? Inhalte des Seminars sind: Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.			
Hinweise	Der Block (Freitag und Samstag) findet extern in der Einrichtung SchulCHEN in Bimbach statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Nachweis	Ausarbeitung			

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2017 - 19.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	01-Gruppe	Mayr
	Do 09:00 - 18:00	Einzel	20.04.2017 - 20.04.2017	02-Gruppe	
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Do	14:00 - 16:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Herpich
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	Extern / Extern	
	-	-	Block	15.07.2017 - 22.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs(nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche 15.-22.7.2017!!! Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof, eine Schule mit Profil Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012580	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Extern / Extern	Wörler-Volpert
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Inhalt Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Die Studierenden sollen sich mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder meiner Ganztagsklasse auseinandersetzen. Hier unterrichten zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- innerhalb eines pädagogischen Teams "reguläre" Grundschul Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam. Einzelne Praxistermine werden nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit heterogenen Kindergruppen, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet und von den Teilnehmern in einer schriftlichen Arbeit (Gruppenarbeit) reflektiert werden.

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung
Zielgruppe Für LA GS, MS und Sonderpädagogik

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013160	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 02.05.2017, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013240 Mi - Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 01-Gruppe Fischer

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 01-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Herzum/Wissel

Fr 10:00 - 17:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 08.07.2017 - 08.07.2017

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013310 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 Stümpfig

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Mit Beginn des Sommersemesters steht Ihnen eine WueCampus2-Kursraum mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur **Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen :**

<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt	Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen? Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.
Hinweise	Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe	alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Extern / Extern	Carl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Gelingensfaktoren für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Zentrum für Mediendidaktik

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	05.07.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 26.04.2017 bis 29.06.2017 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 05.07. und am 12.07.2017 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können diese Veranstaltung nur im Freien Bereich belegen, wenn ein Import über die Fachdidaktiken erfolgt. Dies stellt in der Regel kein Problem dar, aber momentan müssen sich betreffende Studierende hierum noch selber kümmern.

Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der 1. Veranstaltung.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Zentrum für Sprachen

Sprachkurse des ZfS können im **Fächerübergreifenden Freien Bereich** nur angerechnet werden, sofern die Sprache eine Zulassungsvoraussetzung für das Erste Staatsexamen darstellt. Den Hinweis darauf finden Sie in der jeweiligen LPO Ihrer Studienfächer.

Wichtig! Die sprachlichen Zulassungsvoraussetzungen variieren stark von Fach zu Fach, aber auch von Lehramt zu Lehramt! Während in vielen Fächern gar keine Sprache vorausgesetzt wird (und damit auch keine Anrechenbarkeit vorherrscht), werden in einigen Fächern z. B. nur Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache gefordert oder aber in anderen vertiefte Kenntnisse erwartet. Außerdem wird zwischen modernen und romanischen Sprachen unterschieden und auch das Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen weicht ab. **Bitte informieren Sie sich daher genau in Ihrer jeweiligen LPO.**

Zudem ist auf der Seite des Zentrums für Sprachen eine **Übersicht** der Kurse, aufgeteilt nach studiertem Lehramt und Studienfach, zu finden, die dort angeboten werden und den sprachlichen Voraussetzungen nach LPO entsprechen. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das ZfS.

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Didaktikfach Mittelschule

Lehramt Grundschule (inkl. SoPäd)

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

11052040	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)					
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Unterrichtsfach Grundschule

Lehramt Mittelschule (inkl. SoPäd)

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

11052040	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)					
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Projekt Berufsfeldbezug

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011560	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobelien, uvm.					
Hinweise	Seminar findet nicht in den Schulferien statt Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten					

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Lehramt Grundschule

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.			
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de			
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse			
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.			

Lehramt Haupt/Mittelschule

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 21:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	22.05.2017 - 24.05.2017	
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.			
Hinweise	Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!! Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de			
Nachweis	Referat und praktische Umsetzung			
Zielgruppe	Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)			

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.			
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de			
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse			
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.			

Lehramt Realschule

Lehramt Gymnasien

Lehramt Sonderpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570 Do 19:00 - 21:00 Einzel 27.04.2017 - 27.04.2017 Precht/Will
 - 10:00 - 15:00 Block 22.05.2017 - 24.05.2017

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.
 Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise **Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!**

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat und praktische Umsetzung

Zielgruppe Für alle Lehramter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Baumgartner

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Fachbezug Arbeitslehre

Fachbezug Biologie

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070 - - - Mahsberg/
 4A4FA-2FAE Schmitt/Krauß/
 Härtel/Thein/
 Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt. Eintragung in die Teilnahmelisten persönlich am 24.4.17 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll* (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Fachbezug Chemie

Fachbezug Deutsch

Die Didaktik pragmatischer Texte/Sachtexte im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065250	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 17.07.2017	1.003 / ZHSG	Koppitz
Inhalt	Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Didaktik pragmatischer Texte bzw. Sachtexte der Sekundarstufe 1 steht im Zentrum des Seminars. Dabei wird eine Annäherung aus textlinguistischer Sicht, das Lesen und Verstehen von Sachtexten sowie didaktische Grundlagen im Umgang mit pragmatischen Texten erarbeitet. Ergänzend werden praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht vorgestellt. Hauptsächlich ausgehend von Jürgen Baumann (2009) werden die theoretischen Grundlagen der Didaktik der Sachtexte untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert. Dabei sollen immer wieder auch Vorschläge für einen kompetenzfördernden Unterricht aufgezeigt werden, um hinsichtlich des LehrplanPlus Kompetenzerwartungen selbstständig entwickeln zu können.				
Hinweise	erfolgen in der ersten Sitzung				
Literatur	Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> • Baumann, Jürgen (2009): Sachtexte lesen und verstehen, Grundlagen – Ergebnisse – Vorschläge für einen kompetenzfördernden Unterricht. Seelze. • Fix, Martin / Jost, Roland (2013): Sachtexte im Deutschunterricht. 3. Aufl. Baltmannsweiler. Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • PRAXIS DEUTSCH. Heft 189 (2005) – (Thema: Sachbücher und Sachtexte lesen). • Janssen-Zimmermann, Antje (2006): Tabellen, Torten, Textbausteine. Inhalte erschließen und wiedergeben mittels „Textdesign“. In: PRAXIS DEUTSCH. Heft 197. S. 40-46. 				

Heterogenität als Lernchance im Unterricht – Individuelle Lernprozesse anregen und begleiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011530	Fr 14:00 - 15:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	
Inhalt	Aufzeigen differenzierter und individueller Lernwege im fächerübergreifenden Deutschunterricht			
Hinweise	Dozentin: Kristin Tildmann			
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester			
Zielgruppe	Lehramt Grundschule			

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi 17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	- -	Einzel		
Inhalt	Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen? Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.			
Hinweise	Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de			
Voraussetzung	ab dem 4. Fachsemester			
Zielgruppe	alle Lehrämter			

Fachbezug Englisch

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010990	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Glückert
LAUFZETTEL	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	
	Sa	08:30 - 13:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	
	Sa	08:30 - 13:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Geographielehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden.

Hinweise Die Verbuchung erfolgt ausschließlich über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Die Leistung wird über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät verbucht.

Zielgruppe alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Fachbezug Geschichte

Geschichte im Film (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011870	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Spinnler
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Spielfilme mit historischem Inhalt prägen das Bild von geschichtlichen Ereignissen. Sie sind sehr beliebt und motivieren auch Schüler, sich mit der Geschichte zu beschäftigen. Das Seminar will zeigen, wie das für den Geschichtsunterricht nutzbar gemacht werden. Nach einer Einführung in das Thema werden im Seminar anhand verschiedener Beispiele Stundenkonzepte vorgestellt und diskutiert.

Hinweise geeignete Filmvorschläge werden gerne berücksichtigt

Literatur Literatur: Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze 12. Auflage 2015.,

Nachweis Referat, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe alle Lehramter

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spieles (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

13013400	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Pohl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------

Inhalt Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum andern durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Unterrichten in heterogenen Lerngruppen am Beispiel von jahrgangskombinierten Klassen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011130	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	

Inhalt Individuelle Förderung und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen am Schulanfang

Hinweise Ein Termin findet an der Schule statt. Es werden zwei Unterrichtsstunden gezeigt - Absprache des Schulorts im Seminar

Dozentin: Astrid Kreitmair

Zielgruppe Lehramt Grundschule

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Koerber-Becker/
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Markones
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel		

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehört zusätzlich zu den Blockterminen für jeden Studierenden ein Hospitationstermin nach Absprache (kann im Seminar abgestimmt werden)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Heterogenität als Lernchance im Unterricht – Individuelle Lernprozesse anregen und begleiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011530	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017

Inhalt Aufzeigen differenzierter und individueller Lernwege im fächerübergreifenden Deutschunterricht

Hinweise Dozentin: Kristin Tildmann

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe Lehramt Grundschule

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013320	Mi	17:00 - 19:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Oudjhani
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	
	-	-	Einzel		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Hospitation in einer Übergangsklasse in der Mönchberhschule von 8-11.15 Uhr - Termin wird mit der Dozentin im Seminar besprochen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Haupt/Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -

didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009).)

Veranstaltungsart: Seminar

05033300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	wöchentl.	23.06.2017 - 30.06.2017	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schautd
	Sa	09:00 - 18:00	wöchentl.	15.07.2017 - 22.07.2017	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Vogl
	Mo	17:00 - 20:00	Einzel	08.05.2017 - 08.05.2017	00.209 / BibSem	07-Gruppe	Sterr
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	01.07.2017 - 02.07.2017	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Sterr

Inhalt Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrrolle, Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule und Studierende Sonderpädagogik mit Mittelschuldidaktik und -pädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 21:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	22.05.2017 - 24.05.2017	

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.
Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise
Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.
In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.
Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.
Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!
Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Nachweis Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe Referat und praktische Umsetzung
Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Fachbezug Kunst

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Inhalt
Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?
„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.
Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise
Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.
Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)
Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.
Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Literatur
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Latein

LehrLernGarten

Fachbezug Mathematik

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Schraml
M-DMGS-1S

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel
M-DVRS-1S

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**
„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Museum und Schule/Museumspädagogik

Fachbezug Musik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do 16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr 09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnummer 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Fachbezug Philosophie/Ethik

Fachbezug Psychologie

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

05024830	Di 10:00 - 11:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
Lwerdsein	Fr 13:30 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01.033 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	01.033 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Dieser Teil wird im Uni-Klassenzimmer stattfinden.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise **Der 1. Block (19./20. 05.2017) des Seminars findet im**

**Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord**

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010190	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017		01-Gruppe	Haering
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017		01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017		01-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 21:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	22.05.2017 - 24.05.2017	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumoderieren und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise

Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
Zielgruppe

Referat und praktische Umsetzung
Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	Koerber-Becker/
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Markones
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel		

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise

Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehört zusätzlich zu den Blockterminen für jeden Studierenden ein Hospitationstermin nach Absprache (kann im Seminar abgestimmt werden)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

LA GS/Sopäd

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
Inhalt	<p>Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p>				
Hinweise	<p>Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt. Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönlitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html) Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird. Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>				
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>				
Nachweis	Referat und Verschriftlichung				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Fachbezug Sozialkunde

Umweltpolitik im Sozialkundeunterricht handlungsorientiert unterrichten. Politik im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011460	Mo 09:30 - 15:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	Extern / Extern	Bissinger/Retsch
	Di 09:30 - 15:30	Einzel	11.04.2017 - 11.04.2017	Extern / Extern	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Extern / Extern	
	- -	Einzel			
Inhalt	<p>Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Anleitung eines Planspiels und der vorbereitenden handlungsorientierten Wissensvermittlung im Rahmen eines Stationenlernens. Den inhaltlichen Rahmen bietet das Planspiel "Internationale Umweltpolitik hautnah" des WiLa Bonn, welches die Vereinten Nationen mit ihrem Umweltprogramm UNEP (United Nations Environment Programme) in den Mittelpunkt stellt. Das vorbereitende Stationenlernen wird gemeinsam entwickelt, dabei werden alle nötigen botanischen und ökologischen Aspekte gemeinsam erarbeitet, sodass keine Vorkenntnisse nötig sind. Das Aktionsprogramm (Stationenlernen + Planspiel) wird mit zwei Schulklassen durchgeführt.</p>				
Hinweise	<p>Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai und Juni liegen. Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung und der Durchführung des Aktionsprogramms mit zwei Schulklassen im LehrLernGarten.				
Zielgruppe	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit Lehramt Sozialkunde für Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie, Geographie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.				

Fachbezug Sport

Katholische Religion

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017	Och
	Di 18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	
	Sa 08:00 - 19:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	
	- -	Einzel		

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bilder ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Erziehungswissenschaften

Prüfungsvorbesprechung EWS - Schulpädagogik für Staatsexamen

Veranstaltungsart: Einzeltermin

05030001	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Erhardt
----------	------------------	--------	-------------------------	---------

Inhalt Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031810	- -	-		Reinders
----------	-----	---	--	----------

06EBF1V1

Hinweise **Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter**
Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles".

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalt, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“

<http://jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>

und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“.

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung* (2. Auflage) . Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032500 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 0.004 / ZHSG Harth-Peter

06-AEW1-LA

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Nachweis Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen: <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Psychologie

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn ab WS 2015/16)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
 4. SWS: *4*
 5. ECTS-Punkte: *4*
 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
 7. Dauer: *1 Semester*
 8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
 10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
 12. Teilmodul
- Kurzbezeichnung:** *06- Psy-LernSoz-1*

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung **oder** Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Guffler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare.**

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Lernpsychologie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024510	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Richter
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Knoepke
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Knoepke
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Knoepke
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Knoepke
Inhalt	Die Vorlesung und die Seminare des Moduls geben einen einführenden Überblick über die psychologischen Grundlagen des Lernens. Dazu gehören verhaltensorientierte Lernprozesse, Lern- und Leistungsmotivation, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Methoden und Merkmale guter Lehre und psychologische Prozesse beim selbstgesteuerten Lernen.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur	<i>Literatur</i> : Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). <i>Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren</i> (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. (Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.)						
Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „*Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters*“ und „*Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (**Vorlesung** oder **Seminar**) zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tibken
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Greving
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.401 / Witt.Platz	08-Gruppe	Greving
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Rösler
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lingel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Haering
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:30 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	So	09:30 - 18:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Januar 2017 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05025000 Di 18:00 - 20:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 0.004 / ZHSG Marx

Inhalt Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften

Hinweise Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen 16.03.17 und 08.05.17 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 25.04.2017, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 25.04., 15 Uhr, angemeldet und in den Kursraum geklickt haben, bis spätestens Dienstag, 25.04., 17 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05025010

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen 16.03.17 und 08.05.17 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 25.04.2017, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 25.04., 15 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 25.04., 17 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten.

Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie*

06020400

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lehrkräfte als Berater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024920	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Die Veranstaltung will einen Einblick in die Beratungsaufgaben geben, die auf die zukünftigen Lehrkräfte zukommen. Anhand von Fallbeispielen werden Handlungsmöglichkeiten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und Beratungsgespräche mit Eltern sowie Schülern geübt. Deutlich werden soll dabei auch die Kooperation mit außerschulischen Beratungseinrichtungen.

Voraussetzung regelmäßige Teilnahme
Nachweis aktive Seminarmitgestaltung
Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und*

andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-Begab)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Begab

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder und Jugendlichen und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Begab-1

Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld" (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte:3).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024720	Fr 13:00 - 14:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	Endlich
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.113d / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 3
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräf-1

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-Beeint)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Beeint

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Beeint-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Lehrer/in werden - Lehrer/in sein" (06-Psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

05024830	Di	10:00 - 11:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
Lwerdsein	Fr	13:30 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01.033 / DidSpr	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	01.033 / DidSpr	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Dieser Teil wird im Uni-Klassenzimmer stattfinden.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise Der 1. Block (19./20. 05.2017) des Seminars findet im

Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Modul "Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis" (06-Psy-LTrain)

Modulbezeichnung:

Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LTrain

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte:
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-LTrain-1*
Titel: *Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-ProgAuff)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuff

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der*

Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuff-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024810 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche" (06-Psy-Medien)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Medien

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Medien-1
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLern)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLern

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLern-1*

Titel: *Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024770 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsySpezL

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*
Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05024780 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn SoSe 2015 und früher)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 4

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Guffler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Lernpsychologie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024510	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Richter
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Knoepke
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Knoepke
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Knoepke
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Knoepke
Inhalt	Die Vorlesung und die Seminare des Moduls geben einen einführenden Überblick über die psychologischen Grundlagen des Lernens. Dazu gehören verhaltensorientierte Lernprozesse, Lern- und Leistungsmotivation, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Methoden und Merkmale guter Lehre und psychologische Prozesse beim selbstgesteuerten Lernen.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur	<i>Literatur</i> : Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). <i>Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren</i> (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. (Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.)						
Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „*Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters*“ und „*Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tibken
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Greving
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.401 / Witt.Platz	08-Gruppe	Greving
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Rösler
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lingel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Haering
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:30 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	So	09:30 - 18:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Januar 2017 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur
Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia-1*

Titel: *„ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05025000 Di 18:00 - 20:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 0.004 / ZHSG Marx

Inhalt Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften

Hinweise Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen 16.03.17 und 08.05.17 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 25.04.2017, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 25.04., 15 Uhr, angemeldet und in den Kursraum geklickt haben, bis spätestens Dienstag, 25.04., 17 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05025010

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen 16.03.17 und 08.05.17 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 25.04.2017, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 25.04., 15 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 25.04., 17 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.03. in eine "Frühstartergruppe" zuteiligt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Besonders begabte Kinder in der Schule - Grundlagen und Maßnahmen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024750

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

26.04.2017 -

-1.101 / Witt.Platz

Linden

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Besonders begabte Kinder in der Schule - Grundlagen und Maßnahmen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024750 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - -1.101 / Witt.Platz Linden

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EinwissA-1

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024720	Fr 13:00 - 14:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	Endlich
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.113d / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräf-1

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

05024830	Di	10:00 - 11:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
Lwerdsein	Fr	13:30 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	01.033 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	01.033 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Dieser Teil wird im Uni-Klassenzimmer stattfinden.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise **Der 1. Block (19./20. 05.2017) des Seminars findet im**

**Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord**

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienP-1**

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MedienSek-1*

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PraxBera-1*
Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrkräfte als Berater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024920	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Die Veranstaltung will einen Einblick in die Beratungsaufgaben geben, die auf die zukünftigen Lehrkräfte zukommen. Anhand von Fallbeispielen werden Handlungsmöglichkeiten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und Beratungsgespräche mit Eltern sowie Schülern geübt. Deutlich werden soll dabei auch die Kooperation mit außerschulischen Beratungseinrichtungen.

Voraussetzung regelmäßige Teilnahme
Nachweis aktive Seminarmitgestaltung
Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffP-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024810 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung*

der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024810 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen*

und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024770 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsySpezL

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-TutausbDD-1

Titel: *Tutorenausbildung für differenzielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05024780 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differenziellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differenzieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-PSYSQ-OSB-1
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen der Schulpädagogik ist im Zeitraum vom **01.03.2017 - 19.04.2017** (erster Zeitraum) erforderlich. Die Zulassung zu den Veranstaltungen erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemester).

Im zweiten Anmeldezeitraum vom **21.04.2017 - 07.05.2017** können Sie sich von Veranstaltungen abmelden und ggf. noch freie Plätze nachbelegen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Frist für die Allgemeine Abmeldung vom 15.05.2017 - 29.07.2017

Zu beachten ist: Bei Seminaren **mit Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren an Studierende weitergegeben, die bei der Online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.

Fachstudienberatung Schulpädagogik: Herr Dr. Matthias Erhardt

Sprechstunde: Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr

Raum 03.201, Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg, Tel. 31-86803

Prüfungsvorbesprechung EWS - Schulpädagogik für Staatsexamen

Veranstaltungsart: Einzeltermin

05030001	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Erhardt
Inhalt	Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.				
Hinweise	Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).				

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	05.07.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		
	Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.						

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 26.04.2017 bis 29.06.2017 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 05.07. und am 12.07.2017 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können diese Veranstaltung nur im Freien Bereich belegen, wenn ein Import über die Fachdidaktiken erfolgt. Dies stellt in der Regel kein Problem dar, aber momentan müssen sich betreffende Studierende hierum noch selber kümmern.

Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung: aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe: Lehramt

Einführung in das Schulpraktikum PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

13012590	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Kunkel/Lukat/Morhard/Seidl/Siemer/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	Withelm/Wolf
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02-Gruppe	
	Inhalt	Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleiter und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.				
Hinweise	<p>Die Einteilung erhalten Sie vorab per Mail.</p> <p>Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.</p> <p>Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!</p> <p>Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.</p> <p>http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Zielgruppe	Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum					

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1** , **4 ECTS**) , ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**, **4 ECTS**) und eine Begleitveranstaltung (**06-Schul-PDPrakt-BV**, **2 ECTS**) zum pädagogisch-didaktischen Praktikum (**06-Schul-PDPrakt**, **6 ECTS**) .

Es empfiehlt sich direkt zum Studienbeginn das Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**) zu belegen und in einem der folgenden Semester das Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

05033180	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.010 / Verf. HW	Grafe
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.					
Hinweise	Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich. Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010					
Literatur	Tulodziecki, G./ Grafe, S./ Herzig, B. (2013): Gestaltungsorientierte Bildungsforschung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt					
Zielgruppe	Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben sowie für alle an der Schulpädagogik Interessierten.					

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033200	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
Inhalt	Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht.						

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05033210	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Hofmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hofmann
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Erhardt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	08-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	09-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	20-Gruppe	Mayer
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	21-Gruppe	Seufert
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	22-Gruppe	Seufert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.211 / BibSem	23-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	24-Gruppe	Seufert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	25-Gruppe	Seufert
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	26-Gruppe	Breyer
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.209 / BibSem	27-Gruppe	Seufert
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	40-Gruppe	Erhardt
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	41-Gruppe	Seufert
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	42-Gruppe	Seufert
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	43-Gruppe	Erhardt
Inhalt	Themengebiete der Schulpädagogik in exemplarischer und vertiefter Auswahl zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts, mediendidaktischen Konzepten unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogener Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorien der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnissen empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepten für Diagnose, Leistungsbewertung und Leistungsförderung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht						

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Lehramt für Sonderpädagogik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033220	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gutwerk
Inhalt	Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.						
Hinweise	Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Herbst 2016						
Literatur							
Zielgruppe							

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033240 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.05.2017 - 12.07.2017 02.401 / Witt.Platz N. N.

(Gymnasialpädagogik)

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05033250 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.05.2017 - 29.07.2017 00.214 / BibSem 01-Gruppe Seufert
Mo 18:00 - 20:00 14tägl. 01.05.2017 - 29.07.2017 00.214 / BibSem 03-Gruppe

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO

2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS 2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009))

Veranstaltungsart: Seminar

05033360 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 29.07.2017 00.103 / Gebäude 70 Erhardt

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Interaktive Whiteboards und Tablets in die Schule - Möglichkeiten der Umsetzung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033370 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Rapp/Soldaczuk

Hinweise Schreiben, Lesen und Rechnen sollen alle Schülerinnen und Schüler lernen. Doch die Forderung nach einer vierten Kulturtechnik wird immer lauter: ein sach- und fachgemäßer Umgang mit digitalen Medien. Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten thematisiert, wie man zum einen digitale Medien in den Fachunterricht integrieren und zum anderen auch die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern kann. Dabei werden der Umgang mit interaktiven Whiteboards und Tablets im Unterricht fokussiert. Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Kompetenzen im Seminar erarbeitet werden. Die Veranstaltung wird von zwei in der Schulpraxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.

Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Zudem wird eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die Bewerbungsschreiben beigelegt werden kann.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

13010590 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Eder
Fr 15:00 - 20:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017
Sa 09:00 - 18:15 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017
Sa 09:00 - 13:15 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Zielgruppe Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehrämter

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum

(pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie / Volkskunde

Die Online-Anmeldung geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 01.04.-19.04.2017,

in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 21.04.-30.04.2017,

hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet.

Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten. Wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Lehramt (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

04066240 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 HS 7 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Dinkl

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 21.07.2017 HS 7 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Dinkl

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 26.07.2017 - 26.07.2017 Dinkl

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus der Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde belegen möchten.

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Seminare

Tod - Sterben - Bestattung. Tabuthema Tod? (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066290	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Der Tod und vor allem der Umgang mit Selbigem ist ein kulturell geprägtes Phänomen. Demgemäß war das Verhalten zum Sterben und gegenüber den Verstorbenen einem steten Wandel bis zu unserer modernen Gesellschaft ausgesetzt. Verdrängt, aus dem Alltag verbannt, anonymisiert, sind häufig zu findende Schlagworte in den Medien hierzulande, welche auf einen Missstand aufmerksam zu machen versuchen. Alljährlich werden in Deutschland etwa 870.000 Menschen beigesetzt, zunehmend anonym, während rund 70-80 Prozent im Krankenhaus sterben und das nicht selten allein. Welche Faktoren waren es aber, die das Verhältnis zum Tod veränderten, wann und warum? Im Verlauf des Seminars wird die Entstehung und Entwicklung des Bestattungswesens ebenso thematisiert, wie der soziale Umgang mit dem Tod, die Kommunikation und neue Forschungsfelder bzw. Akzente.					
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.					
Literatur	Assmann, Jan: Abschied von den Toten. Trauerrituale im Kulturvergleich. Göttingen 2005; Fischer, Norbert / Herzog, Markwart (Hg.): Nekropolis. Der Friedhof als Ort der Lebenden und der Toten (IRSEER DIALOGUE Kultur und Wissenschaft interdisziplinär, Bd. 10). Stuttgart 2005; Hasenfratz, Hans-Peter: Leben mit den Toten. Freiburg 1998; Illi, Martin: Wohin die Toten gingen. Begräbnis und Kirchhof in der vorchristlichen Stadt. Zürich 1992; Löffler, Peter: Studium zum Totenbrauchtum (Studien zur Volkskunde 47). Münster 1975; Zinn-Thomas, Sabine (Hg.): Zum Umgang mit den Toten. Ausstellung Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Volkskundliche Abteilung Außenstelle Lorsch; Daxelmüller, Christoph: Tod und Gesellschaft – Tod im Wandel. Begleitband zur Ausstellung im Diözesanmuseum Obermünster Regensburg, 8. November 1996 bis 22. Dezember 1996. Regensburg 1996.					

Langeweile und Nichtstun – Über den Umgang mit Zeit (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066160	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	2.004 / ZHSG	Risse
Inhalt	Die wissenschaftliche Beschäftigung mit "Zeit" hat eine lange Tradition, im Seminar werden wir einen kulturwissenschaftlichen Blick auf den Umgang mit Zeit werfen. Das Seminar verortet sich im Bereich der Alltagskulturforschung und setzt bei dem handelnden und deutenden Menschen in konkreten Situationen an. Was anfänglich als reine Selbstverständlichkeit erscheint, kann durch die intensive Reflexion des Alltäglichen neue Blickwinkel eröffnen. Inhaltlich bedeutet dies, neben einem kleinen Abstecher zu den naheliegenden sachkulturellen Themenblöcken, auf Phänomene wie Gemütlichkeit, Routine, Feierabend und Arbeitszeit, aber auch Langeweile, Pünktlichkeit, Tagträume, bis hin zum Nichtstun einzugehen. Diese Themenfelder sollen unter anderem mittels sinnlicher Wahrnehmung eigenständig empirisch erforscht werden.					
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.					
Literatur	Adam, Barbara (Hg.): Die Nonstop-Gesellschaft und ihr Preis. Stuttgart 1998; Arantes, Lydia Maria / Rieger, Elisa (Hg.): Ethnographien der Sinne. Wahrnehmung und Methode in empirisch-kulturwissenschaftlichen Forschungen. Bielefeld 2013; Elias, Norbert: Über die Zeit. Frankfurt a.M. 1990; Han, Byung-Chul: Müdigkeitsgesellschaft. Berlin 2010; Kessel, Martina: Langeweile. Zum Umgang mit Zeit und Gefühlen in Deutschland vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Göttingen 2001; Korff, Gottfried: Feierabend. In: Francois, Etienne / Schulze, Hagen (Hg.): Deutsche Erinnerungsorte. München 2001, S. 169-186; Lehnert, Gertrud (Hg.): Raum und Gefühl. Der Spatial Turn und die neue Emotionsforschung. Bielefeld 2011; Lenz, Hans: Universalgeschichte der Zeit. Wiesbaden 2013; Levine, Robert: Eine Landkarte der Zeit. Wie Kulturen mit Zeit umgehen. München 1998; Rosa, Hartmut: Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt a.M. 2005; Schmidt-Lauber, Brigitta: Gemütlichkeit. Eine kulturwissenschaftliche Annäherung. Frankfurt a.M. 2003; Sommer, Manfred: Lebenswelt und Zeitbewusstsein. Frankfurt a.M. 1989.					

"The Boy Who Lived": Das Phänomen Harry Potter aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS, Credits: PO 2015:

BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066150	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	1.010 / ZHSG	Köhler
Inhalt	Ob als "wichtigste Heldensage der Gegenwart" oder "zentrale Grunderzählung des 21. Jahrhunderts" – die Geschichte des Zauberlehrlings Harry Potter zählt ohne Frage zu den bedeutendsten Literatur- und Medienereignissen unserer Zeit. Das Seminar nimmt das Potter-Universum aus kulturwissenschaftlicher Perspektive in den Blick und knüpft so an den interdisziplinären Forschungszweig der sog. "Potterologie" an.					
Hinweise	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar empfiehlt es sich, zumindest in groben Zügen mit den Harry Potter Bänden vertraut zu sein. Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.					
Literatur	Garbe, Christine / Philipp, Maik (Hg.): Harry Potter. Ein Literatur- und Medienereignis im Blickpunkt interdisziplinärer Forschung (Literatur – Medien – Rezeption, Bd. 1). Hamburg 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.					

Materielle Kultur: zum "Umgang mit Dingen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066110	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 17.07.2017	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	Das Forschungsfeld der materiellen Kultur nimmt (Alltags-)Gegenstände in den Blick und fragt nach ihren Kontexten. Im Vordergrund steht nicht die eigentliche "Materialität" der Dinge, sondern ihre Gebrauchsweisen, Bedeutungszusammenhänge, Symbol- und Zeichenhaftigkeiten, die Vergegenständlichung von sozialen Beziehungen, Mentalitäten, Machtverhältnissen, usw. Das Seminar versammelt Konzepte, Theorien und Positionen zur materiellen Kultur und führt anhand konkreter Fallbeispiele in das breitgefächerte Forschungsfeld ein.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Hahn, Hans Peter (Hg.): Materielle Kultur. Eine Einführung. 2. Aufl. Berlin 2014. Weitere Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.				

Mode: Kleidung als kulturelle Praxis (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066130	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 17.07.2017	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	"Mode treibt uns an. Mode treibt uns um. Mode ereignet sich: im Zwischenbereich von Alltagsleben, Konsumkultur und Kunst." Als zentraler, omnipräsenter Teil unseres kulturellen Alltags eröffnet das Phänomen Kleidermode ein breites, vielschichtiges Forschungsfeld für die Kulturwissenschaften. Mode formt Kultur und wird von ihr selbst geformt, sie funktioniert als soziokulturelles Zeichensystem, sie verdinglicht Identität und Alterität, schreibt Bedeutungen und Deutungen fest, dient der Inszenierung und Repräsentation, ist Kultur- und Körperpraxis. Unter Berücksichtigung relevanter Theoriekonzepte und methodischer Zugangsmöglichkeiten widmet sich das Seminar verschiedenen Aspekten der Vernetzung von Mode und Kultur.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Ebener, Claudia: Kleidung verändert. Mode im Kreislauf der Kultur (Cultural Studies, Bd. 23). Bielefeld 2007; Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte, Ästhetik einer kulturellen Praxis (Fashion Studies, Bd. 2). 2. Aufl. Bielefeld 2014; Wenrich, Rainer (Hg.): Die Medialität der Mode. Kleidung als kulturelle Praxis. Perspektiven für eine Modewissenschaft (Fashion Studies, Bd. 3). Bielefeld 2015. Weitere Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.				

Die Konsumgesellschaft: Geschichte, Diskurse, Praktiken (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Best
Inhalt	Das Konsumieren erschöpft sich nicht allein im Kaufen, Gebrauchen und Verbrauchen von Waren und Dienstleistungen. Vielmehr ist der Konsum eng mit Diskursen und Praktiken, aber auch Emotionen, Beziehungen und Ritualen, verzahnt. Im Seminar soll zunächst den historischen aber auch ökonomischen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts – die eine moderne Konsumgesellschaft ermöglichten – nachgespürt werden. An diese, zunächst historische Dimensionierung, wird sich die Auseinandersetzung mit den räumlichen und insbesondere sozialen Faktoren anschließen. Zentral werden dabei die Fragen nach der Entwicklung des Einzelhandels bzw. Warenhauses bis hin zum gegenwärtigen Onlineversand sein, aber auch aktuelle Diskurse und Positionen von Konsumkritik bis hin zu alternativen Praktiken.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Literatur wird zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Stadtgeschichte regional (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066190	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	"Stadt" und Europäische Ethnologie / Volkskunde – ein nicht spannungsfreies Verhältnis. Das Seminar stellt u.a. die Frage, mit welchen Methoden, Praktiken und Materialien unser Fach den Topos "Stadt" zu ergründen versucht und welche Perspektiven die Forschung auf den Komplex "Stadt" wirft.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Bürk, Thomas: Wie der Habitus über die Stadt kam. In: Kemper, Jan: Lokalistische Stadtforschung, kulturalisierte Städte. (Raumproduktionen: Theorie und Gesellschaftliche Praxis, Bd. 13). Münster 2011; Hengartner, Thomas: Forschungsfeld Stadt. Zur Geschichte der volkswissenschaftlichen Erforschung städtischer Lebensformen. Berlin / Hamburg 1999; Kokot, Waltraud / Hengartner, Thomas / Wildner, Kathrin (Hg.): Kulturwissenschaftliche Stadtforschung. Berlin 2000; Lauterbach, Burkhardt: "Découvrir Paris". Kulturwissenschaftliche Anmerkungen zur touristischen Stadtbeschreibung. In: Alltag - Kultur - Wissenschaft. Beiträge zur Europäischen Ethnologie 1 (2014), S. 51-86; Lindner, Rolf: Walks on the Wild Side. Eine Geschichte der Stadtforschung. Frankfurt a.M. 2004; Musner, Lutz: Kultur und Habitus der Stadt. In: Der Geschmack von Wien. Frankfurt a.M. 2009, S. 25-59.				

Ethnografie einer Region - Das Beispiel Rhön (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066170	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Ramming
Inhalt	In den vergangenen Jahrzehnten kam der Europäischen Ethnologie / Volkskunde ein angestammtes Forschungsfeld ein bisschen abhanden, nämlich das Leben auf dem Lande. Stadtforschung beherrschte den Diskurs. In jüngster Zeit ist nun allerdings ein wachsendes Interesse am ländlichen Raum erkennbar, das nicht zuletzt durch neue Formen regionaler Selbstfindung und kommunaler Entwicklungspolitik, durch bürgerliche Eigeninitiative und wiedererwachende ländliche Utopien befeuert wird. Mit der (bayerischen) Rhön greift sich das Seminar beispielhaft ein Gebiet heraus, das massiv von den Folgen des demografischen Wandels, der Abwanderung und des Rückbaus ländlicher Infrastruktur betroffen ist. Wir wollen die historischen Voraussetzungen in der Rhön betrachten, das sich wandelnde Selbst- und Fremdbild der Region analysieren und uns mit den aktuellen Schwierigkeiten, aber auch den eingeleiteten Zukunftsstrategien befassen.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Henkel, Gerhard: Rettet das Dorf! Was jetzt zu tun ist. München 2016; Heiler, Thomas (Hg.): Die Rhön. Geschichte einer Landschaft. Ausst.-Kat. 2 Bde. Petersberg 2015; Höhl, Leopold: Rhönspiegel. Kulturgeschichtliche Bilder aus der Rhön. Würzburg 1892.				

"Wir" und "Die" - Zur Konstruktion von Fremd und Eigen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

04066230	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	1.014 / ZHSG	Hammer
Inhalt	Wenn in Deutschland über Zuwanderung debattiert wird, geht es stets auch um Fremdheit. Tatsächlich haben sich durch Migration, aber auch durch Massenmedien, Popkultur und Tourismus, die Eindrücke und Bilder vom so genannten Fremden geradezu inflationär verbreitet. Fremdheit wird stets in Bezug auf das Eigene, das Vertraute hergestellt. Trotz aller Veränderungen erscheint uns das Eigene häufig intakt – als fremd gilt weiterhin, wer nicht "hierher", wer nicht zu "uns" gehört. Hier wird Fremdheit vor allen Dingen als kulturelle Unterschiedlichkeit verstanden. Hier schwingt implizit ein Kulturverständnis mit, das Kulturen als voneinander unabhängige, kugelförmige Gebilde versteht, wobei die äußerlich sichtbaren Merkmale von Personen als Verkörperungen einer Identität erscheinen. Die Begegnung mit Fremden ist kein Phänomen der Gegenwart, es hat sie schon immer gegeben. So widmen wir uns in diesem Seminar der Frage, wie Vorstellungen von Fremdheit und der eigenen Identität in Gegenwart wie Vergangenheit hergestellt werden und in die Alltagspraxen der Menschen eingehen. Gefragt wird auch nach verschiedenen (wissenschaftlichen) Diskursen um Fremd und Eigen. Auch hinsichtlich der Einordnung aktueller (politischer) Phänomene sind diese Konzepte von Bedeutung. Fremdheit ist nicht nur in Bezug auf nationale oder ethnische Identitäten relevant, auch im Feld von Geschlechterfragen oder bezüglich Teilkulturen entfalten Vorstellungen dessen, wer "wir" und was "die anderen" sind, ihre Wirkung. Diesen und weiteren Fragen werden wir im Rahmen des Kurses nachgehen.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Literatur wird zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04066600 Di 14:00 - 15:00 - 02.05.2017 - 18.07.2017 4.U.13 / Phil.-Geb. Dinkl

Inhalt In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.

Literatur Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.

Evangelische Theologie

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre. Eine theologische Ethik, 2016 (erscheint Oktober)

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Klausur (3 ECTS).

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150010 Mo 14:15 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 HS 318 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.

Hinweise **Bitte beachten:**

Dies ist eine Parallelveranstaltung zur Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Dominik Burkard:

01150050 Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert

NUR für Lehramt alt und GWS

Bitte achten Sie auf die Zuordnung zu den Prüfungen!

Zielgruppe LA Gym (PF) 2009

GWS (WPF) 2015

GWS (WPF) 2009

Einführung in die Gregorianik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	R 305 / Neue Uni	Klößener
Inhalt	<p>Gregorianik ist der jahrhundertealte, einstimmige lateinische Gesang der römischen Kirche, der dennoch so aktuell ist, dass „The Cistercian Monks of Stift Heiligenkreuz“ mit Gregorianischem Choral von Universal Music unter Vertrag genommen wurden und Madonna und Amy Winehouse in den englischen Charts auf die hinteren Plätze verwiesen.</p> <p>Wir untersuchen die Wurzeln christlichen Singens in der Alten Kirche, die Verbindung der Gregorianik mit Papst Gregor und die Entstehung oder Veränderung im Frankenreich unter Karl dem Großen, die in Rom nicht nur Zustimmung fand: Johannes Diaconus, ein päpstlicher Geschichtsschreiber, schrieb in den 870er-Jahren, die Germanen könnten die Melodien Gregors und deren Süße „nicht unverfälscht bewahren [...], weil die barbarische Wildheit [ihrer] durstigen Kehlen [...] gewissermaßen ein naturgegebenes Krachen herausstößt, mit einem Geräusch, wie wenn ein außer Kontrolle geratener Lastwagen die Treppe hinunterjagt. Und so bestürzt [die Melodie] durch den sehr unebenen und laut schreienden [Gesang] die Seelen der Zuhörer, die er besänftigen sollte.“ Dieses harte Urteil wird im Laufe des Seminars verständlich. Wir analysieren Texte und Melodien des Gregorianischen Chorals, seine unterschiedlichen Gattungen und Notationen, seine die Auswirkungen auf die europäische Musik und seine Geschichte bis in die Gegenwart.</p> <p>Klangbeispiele kommen nicht zu kurz.</p>					
Hinweise	<p>Weder Lateinkenntnisse noch Notenlesen sind Voraussetzungen, ein grundlegendes Verständnis von Noten erleichtert allerdings die Teilnahme am Seminar. Das Seminar kann für Studierende der Theologie in der Alten Kirchengeschichte (Historische Theologie) oder Liturgiewissenschaft (Praktische Theologie) verbucht werden.</p> <p>Anmeldung über sb@home Max. Teilnehmer 18</p>					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae Alte Kirchengeschichte</i> 01-M24-2S1 (<i>Version 2011 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Magister Theologiae Liturgiewissenschaften</i> 01-M23b-1V4 oder 01-M23c-1V4 Magister Theologie im Modul „Theologische Weiterführung praktische Theologie 1 bzw. 2; 01-M24-4S4 (<i>Version 2011/2013</i>) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1; 01-M24-5S4 (<i>Version 2011/2013</i>) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 2; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012)</i> 01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bestandteil der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> 01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie". <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder: 01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ; 01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im Gesellschaftswissenschaftlichen Studium" ; 01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool; <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>					

Reformationen und Konfessionen im 16. Jahrhundert (Schwerpunkt Franken) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	R 306 / Neue Uni	Weiß
S	Mi	-	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017		
	-	-	BlockSa	22.06.2017 - 24.06.2017		
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist im Gesamtkonzept auf 2 SWS angelegt. Es können aber durch Ablegung von Teil 1 oder Teil 2 jeweils 1-std. Lehrveranstaltungen (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres kann in der Vorbesprechung geklärt werden.</p>					
Zielgruppe	<p>Mag, BA, LA GY, freier Bereich, GWS</p>					

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftige Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen. Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an: i.goebel@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Literatur: Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Wegner 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.					

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01355000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 27.06.2017	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Maierhofer
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.						
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moralthologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.						
Zielgruppe	Magister Theologiae und Bachelor Theologische Studien						

Nicht in Stein gemeißelt. Der stetige Wandel des Kirchenrechts (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01500600	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.05.2017 - 29.05.2017	Raum 320 / P 4	Krähe
HS M24	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.10.2017 - 20.10.2017	Raum 302 / P 4	
	-	14:00 - 19:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Schon in den ersten Worten der Apostolischen Konstitution „Sacrae Disciplinae Leges“, mit der der Codex Iuris Canonici von 1983 in Geltung gesetzt wurde, betont Papst Johannes Paul II. die Notwendigkeit der beständigen Reform und Erneuerung des kirchlichen Rechts. Er verdeutlicht damit, dass das Recht und die Gesetze der Kirche nie einen abgeschlossenen und vollendeten Corpus bilden können, sondern auch immer wieder diskutiert, hinterfragt, angepasst, ergänzt und reformiert werden müssen. Johannes Paul II. selbst und seine Nachfolger haben diese Notwendigkeit immer wieder gesehen und die Möglichkeiten der Gesetzesänderung wahrgenommen. Innerhalb des Hauptseminars ist zu untersuchen, welche Verfahren der Gesetzesänderung es in der Kirche gibt. Dabei werden insbesondere die gesamtkirchlichen und partikularrechtlichen gesetzlichen Veränderungen des CIC/1983 an einigen Beispielen untersucht. Darüber hinaus sind weitere kirchenrechtliche Reformvorschläge gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren. Integraler Bestandteil des Hauptseminars ist die Wissenschaftliche Fachtagung „Ius semper reformandum – Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft“ vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Schloss Hirschberg Beilngries/Altmühltal. Das Hauptseminar bereitet die Vorträge dieser Tagung vor und begleitet die Tagung. Weiteren Informationen sind (sobald vorhanden) ausliegenden Flyern und der Homepage des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu entnehmen, sowie bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist auch unabhängig vom Hauptseminar möglich. Eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Studierenden wird bereitgestellt. Die Tagung bietet dabei nicht nur die Möglichkeit sich inhaltlich mit verschiedenen kirchenrechtlichen Themen und den Reformvorschlägen unterschiedlicher KanonistInnen auseinanderzusetzen, sondern ermöglicht den Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Kirchenrechtswissenschaft insgesamt. Es soll dabei auch das Kennenlernen, die Diskussion und der Austausch mit Dozierenden und Studierenden anderer Fakultäten und Hochschulen ermöglicht werden.					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben und zu besprechende Quellen werden zur Verfügung gestellt.					
Nachweis	Hausarbeit. Zur Anrechnung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung verpflichtend.					
Kurzkommentar	M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1					
Zielgruppe	Magister Theologiae 2009 bzw. 2013 (01-M24-4 o. 01-M24-5 bzw. 01-M24-4S1 o. 01-M24-5S1), Bachelor 2009 bzw. 2015 (01-BATS-TWD1-4 bzw. 01-BATHSt-WPF-ThWD1-4), Lehramt Gymnasium und Realschule 2015 (01-LA-GymRs-SPTH) sowie GWS-Studierende und alle weiteren interessierten Studierenden.					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 31.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2017 - 08.05.2017	HS 318 / Neue Uni	Ziebertz
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.05.2017 -	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)				

Religionspädagogik als empirische Wissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01652000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 -	HS 317 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.				
Hinweise	Der Ort der Vorlesung richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Der erste Termin findet am Sanderring statt.				
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. H.-G.Ziebertz/W.K.Kay (Bd. 3: /U.Riegel), Youth in Europe I-III, Münster 2005, 2006 und 2008; Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden in der Vorlesung bekannt gemacht.				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert 01-PT-RPEW-1V und (Magister Theologiae 01-M21-1V im Vorgriff)				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700050	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Becka
Zielgruppe	<u>Lehramt:</u> 01-ET-CHVW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-LA-FB-KGWPT1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPT2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) <u>Bachelor:</u> 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPT1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPT2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.				

Gesellschaft, Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01708050	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	

Hinweise Als Leistungsnachweis muss ein Referat erbracht werden.

Zielgruppe

Lehramt:

01-ET-STCSOE-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Spezielle Themen der christlichen Sozialethik)

01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)

01-LA-GWS-RKG2-1Ü (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)

01-ET-SEO-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Sozial-ethische Orientierungen)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter ab 3. Semester

Philosophie

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011002	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-P3/2	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Grundtexte der theoretischen Philosophie: Bertrand Russell
 Bertrand Russell war einer der größten und einflussreichsten Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Denker, der die Grundlagen für die moderne analytische Sprachphilosophie schuf und der durch seine erkenntnistheoretischen Werke einen tiefen Einfluss auf den Wiener Kreis übte. Dieser Kurs bietet einen Überblick über Russells philosophische Leistung auf Basis einer sorgfältigen Lektüre seiner bekanntesten Aufsätze sowie Auszüge seiner längeren Werke.

Gruppe 02: Grundtexte der theoretischen Philosophie: Spinoza: Ethik
 Spinozas „Ethik“, die kurz nach seinem Tode erschienen ist (im Jahr 1677), ist ein eigenartiges Buch: In der sperrigen Form von Definitionen, Axiomen und Lehrsätzen wird da ein philosophisches System entworfen, das nur eine Substanz kennt, die zwar Gott genannt wird, die sich aber nicht mehr von der Welt selbst unterscheidet, ein System, in dem strenge Notwendigkeit herrscht und dessen Darstellung doch den Weg zum Glück weisen soll. Dabei wendet sich Spinoza in Anthropologie, Ethik und Ontologie konsequent von überkommenen metaphysischen Positionen ab und begründet eine ganz eigene Weise, die Welt zu denken. Das hat ihm ebenso viele Bewunderer wie leidenschaftliche Feinde eingebracht. (Noch im 19.Jh. machte man sich als Bewunderer Spinozas des Atheismus verdächtig.)
 Wir wollen im Seminar einen Weg in diesen schwer zugänglichen und höchst einflussreichen Text suchen.

Gruppe 03:
Gruppe 04: Grundprobleme der theoretischen Philosophie: Zeichentheorien
 Wir sind von Zeichen umgeben – sprachlichen und nicht-sprachlichen, von Menschen gemachten und natürlichen Zeichen. Ich möchte mit Ihnen zusammen versuchen, einen Überblick über einige wichtige Zeichentheorien der Moderne zu gewinnen. Die Leitfrage wird dabei sein, ob sich alle Semiotiken in eine Theorie des Zeichens einfügen lassen. Zudem wird uns interessieren, warum es verschiedene Semiotiken gibt. Ich hoffe, dass es uns gelingt, den für alle Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zentralen Begriff des Zeichens besser zu verstehen.

Literatur

Gruppe 02:
 Textgrundlage: Baruch de Spinoza: Ethik in geometrischer Ordnung dargestellt. Lateinisch – Deutsch. Neu übersetzt, herausgegeben, mit einer Einleitung versehen von Wolfgang Bartuschat. Hamburg: Meiner ² 2010.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-W7							

Inhalt

Ethik
 Das Seminar möchte sowohl in Grundprobleme und Fragestellungen als auch konzeptionelle Ansätze der philosophischen Ethik einführen. Dazu sollen in exemplarischer Absicht Textauszüge aus verschiedenen einschlägigen Arbeiten der Ethik gelesen und gemeinsam besprochen werden. – Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011006	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
06-B-W8	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Aristoteles: Nikomachische Ethik
 Mit seiner „Nikomachischen Ethik“ liefert Aristoteles einen der grundlegenden und einflussreichsten Texte zur Ethik in der Philosophiegeschichte, der bis heute fruchtbar diskutiert wird.
 Das Buch begründet die Aristotelische Tugendethik und liefert einen umfassenden Entwurf zur praktischen Philosophie, der die Themen des richtigen Handelns, der Erziehung, der Politik, der Freundschaft und der Tugend einschließt, und schließlich eine Antwort auf die Frage nach dem gelingenden Leben und der zum Glück führenden Lebensform liefert.
 Die Lektüre der „Nikomachischen Ethik“ dient dabei exemplarisch zur Einführung in die Tugendethik, eine der Grundrichtungen der Ethik, die in der Antike begründet wurde. Gleichzeitig soll das Seminar in die aristotelische Methode der Argumentation und der Behandlung von philosophischen Problemen einführen.

Gruppe 02: Zukunftsethik
 Im Kampf gegen unsere Resignation hinsichtlich ökologischer Probleme kann das Rüstzeug philosophischer Theorie durchaus helfen. Dieter Birnbachers 'Verantwortung für zukünftige Generationen' gilt als deutschsprachiger Klassiker der Zukunftsethik und eignet sich deshalb gut als Einstieg in ein zentrales Problemfeld ökologischer Ethik.

Literatur

Gruppe 01: Aristoteles, Nikomachische Ethik, übersetzt und hrsg. von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg 2013. (Bitte anschaffen)
Gruppe 02: Birnbacher, Dieter: Verantwortung für zukünftige Generationen. Stuttgart ²1995

Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P5/2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Hasse
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 35 / Residenz	05-Gruppe	Strohschneider

Inhalt

Gruppe 01: Platon: Gorgias (Grundtexte)

In dem von Platon im "Gorgias" inszenierten Gespräch geht es zentral um eine kritische Auseinandersetzung mit der sophistischen Rhetorik. Dabei werden neben einer Bestimmung des Verhältnisses zwischen Philosophie und Rhetorik auch zentrale Probleme der philosophischen Ethik thematisiert. Im Seminar sollen in einer gemeinsamen Erörterung die Grundgedanken des platonischen Textes nachvollzogen und überprüft werden.

Gruppe 02: Platon: Phaidon (Grundtexte)

Wer sich auf rechte Art mit Philosophie beschäftigt, soll nach gar nichts anderem streben als nur, zu sterben und tot zu sein. Mit solchen und ähnlichen Donnersätzen erschüttert uns Sokrates ziemlich zu Beginn dieses berühmten Dialogs. Im weiteren Verlauf erfahren wir, dass sich der Philosoph auch deswegen darüber freut, endlich zu sterben, da er dann endlich den Kerker des Körpers verlassen und im Jenseits seiner wahren Bestimmung nachgehen kann. Natürlich stellen seine Gesprächspartner besorgte Einwände, ob wir uns der Unsterblichkeit der Seele überhaupt sicher sein können, die Sokrates mit mehreren Beweisen zu zerstreuen sucht (und uns en passant auch eine der tiefsten Begründungen der Ideenlehre mitliefert). Dieser auch stilistisch großartige Dialog fand jedoch nicht nur Bewunderer, sondern auch erbitterte Gegner: Nietzsche betrachtete die hier vertretenen Lehren etwa als Ausdruck des lebensfeindlichen Nihilismus, der angeblich die gesamte traditionelle Metaphysik tief prägen soll.

Gruppe 03: Albertus Magnus für Vielleser (Grundtexte)

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textauschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gruppe 04: Philosophie und Theologie im Islam (Grundprobleme)

Wie haben muslimische Philosophen und Theologen im Mittelalter das Verhältnis von Philosophie und Theologie beschrieben? Was für einen Status hatte die Wissenschaft Theologie und wie verhält sich ihr Erkenntnisanspruch zu dem der Philosophie?

Ohne Zweifel gab es ein Konkurrenzverhältnis zwischen philosophischer und theologischer Welterklärung. Andererseits kamen sich philosophisches Denken und wissenschaftliche Theologie in der arabischen Welt im Mittelalter sehr nahe. Die Auseinandersetzungen darüber, inwieweit die Ergebnisse philosophischer, rein auf die Vernunft begründeter Überlegungen mit den rationalen, aber auf Offenbarungswissen gegründeten Positionen der Theologie vereinbar und berechtigt sind, eröffnen einen Zugang dazu, wie Theologen und Philosophen in dieser Epoche ihre Rollen sahen. Im Seminar werden Texte der bedeutendsten und einflussreichsten mittelalterlichen arabischen Denker gelesen, unter anderem von al-Farabi, al-Azharī und Ibn Rušd (Averroes).

Gruppe 05: Thomas von Aquin, Ethik und Handlungslehre (Grundprobleme)

Im zweiten Teil seines Hauptwerks, der Summa Theologiae, (I-II, q. 18-21) behandelt Thomas von Aquin die Frage, was eine gute Handlung ausmacht. Er entwickelt ein komplexes – und gerade dadurch ausgesprochen lebensnahes und praxisbezogenes – System unterschiedlicher Weisen sittlicher Gutheit: Gutheit durch die Art der Handlung, Gutheit durch ihre partikulären Umstände und Gutheit durch ihr Ziel. Kriterium ist dabei immer die überindividuelle Vernunftordnung. Im Seminar soll diese Theorie als beispielhafte mittelalterliche Ethikkonzeption erarbeitet werden. Außerdem sollen die psychologischen Voraussetzungen geklärt und ein Blick auf die mittelalterliche Debatte um diese Themen geworfen werden. Nebenbei wird der Umgang mit der Form scholastischer Texte geübt.

Literatur

Gruppe 01:

Empfohlene Textausgabe:

Platon: *Gorgias* (Griechisch/Deutsch), übers. u. hg. v. Michael Erler, komm. u. m. e. Nachw. vers. v. Theo Kobusch, Stuttgart 2011 (Reclam-UB 18896).

Gruppe 04:

Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 05:

Thomas von Aquin, *Über sittliches Handeln*. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Rolf Schönberger. Stuttgart 2001. (Bitte anschaffen)

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	Lembeck
06-B-W5						

Inhalt

Hegels Phänomenologie des Geistes (Vorrede und Einleitung)

Hegel ist der vielleicht einflussreichste Vertreter nachkantischer idealistischer Philosophie in Deutschland. Sein Werk wäre nicht ohne Kant, die gesamte Philosophie des 19. Jahrhunderts nicht ohne ihn verständlich. Eines seiner unbestritten bedeutendsten Bücher ist die „Phänomenologie des Geistes“ aus dem Jahre 1807. Die „Vorrede“ zu diesem Werk wurde von Hegel erst nach dessen Vollendung verfaßt – was sich bereits mit einer systematischen Pointe seiner Philosophie erklären lässt – und versucht, dessen generelle Intentionen prägnant zusammenzufassen. Eine gründliche Lektüre dieses Textes (sowie der „Einleitung“) vermag exemplarisch in Hegels Denken einzuführen.

Literatur

Text: Hegel, G.W.F.: *Phänomenologie des Geistes*, hg. v. J. Hoffmeister, Hamburg, 6. Aufl. 1952 (PhB 114) (oder andere Ausgaben).

Literatur:

- E. Fink, Hegel. Phänomenologische Interpretation der „Phänomenologie des Geistes“, Frankfurt a.M. 1977
- H.F. Fulda, D. Henrich (Hg.): *Materialien zu Hegels „Phänomenologie des Geistes“*, Frankfurt a.M., 4. Aufl. 1979 (stw 9)
- D. Köhler, O. Pöggeler (Hg.), *Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (Reihe Klassiker auslegen)*, Berlin 1998
- W. Marx, *Hegels Phänomenologie des Geistes. Die Bestimmung ihrer Idee in „Vorrede“ und „Einleitung“*, Frankfurt a.M., 2. Aufl. 1981
- O. Pöggeler, *Hegels Idee einer Phänomenologie des Geistes*, Freiburg/München 1973.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011010	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-W6	-	-	Block	05.05.2017 - 07.05.2017	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Beaufort
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Summa

Inhalt	<p>Gruppe 01: Logik II Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.</p> <p>Gruppe 02: Helmuth Plessner und das Leib-Seele-Problem Helmuth Plessners Hauptwerk <i>Die Stufen des Organischen und der Mensch</i> versucht eine Antwort auf das cartesianische Problem des Verhältnisses von Materie und Geist. Es zeigt, dass nicht nur der Mensch, sondern jedes Lebewesen im Doppelaspekt eines wahrnehmbaren Innen steht. Das gilt sogar noch für das unbelebte Ding, das nur kraft des Doppelaspekts mehr als eine bloße Vorstellung, eben ein eigenständiges Ding ist. Im Seminar wird Plessners Ansatz einer kritischen Prüfung unterzogen.</p> <p>Gruppe 03: Glück, Freude und Lust Sowohl die Frage nach dem Sinn des Glücks und sein Verhältnis zum guten Leben als auch die Frage nach dem Verhältnis zwischen seelischem bzw. geistigem Glück und leiblicher Lust stellen zentrale Themen der Philosophie seit der Antike dar. Sei es im Sinne eines Kontrastes oder im Sinne einer kontinuierlichen Entwicklung, werden diese Themen auch innerhalb zeitgenössischer Emotionstheorien wieder aufgenommen und neu erarbeitet. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen Glück und Lust bleibt aber ein dritter und mit beiden erstgenannten verbundener emotionaler Zustand - der Zustand der Freude - oft unterbeleuchtet. Zweck dieses Seminars ist es, anhand von zentralen Texten aus unterschiedlichen philosophischen Traditionen (Plato, Aristoteles, Descartes, Spinoza, Heidegger, Freud, Bernet) die Unterschiede und das Verhältnis zwischen dieser drei Formen emotionaler Erfahrung bzw. Gefühlserfahrung (Glück, Freude und Lust) zu beleuchten.</p>
Hinweise	<p>Gruppe 02: Das Seminar findet als Blockveranstaltung von Freitag, 05.05., ab 18.00 Uhr, - Sonntag, 07.05.2017, 12.00 Uhr statt. Vorbesprechung: Montag, 24. April 2017, 19.00 - 20.30, Residenz Südflügel, Raum 28.</p>
Literatur	<p>Gruppe 02: Helmuth Plessner: <i>Die Stufen des Organischen und der Mensch</i></p>

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770	Mo	18:15 - 19:45	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	Extern / Extern	Detmar
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Inhalt	<p>Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.</p>
Hinweise	<p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten) Das Seminar kann, bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit) zu klären mit dem Dozenten), wie folgt verbucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774) oder • mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder • mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)
Literatur	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.</p>
Zielgruppe	<p>Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!</p>

Politologie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Becker
BM-PT-V						
Hinweise	LPO-PT-1					

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-EU-V						
Hinweise		LPO-EU-1				

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	
Hinweise		LPO-IB-1				

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Suber
BM-ST-V						

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Schulpraktika für Grundschul-, Haupt-/Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:
 Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home.
Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.
 Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumsschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt. Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen. In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal

die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben. Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen. Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn! Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Sie brauchen sich nicht anmelden, wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer und drei Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig!

Auch wenn das System mehr Prioritätensetzungen zulässt, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden. Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig.

Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen,

ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert.

Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST). Nur für zugelassene Praktika

können ECTS-Punkte erworben werden. Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038400	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbglSpGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038410	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbglIDGS	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038420	Do 08:30 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbglEGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Mathematik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038430	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbglMaGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038440	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbglBioGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038450	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgIEkGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038460	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgIevRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038470	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgIkRGS	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

05038480	Do 08:15 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stdbIGUGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe
	Do 07:40 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	11-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	13-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	18-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	19-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	20-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	23-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	24-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	25-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038490	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgISkGS				

studienbegleitendes Praktikum Musik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038500 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 01-Gruppe
stbglMuGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038510 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 01-Gruppe
stbglGeGS

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038610 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 01-Gruppe
stbglDHS Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 04-Gruppe
Mi 08:00 - 12:15 wöchentl. 26.04.2017 - 05-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 06-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 07-Gruppe
Mi 08:00 - 12:15 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 08-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038620 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 01-Gruppe
stbglEHS Mi 08:00 - 12:15 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038640 Do 07:45 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 01-Gruppe
stbglBioHS Do 08:05 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038650 wird noch bekannt gegeben
stbglEkHS

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038660 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 01-Gruppe
stbglMuHS

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038670 Mo 08:00 - 12:15 wöchentl. 24.04.2017 - 01-Gruppe
stbglvRHS Fr 08:00 - 12:15 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038680	-	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgkRHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.		03-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.		04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038690	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgAlHS	Mi	08:00 - 12:15	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038700	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgGeHS	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	28.04.2017 -	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038710	-	08:00 - 12:15	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	01-Gruppe
stbgSkHS	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.		02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038740	Do	08:00 -	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgSpwHS	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038750	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
stbgSpmHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Chemie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038760			wird noch bekannt gegeben		
stbgChHS					

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).

- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038100	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
SostbglGI	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	06-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	07-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	08-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	09-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	10-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	11-Gruppe
	Do 08:45 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	12-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038120	Do 08:30 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01-Gruppe
SostbglKI	Do 08:30 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	03-Gruppe
	Di 08:00 - 12:15	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	05-Gruppe
	Do 08:30 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	06-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	08-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038140	- 08:00 -	wöchentl.		
SostbglLI				

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038160	- 08:00 -	wöchentl.		
SostbglSI				

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038180 - 08:00 - wöchentl.

Sostbg/VI

Mint Lehramt Plus

Allgemein

Modul B

Außerschulische Lernorte (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040101	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	14.06.2017 - 14.06.2017	Elsholz/Geidel/
MINT-B ALO	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	Gerstner/Glaab/
	Fr	13:30 - 16:30	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	Hennecke/
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	Heyne/Trefzger/
	So	08:00 - 19:00	Einzel	09.07.2017 - 09.07.2017	Weigand/ Weirauch/Wolf

Inhalt Die Einführungsveranstaltung und Teilnahme an mindestens zwei der angebotenen Seminartage sind verpflichtend.

Didaktische und rechtliche Hintergrundinformationen zum Lernen an außerschulischen Lernorten.

Nachweis Praktische Arbeit mit Praktikumsbericht (ca. 10 - 20 S.) und Vortrag (ca. 15 min)

Der Studierende stellt ein theoretisch ausgearbeitetes didaktisches Konzept und dessen Intergration in den schulischen Unterricht zu einem ausgewählten naturwissenschaftlichen Thema am jeweiligen Lernort vor.

Zielgruppe Mint Lehramt Plus

Microscale Versuche (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040104 wird noch bekannt gegeben Glaab

MINT-B MIC

Inhalt Im Seminar Microscale-Versuche für die Schule werden wissenschaftliche Versuche in kleinem Maßstab erarbeitet. Verschiedene Themen aus den Bereichen Humanbiologie, Biochemie und Pflanzenphysiologie werden vertieft, Methodenkompetenz im naturwissenschaftlichen Unterricht wird geschult. Die Studierenden erarbeiten für verschiedene Themenbereiche Unterrichtseinheiten in Hinblick auf die Umsetzung der prozessorientierten Bildungsstandards. Die lehrplanrelevanten Unterrichtseinheiten werden adressatengerecht und handlungsorientiert mit Schulklassen im Lehr-Lern-Labor durchgeführt.

Aktuelle Forschungsthemen in der Didaktik der Mathematik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040105 wird noch bekannt gegeben Günster/Weigand

MINT-B FMA

Inhalt Die Forschungsbereiche in der Didaktik der Mathematik sind weit gestreut. Es sind zum einen inhaltliche Bereiche wie Algebra, Geometrie, Stochastik oder Analysis. Zum anderen sind es aber auch prozessorientierte Bereiche wie Begriffsbildung, Problemlösen, Argumentieren und Begründen oder Darstellen und Kommunizieren. In der Veranstaltung werden diese Gebiete kritisch-konstruktiv im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Zukunft diskutiert. Grundlage der der Veranstaltung wird das 2015 erschienene "Handbuch für Mathematikdidaktik" sein.

Modul C

Research in Science Education (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040201 - - Block 21.08.2017 - 23.08.2017 Glaab

MINT-C REB

Inhalt Im Hinblick auf eine mögliche fachdidaktische Promotion untersuchen wir einzeln oder in Kleingruppen aktuelle wissenschaftlicher Artikel der fachdidaktischen Forschung auf Ihre Aussagen, fachdidaktische Bedeutung, Unterrichtsrelevanz und auf die Möglichkeit der Umsetzung in der Schule. Recherche und Umgang mit wissenschaftlicher Literatur werden eingeübt und die wissenschaftliche Interpretationsfähigkeit geschult. Das Seminar findet im Wintersemester statt, idealerweise im Anschluss an oder parallel zum MINT + Seminar „Quantitative und qualitative Forschungsmethoden“. Es zeigt die Anwendung der quantitativen Forschungsmethoden im Forschungskontext, da die vorher bzw. parallel im Seminar erarbeiteten Methoden praktisch im Rahmen der fachdidaktischen Forschung eingesetzt werden.

Modul D

Quantitative und qualitative Forschungsmethoden (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040301 Mi 08:00 - 12:00 Einzel 24.05.2017 - 24.05.2017 Wolf

MINT-D FoM Sa 09:00 - 18:00 Einzel 03.06.2017 - 03.06.2017

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.06.2017 - 10.06.2017

Inhalt Quantitative und qualitative Forschungsmethoden:
Nach einer allgemeinen Einführung in quantitative und qualitative Forschungsmethoden, erarbeiten wir anhand einer exemplarischen Forschungsfrage alle Aspekte und Schritte eines Forschungsprojektes. So werden Hypothesen entwickelt, eine Literaturrecherche durchgeführt, wichtige Details aus den gefunden Publikationen exzerpiert, Forschungsdesiderata isoliert und das methodische Vorgehen der Evaluation geplant. Dazu gehört die Entwicklung eines Testinstrumentes und einer qualitativen Zusatzstudie, um die Fragestellung zu schärfen und zu vertiefen. Parallel zu diesen Schritten, wird immer wieder besprochen, wie die Zwischenergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit festgehalten würden (Zitation, Beschreibung der Methodik und des Instruments, Quellenverzeichnis, etc.) und mit bestehenden wissenschaftlichen Artikeln verglichen. Auch über die Themen Datensicherung und –aufbereitung wird gesprochen.

Nachweis *Leistungsnachweis:*
Hausarbeit (15-25 Seiten) - anhand einer exemplarischen Forschungsfrage, wird eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt, diese beinhaltet:

- Einleitung
- Stand der Wissenschaft
- Forschungsfrage und Hypothesen
- Methodisches Vorgehen (Geplantes Untersuchungsdesign)
- Entwicklung eines Instrumentes für die Evaluation
- Quellenverzeichnis
- Poster für die Präsentation auf Tagungen/Konferenzen

Zielgruppe Studiengang Mint Lehramt Plus.

Neueste Medien in der Bildung (2.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040303 wird noch bekannt gegeben Wolf

MINT-D MED

Inhalt Einführend werden die Fachbegriffe „Medienerziehung“, „Mediensozialisation“ und „Mediendidaktik“ genau besprochen und voneinander abgegrenzt, sowie die geschichtliche Entwicklung der Medien unter die Lupe genommen. Anschließend sollen die unterschiedlichen Medientypen klassifiziert und auf ihren unterrichtlichen Einsatz hin beleuchtet werden. Auch die Mediensozialisation und der Medienkonsum der Jugendlichen sind Thema. Dazu gehören mögliche Gefährdungen der Schüler (Gewaltverherrlichung, Wahrheitsgehalt von Meldungen im Internet, Cybermobbing). Im zweiten Teil des Seminars untersuchen wir kommerzielle Apps aus dem Bildungsbereich und aktuelle Lernsoftware und entwickeln in diesem Zusammenhang einen Kriterienkatalog der bei der Beurteilung von Lernsoftware behilflich sein soll. Weiterhin diskutieren wir den Einsatz von Tablets und Smartphones im Unterricht kritisch, erarbeiten didaktische Konzepte für deren Einsatz in den jeweiligen Fächern der Studierenden und hospitieren in einer Tabletklasse. Die Entwicklung eines Medienprojekts für den Unterricht ist Teil des Leistungsnachweises.

Hinweise Dreimal findet das Seminar am Ohm-Gymnasium in Erlangen statt.

Voraussetzung Voraussetzungen für eine Teilnahme: Bereitschaft sich in Unity 3D und Vuforia einzuarbeiten.

Nachweis Aktive Teilnahme am Medienprojekt - Mitarbeit an einem Medienprodukt für den schulischen Einsatz. Sammlung der Teilschritte in einem Portfolio.

Ferienakademie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14043020 - - Block 10.04.2017 - 13.04.2017 Trefzger/Wolf

MINT-D FAK

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Sie müssen sich mit Ausnahme zum Klausurenkurs (Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre und mit Ausnahme der Tutorien zur Methodenvorlesung und zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" **für alle Veranstaltungen online anmelden.** Der **Anmeldezeitraum** für die Seminare des Sommersemesters 2017 **wird Ihnen an dieser Stelle am Ende des WS 2016-17 bekanntgegeben.**

Bitte beachten Sie: **Voraussetzung für die Teilnahme an den Erweiterungsmodulen** 06-AL-Beruf (Seminar zur Didaktik der Berufsorientierung und Grundwissen Arbeitswissenschaften), 06-AL-Wirtschaft (Seminar zur Wirtschaftlichen Grundbildung und Blockseminar "Arbeiten und Wirtschaften für einen Markt"), 06-AL-Technik (Seminar Methodik des Technikunterrichts) **ist das bestandene Basismodul (06-AL-BM) mit den beiden Veranstaltungen Methodenvorlesung und Seminar zu Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre.** Dieses müssen Sie zuerst belegen. Ohne diese Vorleistung werden Sie für den Fall, dass SB@home mit seinen Automatismen Sie für eine Veranstaltung zugelassen hat, wieder storniert durch die Mitarbeiter/innen an der Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre.

Ausnahme: Teilmodul / Unit 06-Technik-1; dieses ist ein Online-Modul der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), das nicht auf Vorkenntnissen aus den Veranstaltungen des Basismoduls beruht. **Dieses Modul können Sie sofort im ersten Semester, bzw. vor Abschluss des Basismoduls belegen.**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), **die Höchstteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst. Nach Ende der Anmeldefrist - Termine werden am Ende des WS 16-17 für das SoSe 17 bekanntgegeben- erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt / Semesterzahl.** Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost. Normalerweise wissen Sie 2 Tage nach Ende der Anmeldefrist., für welche Veranstaltungen Sie zugelassen sind.

Wünsche betreffs Nachbelegung en bei freien Plätzen, nach Stornierungen oder Rücktritten bitte per e-mail **die jeweiligen Dozenten (Peter Pfriem** (auch Veranstaltungen von Markus Reitz) , **Petra Meißner** (Auch Veranstaltungen von Wolfgang Will) richten, welche den entsprechenden Kurs anbieten. Diesen wird bis Ende der zweiten Woche der Vorlesungszeit bei offenen Plätzen in den Veranstaltungen entsprochen.

Für die Anmeldung zu den Prüfungen (Klausuren UND Seminarleistungen müssen angemeldet werden, sonst ist bereits seit dem SoSe 2016 keine Verbuchung mehr möglich) werden Ihnen ebenfalls Ende des WS 16-17 hier die Termine bekanntgegeben.

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L´in Petra Meißner siehe [www. arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal](http://www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal) und an den Bürotüren (R. 03.107 -Pfriem und R. -1.104a -Meißner)

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075010	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perpektiven des Faches Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
GeschAL	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-01) (2 SWS, Credits: 5 (alte LASPO:3))

Veranstaltungsart: Seminar

05075030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtschaft	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (3 SWS, Credits: 2 (alte LASPO: Pflicht, neue LASPO: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075040	-	-	BlockSaSo	09.06.2017 - 10.06.2017		01-Gruppe	Pfriem
BlockBberg	-	-	BlockSaSo	09.06.2017 - 10.06.2017		02-Gruppe	Reitz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017			
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017			Pfriem/Reitz

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05075050	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Beruf-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 18.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075060	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz

Grundlagen und Bewertung von Technik (=06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

05075070	-	-	-			Pfriem	
VHB-Tech							

Methodik des Technikunterrichts (=06-AL-Technik-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05075080	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (1 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Übung

05075090	Do	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
Klauikurs	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2017 - 13.07.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2017 - 20.07.2017	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (= MSPäd-2) (2 SWS, Credits: 3 (mit Begleitveranstaltung))

Veranstaltungsart: Praktikum

05075100	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	PSchulen / Extern	Meißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

StudBeglPr

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

05075110	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglSemPr

Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sek. I (= 06-MS.BO/-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075120	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Pfriem
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BO-Sek.I

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075980			wird noch bekannt gegeben			Pfriem
----------	--	--	---------------------------	--	--	--------

TutMeth

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (2 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075990			wird noch bekannt gegeben			Meißner
----------	--	--	---------------------------	--	--	---------

TutBeruf

Didaktikfach Hauptschule

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075010	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perpektiven des Faches Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
GeschAL	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-01) (2 SWS, Credits: 5 (alte LASPO:3))

Veranstaltungsart: Seminar

05075030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtschaft	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (3 SWS, Credits: 2 (alte LASPO: Pflicht, neue LASPO: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075040	-	-	BlockSaSo	09.06.2017 - 10.06.2017		01-Gruppe	Pfriem
BlockBberg	-	-	BlockSaSo	09.06.2017 - 10.06.2017		02-Gruppe	Reitz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017			
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017			Pfriem/Reitz

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05075050	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Beruf-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 18.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Will
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075060	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz

Grundlagen und Bewertung von Technik (=06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

05075070	-	-	-				Pfriem
VHB-Tech							

Methodik des Technikunterrichts (=06-AL-Technik-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05075080	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (1 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Übung

05075090	Do	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem
Klaukurs	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2017 - 22.06.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2017 - 13.07.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2017 - 20.07.2017	02.206 / Witt.Platz		Pfriem

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (= MSPäd-2) (2 SWS, Credits: 3 (mit Begleitveranstaltung))

Veranstaltungsart: Praktikum

05075100 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 PSchulen / Extern Meißner
StudBegPr

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

05075110 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Meißner
BeglSemPr

Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sek. I (= 06-MS.BO/-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 18.07.2017 02.401 / Witt.Platz Pfriem
BO-Sek.I

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075980 wird noch bekannt gegeben Pfriem
TutMeth

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (2 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075990 wird noch bekannt gegeben Meißner
TutBeruf

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 01.017 / DidSpra Klaus/Röhner
HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077080 Fr - 14tägl 28.04.2017 - 21.07.2017

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr

Übungen (s. auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 28.04.2017 - 07.07.2017

4A4FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungssarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077020 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 28.04.2017 - 07.07.2017 JvS-KSaal / Botanik Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SE Pavi / Botanik Hildebrandt/

Fr 12:45 - 14:15 14tägl 28.04.2017 - 07.07.2017 JvS-KSaal / Botanik Leide/Riedel/

Fr 14:30 - 15:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SE Pavi / Botanik Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungssarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungssarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077090	Fr	-	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	Fiala/Mahsberg
----------	----	---	--------	-------------------------	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040. **Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.** Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	Fiala/Schmitt/ Mahsberg
----------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------------

4A4FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	05.05.2017 - 14.07.2017	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 14.07.2017	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 14.07.2017	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	05.05.2017 - 14.07.2017	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	17.07.2017 - 27.07.2017	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise **zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags)** in Würzburg und Umgebung. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/
Schmitt/Krauß/
Härtel/Thein/
Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.
Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt. Eintragung in die Teilnahmelisten persönlich am 24.4.17 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Hinweise
1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040 Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

24.04.2017 - 24.07.2017

HS A101 / Biozentrum

Benavente/

LA-HUBIO-1 Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

25.04.2017 - 25.07.2017

1.012 / ZHSG

Klopocki/

Scheiner-Pietsch

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06073150 Di 19:00 - 20:00

Einzel

18.07.2017 - 18.07.2017

Lorey/Maierhofer

LA-PHY2 - 09:00 - 17:00

Block

31.07.2017 - 04.08.2017

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260 Di 12:30 - 19:00

Einzel

18.07.2017 - 18.07.2017

00.203 / Biogebäude

Roces

2A2GNV Di 12:30 - 19:00

Einzel

18.07.2017 - 18.07.2017

00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00

Einzel

19.07.2017 - 19.07.2017

00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00

Einzel

19.07.2017 - 19.07.2017

00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030 Mo 08:00 - 10:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 08:00 - 10:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Mo 11:00 - 13:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Gerstner

Mi 08:00 - 10:30 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 01.023 / DidSpra 04-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die Vorbereitungen (siehe oben) sind verpflichtend!

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Grundschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

06075130 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra N.N.

GS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Unterrichtsfach Biologie (GS) oder Didaktikfach Biologie (DG)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Grundschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

06075270 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Gerstner

GS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS) oder Biologie als Didaktikfach (DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180 wird noch bekannt gegeben Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1 Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

06077330 - - BlockSaSo 23.07.2017 - 04.08.2017 Krohne/

4S1MEER Mahsberg/

Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Hinweise *Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*
Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 23.7.17 um 23.30 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 4.8.17, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **14 Plätze** zur Verfügung.

Die Exkursion geht dieses Semester nach Sylt. Das begleitende Seminar findet vor Ort statt.

10 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: Wird noch bekannt gegeben

Wo: Wird noch bekannt gegeben

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. GerdVogg

Eigenanteil: ca.200Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum XXX und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Hinweise

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen. Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

27.04.2017 - 27.07.2017

Bissinger

GH-FDUB11A

Inhalt

Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe und didaktischen Grundlagen von Umweltbildung mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte für Grund- und Mittelschule sowie Gymnasien vorgestellt und erprobt. Darauf basierend werden Staatsexamensfragen zur Umweltbildung durch Praxisbeispiele beantwortet.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Donnerstag 27.04.2017** um 8.00 ct. im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020

Mi 16:15 - 17:45

Einzel

26.04.2017 - 26.04.2017

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 26.14.2017 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450

Mo 18:15 - 19:45

wöchentl.

24.04.2017 - 24.07.2017

01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe

Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 08.05.2017 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 01.017 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?
Hinweise	In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-
Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180 wird noch bekannt gegeben Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020 Mi 16:15 - 17:45 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.
Hinweise	Zur Vorbesprechung am Mi, 26.14.2017 um 16.15 Uhr werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend .
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird NICHT mit ECTS kreditiert .
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 08.05.2017 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Mittelschule (MS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab. Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab. Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077080 Fr - 14tägl 28.04.2017 - 21.07.2017

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 28.04.2017 - 07.07.2017

4A4FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE Pavi / Botanik	Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017		Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017		Hildebrandt/
						Leide/Riedel/
						Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077090	Fr	-	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017		Fiala/Mahsberg
----------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

LA-FAUNA

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040.

Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017		Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA						Mahsberg

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	05.05.2017 - 14.07.2017	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 14.07.2017	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 14.07.2017	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	05.05.2017 - 14.07.2017	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	17.07.2017 - 27.07.2017	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags) in Würzburg und Umgebung.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070	-	-	-	-	Mahsberg/
4A4FA-2FAE					Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt. Eintragung in die Teilnahmelisten persönlich am 24.4.17 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
 2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
 3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	HS A101 / Biozentrum	Benavente/
LA-HUBIO-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	1.012 / ZHSG	Klopocki/ Scheiner-Pietsch

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
 Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
 Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06073150	Di	19:00 - 20:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017	Lorey/Maierhofer
LA-PHY2	-	09:00 - 17:00	Block	31.07.2017 - 04.08.2017	

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260	Di	12:30 - 19:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	19.07.2017 - 19.07.2017	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	19.07.2017 - 19.07.2017	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtsliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030	Mo	08:00 - 10:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mo	08:00 - 10:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.015 / DidSpr	02-Gruppe	Gerstner
	Mo	11:00 - 13:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.023 / DidSpr	03-Gruppe	Gerstner
	Mi	08:00 - 10:30	14tägl	26.04.2017 - 26.07.2017	01.023 / DidSpr	04-Gruppe	Heyne

Inhalt Unterrichtsliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend!

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramtes mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Mittel- und Realschulen und zusätzlichem

studienbegleitenden Schulpraktikum an Mittelschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075080	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	01.017 / DidSpr	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

HS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Mittel- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

06075090	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.			Heyne
----------	----	---------------	-----------	--	--	-------

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (MS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DM)

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

06077330 - - BlockSaSo 23.07.2017 - 04.08.2017

Krohne/

4S1MEER

Mahsberg/

Stigloher

Inhalt Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.

Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise **Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 23.7.17 um 23.30 Uhr**

Rückkehr in Würzburg: 4.8.17, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **14 Plätze** zur Verfügung.

Die Exkursion geht dieses Semester nach Sylt. Das begleitende Seminar findet vor Ort statt.

10 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700 - - -

Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen**

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: Wird noch bekannt gegeben

Wo: Wird noch bekannt gegeben

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. GerdVogg

Eigenanteil: ca.200Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum XXX und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang

Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB)

angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017

Bissinger

GH-FDUB1A

Inhalt Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe und didaktischen Grundlagen von Umweltbildung mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte für Grund- und Mittelschule sowie Gymnasien vorgestellt und erprobt. Darauf basierend werden Staatsexamensfragen zur Umweltbildung durch Praxisbeispiele beantwortet.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Donnerstag 27.04.2017** um 8.00 ct. im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 01.017 / DidSpra Klaus/Röhrer

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

06070080	-	08:30 - 17:00	Block	31.07.2017 - 13.08.2017	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2017 - 06.11.2017		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2017 - 07.11.2017		02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2017 - 08.11.2017		02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2017 - 09.11.2017		02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2017 - 10.11.2017		02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2017 - 06.11.2017		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2017 - 07.11.2017		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2017 - 08.11.2017		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2017 - 09.11.2017		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2017 - 10.11.2017		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht :** Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077080 Fr - 14tägl 28.04.2017 - 21.07.2017

LA-FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr
Übungen (s. Auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 28.04.2017 - 07.07.2017

4A4FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr 10:45 - 12:15	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr 12:30 - 13:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr 12:45 - 14:15	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr 14:30 - 15:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE Pavi / Botanik	Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077090	Fr	-	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	Fiala/Mahsberg
----------	----	---	--------	-------------------------	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040. **Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.** Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	Fiala/Schmitt/ Mahsberg
----------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------------

4A4FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	05.05.2017 - 14.07.2017	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 14.07.2017	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 14.07.2017	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	05.05.2017 - 14.07.2017	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	17.07.2017 - 27.07.2017	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise **zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags)** in Würzburg und Umgebung. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/
Schmitt/Krauß/
Härtel/Thein/
Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.
Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt. Eintragung in die Teilnahmelisten persönlich am 24.4.17 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Hinweise
1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040 Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

24.04.2017 - 24.07.2017

HS A101 / Biozentrum

Benavente/

LA-HUBIO-1 Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

25.04.2017 - 25.07.2017

1.012 / ZHSG

Klopocki/

Scheiner-Pietsch

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06073150 Di 19:00 - 20:00

Einzel

18.07.2017 - 18.07.2017

Lorey/Maierhofer

LA-PHY2 - 09:00 - 17:00

Block

31.07.2017 - 04.08.2017

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-
Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030 Mo 08:00 - 10:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 08:00 - 10:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Mo 11:00 - 13:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Gerstner

Mi 08:00 - 10:30 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 01.023 / DidSpra 04-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die Vorbereitungen (siehe oben) sind verpflichtend!

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075320 Mi 14:15 - 15:45 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 Bissinger

RG-FDASL1-

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende;

Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Aufgabenstellungen;

Ermittlung und Darstellung des Erfolgs der LehrLernEinheit mittels Fragebögen

Hinweise Das Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" ist gekoppelt an das Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" bei Dr. Kubisch. **Es müssen, wenn dann beide Seminare zusammen belegt werden!**

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten** ist gekoppelt an das Seminar **Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren** bei Dr. Kubisch. Es müssen, wenn dann **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Mittel- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

06075090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Heyne

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (MS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DM)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180

wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260

Di 12:30 - 19:00

Einzel

18.07.2017 - 18.07.2017

00.203 / Biogebäude

Roces

2A2GNV

Di 12:30 - 19:00

Einzel

18.07.2017 - 18.07.2017

00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00

Einzel

19.07.2017 - 19.07.2017

00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00

Einzel

19.07.2017 - 19.07.2017

00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

06077330

- -

BlockSaSo

23.07.2017 - 04.08.2017

Krohne/

4S1MEER

Mahsberg/

Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise **Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 23.7.17 um 23.30 Uhr**

Rückkehr in Würzburg: 4.8.17, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **14 Plätze** zur Verfügung.

Die Exkursion geht dieses Semester nach Sylt. Das begleitende Seminar findet vor Ort statt.

10 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungsstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: Wird noch bekannt gegeben

Wo: Wird noch bekannt gegeben

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. GerdVogg

Eigenanteil: ca.200Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum XXX und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Hinweise

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang

Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB)

angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06077970

wöchentl.

Gerstner/Kubisch

LA-FDASL2

Hinweise

Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis

Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075110

Mi 14:15 - 15:45

14tägl

26.04.2017 - 26.07.2017

01.015 / DidSpra

01-Gruppe

Gerstner

RG-FDASL2-

Mi 14:15 - 15:45

14tägl

26.04.2017 - 26.07.2017

01.023 / DidSpra

02-Gruppe

Kubisch

Inhalt

Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörenden Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren

Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise

Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im LLG bzw. im LLL" und wird **zusammen** absolviert.

Der weitere Ablauf des Seminars wird bei der **Vorbesprechung** zum "Wissenschaftliches Arbeiten im LLG bzw. im LLL" am **26.04.2017 um 14:15 Uhr** besprochen.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450

Mo 18:15 - 19:45

wöchentl.

24.04.2017 - 24.07.2017

01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe

Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020

Mi 16:15 - 17:45

Einzel

26.04.2017 - 26.04.2017

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 26.14.2017 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	Bissinger
LLG-P	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Vermittlung eines lehrplanrelevanten Themas. Schüler können Themen wie "Vegetations- und Klimazonen" in Botanischen Gärten praktisch, mit allen Sinnen begreifen, sodass diese außerschulischen Lernorte ein großes Potential im Geographieunterricht haben. Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die Jahrgangsstufen 7 und 8 zum Thema „Reise um den Globus“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Freitag 07.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai liegen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Lehren und Lernen am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 26.07.2017	Bissinger
LLG-M					

Inhalt Thema der Übung ist das Einbinden von außerschulischen Lernorten im Unterricht im Hinblick auf verschiedene inhaltliche und didaktische Konzepte. Dabei stehen die eigene Lehrerrolle und der Umgang mit Lernenden im Fokus. Im Wechsel werden kurze Einheiten am außerschulischen Lernorten organisiert und angeleitet. Anschließend wird als Gruppe eine Lehrveranstaltung für eingeladene Schulklassen im Botanischen Garten geplant und durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag 24.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Bissinger
GH-FDUB11A					

Inhalt Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe und didaktischen Grundlagen von Umweltbildung mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte für Grund- und Mittelschule sowie Gymnasien vorgestellt und erprobt. Darauf basierend werden Staatsexamensfragen zur Umweltbildung durch Praxisbeispiele beantwortet.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Donnerstag 27.04.2017 um 8.00 ct.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	Vogg/Specht
LLG-LP					

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 08.05.2017** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 01.017 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030 Mo 08:00 - 10:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 08:00 - 10:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Mo 11:00 - 13:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Gerstner

Mi 08:00 - 10:30 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 01.023 / DidSpra 04-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend!

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DM Prüfungsordnung 2009 (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075170	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	02.05.2017 - 13.06.2017	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	
LA-FDUM	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	20.06.2017 - 25.07.2017	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
	Di 16:15 - 17:45	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	01.017 / DidSpra		N.N.
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.					
Hinweise	Die Vorbesprechung/Einführung für beide Kurse findet am 25.4.17 um 16.15 Uhr im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.					
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.					
Zielgruppe	Dieses Seminar ist NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie . Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten! Dieses Seminar ist für Studierende mit Didaktikfach Grundschule und Mittelschule, die vor dem WS15_16 mit dem Studium begonnen haben (Prüfungsordnung 2009) .					

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / GS Prüfungsordnung 2015 (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075190	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	05.06.2017 - 24.07.2017	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Biernacki
LA-FDUM						
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.					
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar. Sowie durch einen Teil an Fragen in der Kombinationsklausur "Einführung in die Fachdidaktik".					
Zielgruppe						

Wahlpflicht

Freier Bereich

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017		Vogg/Specht	
LLG-LP						
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.					
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 08.05.2017 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.					
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.					

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Bissinger

GH-FDUB11A

Inhalt Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe und didaktischen Grundlagen von Umweltbildung mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte für Grund- und Mittelschule sowie Gymnasien vorgestellt und erprobt. Darauf basierend werden Staatsexamensfragen zur Umweltbildung durch Praxisbeispiele beantwortet.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Donnerstag 27.04.2017** um 8.00 ct. im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180 wird noch bekannt gegeben Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1 Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075100 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Kubisch

DH-FWBIO2

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Grundlagen der Botanik, Evolution und Ökologie.

Voraussetzung Der Inhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten) für Lehramtsstudierende (DM) der alten Prüfungsordnung (2009)

Kolloquium in Kombination mit den Übungen "Einheimische Tiere und Pflanzen" für Lehramtsstudierende (DM) der neuen Prüfungsordnung (2015)

Zielgruppe Studierende des Mittel/Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DM, DH)

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075140 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner/Kubisch

DH-FWBIO2 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner/Kubisch

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.
Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg statt.

Literatur Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird.

Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen eines Kolloquiums in Verbindung mit der Vorlesung "Einführung in die Biologie II" am Ende des Semesters erlangt.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 01.017 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075100 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Kubisch

DH-FWBIO2

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Grundlagen der Botanik, Evolution und Ökologie.

Voraussetzung Der Inhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten) für Lehramtsstudierende (DM) der alten Prüfungsordnung (2009)

Kolloquium in Kombination mit den Übungen "Einheimische Tiere und Pflanzen" für Lehramtsstudierende (DM) der neuen Prüfungsordnung (2015)

Zielgruppe Studierende des Mittel/Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DM, DH)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075500 Mo 14:15 - 16:30 14tägl 24.04.2017 - 24.07.2017 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

DH-FDBIO2 Di 14:00 - 16:15 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017 01.014 / DidSpra 02-Gruppe Schmer

Mi 08:15 - 10:30 14tägl 26.04.2017 - 19.07.2017 01.014 / DidSpra 03-Gruppe Kubisch

Mi 11:00 - 13:15 14tägl 26.04.2017 - 19.07.2017 01.014 / DidSpra 04-Gruppe Gerstner

Hinweise Die verpflichtende Vorbesprechung findet zur jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014 , Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075140	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner/Kubisch
DH-FWBIO2	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Gerstner/Kubisch
Inhalt	Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt. Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg statt.						
Literatur	Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird. Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen eines Kolloquiums in Verbindung mit der Vorlesung "Einführung in die Biologie II" am Ende des Semesters erlangt.						

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030	Mo	08:00 - 10:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mo	08:00 - 10:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.015 / DidSpra	02-Gruppe	Gerstner
	Mo	11:00 - 13:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Gerstner
	Mi	08:00 - 10:30	14tägl	26.04.2017 - 26.07.2017	01.023 / DidSpra	04-Gruppe	Heyne
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend! Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.						
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DM Prüfungsordnung 2009 (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075170	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	02.05.2017 - 13.06.2017	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	
LA-FDUM	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.06.2017 - 25.07.2017	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
	Di	16:15 - 17:45	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	01.017 / DidSpra		N.N.
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biomedienpädagogischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die Vorbesprechung/Einführung für beide Kurse findet am 25.4.17 um 16.15 Uhr im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						
Zielgruppe	Dieses Seminar ist NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie . Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten! Dieses Seminar ist für Studierende mit Didaktikfach Grundschule und Mittelschule, die vor dem WS15_16 mit dem Studium begonnen haben (Prüfungsordnung 2009) .						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / GS Prüfungsordnung 2015 (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075190	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	05.06.2017 - 24.07.2017	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Biernacki
LA-FDUM							
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biomedienpädagogischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar. Sowie durch einen Teil an Fragen in der Kombinationsklausur "Einführung in die Fachdidaktik".						
Zielgruppe							

Freier Bereich

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075500	Mo	14:15 - 16:30	14tägl	24.04.2017 - 24.07.2017	01.014 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
DH-FDBIO2	Di	14:00 - 16:15	14tägl	25.04.2017 - 25.07.2017	01.014 / DidSpra	02-Gruppe	Schmer
	Mi	08:15 - 10:30	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	01.014 / DidSpra	03-Gruppe	Kubisch
	Mi	11:00 - 13:15	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	01.014 / DidSpra	04-Gruppe	Gerstner

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.
Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450	Mo	18:15 - 19:45	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	01.017 / DidSpra	Heyne
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Prüfungsvorbereitende Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft DH/DM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06070050	-	-	Block			N.N.
----------	---	---	-------	--	--	------

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
Die Vorbesprechung ist verpflichtend und beginnt mit einem für das Seminar grundlegenden Vortrag.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie**, wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Didaktikfach Biologie Mittelschule und Grundschule, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		Bissinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------

GH-FDUB1A

Inhalt Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe und didaktischen Grundlagen von Umweltbildung mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte für Grund- und Mittelschule sowie Gymnasien vorgestellt und erprobt. Darauf basierend werden Staatsexamensfragen zur Umweltbildung durch Praxisbeispiele beantwortet.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Donnerstag 27.04.2017** um 8.00 ct. im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Mittel- und Realschulen und zusätzlichem studienbegleitenden Schulpraktikum an Mittelschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075080	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	01.017 / DidSpra	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------

HS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180

wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt

Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuer

Nachweis

Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810

Di 18:00 - 20:00

Einzel

02.05.2017 - 02.05.2017

01.017 / DidSpra

Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt

Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Statistik in der Forschung (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

06070700

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

24.04.2017 - 15.05.2017

Dandekar

GY-FOR-1

Hinweise

Bitte vorab mit der Statistik Software R vertraut machen.

2. Semester

Modul: Physiologie der Prokaryoten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06076110	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 08.05.2017		Beier
2A2PHYPR	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 03.05.2017		
	Mi	10:15 - 11:00	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017		
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 04.05.2017		

Inhalt In der Vorlesung werden die vielfältigen physiologischen Leistungen von Prokaryoten vorgestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Die Übungen zur Physiologie der Prokaryoten (1 Woche) und die abschließende Prüfung zu diesem Teilmodul finden im September/Oktober vor Beginn des WS statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Modul: Physiologie der Prokaryoten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076120	-	09:00 - 18:00	Block	11.09.2017 - 15.09.2017	PR A106 / Biozentrum	Beier
2A2PHYPR	-	09:00 - 18:00	Block	11.09.2017 - 15.09.2017	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 10:00	Block	18.09.2017 - 29.09.2017	HS A101 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	18.09.2017 - 29.09.2017	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	18.09.2017 - 29.09.2017	PR A106 / Biozentrum	
	-	14:00 - 15:00	Block	18.09.2017 - 22.09.2017	HS A101 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	18.09.2017 - 29.09.2017	PR A104 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	18.09.2017 - 29.09.2017	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	02.10.2017 - 06.10.2017	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	02.10.2017 - 06.10.2017	PR A104 / Biozentrum	

Hinweise Die Übung dauert **5 Tage** (eine Woche) halbtags, je nach Einteilung vormittags oder nachmittags.

Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260	Di	12:30 - 19:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	19.07.2017 - 19.07.2017	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	19.07.2017 - 19.07.2017	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie II

Veranstaltungsart: Tutorium

06290170	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	26.06.2017 - 26.06.2017		01-Gruppe	Hock/Rapp-Galmiche
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2017 - 10.07.2017		01-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017		01-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	vierwöch.	27.06.2017 - 25.07.2017		01-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	29.06.2017 - 27.07.2017		01-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	30.06.2017 - 28.07.2017		01-Gruppe	
	Mo 12:30 - 14:30	wöchentl.	07.08.2017 - 14.08.2017	00.201 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di 12:30 - 14:30	wöchentl.	08.08.2017 - 15.08.2017	00.201 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di 17:30 - 19:30	wöchentl.	08.08.2017 - 15.08.2017	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mi 17:30 - 19:30	wöchentl.	09.08.2017 - 16.08.2017	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do 12:30 - 14:30	wöchentl.	10.08.2017 - 17.08.2017	00.201 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do 17:30 - 19:30	wöchentl.	10.08.2017 - 17.08.2017	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.09.2017 - 03.10.2017	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.09.2017 - 03.10.2017	00.215 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.09.2017 - 05.10.2017	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.09.2017 - 05.10.2017	00.215 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo 17:30 - 19:30	Einzel	09.10.2017 - 09.10.2017	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	
	- 17:30 - 19:30	Block	11.10.2017 - 12.10.2017	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	
	- 17:30 - 19:30	Block	17.10.2017 - 19.10.2017	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	
Inhalt	Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie II (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung.					
Hinweise	Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. GNV- Tutorium, Anmeldung über Gruppe1 Pflanzenphysiologie -Tutorium Anmeldung über Gruppe 2 Tierphysiologie- TutoriumAnmeldung über Gruppe 3 Prokaryoten-Tutorium Anmeldung über Gruppe 4					

4. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077080	Fr -	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017		Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
LA-FLORA					
Hinweise	<p>Mit der Anmeldung (hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für Bachelor-Studierende siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen: Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr Übungen (s. Auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen. Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten. Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030): ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. Exkursionen nur Freitags. Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.</p>				

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FLORA					

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	28.04.2017 - 07.07.2017	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE Pavi / Botanik	Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:**
Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

06077090	Fr	-	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	Fiala/Mahsberg
LA-FAUNA					

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040.

Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 05.05.2017 - 28.07.2017 Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

06077060 Fr 10:30 - 12:00 14tägl 05.05.2017 - 14.07.2017 01-Gruppe Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ Fr 12:30 - 14:00 14tägl 05.05.2017 - 14.07.2017 02-Gruppe
Fr 09:00 - 14:00 wöchentl. 05.05.2017 - 14.07.2017 00.203 / Biogebäude
Fr 09:00 - 17:00 wöchentl. 05.05.2017 - 14.07.2017 00.202 / Biogebäude
- 09:00 - 18:00 Block 17.07.2017 - 27.07.2017 PR D003a / Biozentrum

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags) in Würzburg und Umgebung.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070 - - - Mahsberg/
4A4FA-2FAE Schmitt/Krauß/
Härtel/Thein/
Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt. Eintragung in die Teilnahmelisten persönlich am 24.4.17 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

8. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 HS A101 / Biozentrum Benavente/
LA-HUBIO-1 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 1.012 / ZHSG Klopocki/
Scheiner-Pietsch

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

06070080	-	08:30 - 17:00	Block	31.07.2017 - 13.08.2017	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2017 - 06.11.2017		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2017 - 07.11.2017		02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2017 - 08.11.2017		02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2017 - 09.11.2017		02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2017 - 10.11.2017		02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2017 - 06.11.2017		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2017 - 07.11.2017		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2017 - 08.11.2017		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2017 - 09.11.2017		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2017 - 10.11.2017		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

9. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

06070080	-	08:30 - 17:00	Block	31.07.2017 - 13.08.2017	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2017 - 06.11.2017		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2017 - 07.11.2017		02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2017 - 08.11.2017		02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2017 - 09.11.2017		02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2017 - 10.11.2017		02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2017 - 06.11.2017		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2017 - 07.11.2017		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2017 - 08.11.2017		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2017 - 09.11.2017		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2017 - 10.11.2017		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-
Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075120 Mi 14:15 - 15:45 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 01.015 / DidSpra Gerstner

RG-FDASL1-

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise **ACHTUNG Wahlpflicht** : Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder im **LehrLernGarten** (bei Frau Dr. Bissinger/Frau Dr. Kubisch) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden.
Die Veranstaltung findet an **5 Terminen** zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** das "Wissenschaftliche Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors/ LehrLernGartens mit Schulklassen vor. Hierfür sind Sie automatisch mitangemeldet. Die Betreuung der Schulklassen findet nach **individuellen Absprachen** statt.

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** ist gekoppelt mit dem Seminar **Fachdidaktische Entwickeln und Evaluieren** . Es können ausnahmslos nur **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075320 Mi 14:15 - 15:45 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 Bissinger

RG-FDASL1-

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Aufgabenstellungen; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs der LehrLernEinheit mittels Fragebögen

Hinweise Das Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" ist gekoppelt an das Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" bei Dr. Kubisch. **Es müssen, wenn dann beide Seminare zusammen belegt werden!**

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten** ist gekoppelt an das Seminar **Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren** bei Dr. Kubisch. Es müssen, wenn dann **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075060 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

GY-FDGRU-1 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Biernacki

Inhalt Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung ist verpflichtend!**

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminausarbeitung sowie durch das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

Medien im Biologieunterricht für Gymnasien (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06089010 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.05.2017 - 04.07.2017 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

GY-FDMED-1 Fr 12:15 - 13:45 wöchentl. 12.05.2017 - 30.06.2017 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Biernacki

Hinweise Die **Vorbesprechungen sind verpflichtend.**

Nachweis Referat und Seminararbeit

Zielgruppe Dieses Seminar ist für die Studierende für Lehramt Gymnasium

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180

wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

06077330

- - BlockSaSo 23.07.2017 - 04.08.2017

Krohne/

4S1MEER

Mahsberg/

Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*

Hinweise **Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 23.7.17 um 23.30 Uhr**

Rückkehr in Würzburg: 4.8.17, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **14 Plätze** zur Verfügung.

Die Exkursion geht dieses Semester nach Sylt. Das begleitende Seminar findet vor Ort statt.

10 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbereitungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: Wird noch bekannt gegeben

Wo: Wird noch bekannt gegeben

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. GerdVogg

Eigenanteil: ca.200Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum XXX und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern. Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bacherlorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06077970 - - wöchentl. Gerstner/Kubisch

LA-FDASL2

Hinweise Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075110 Mi 14:15 - 15:45 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

RG-FDASL2- Mi 14:15 - 15:45 14tägl 26.04.2017 - 26.07.2017 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Kubisch

Inhalt Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörenden Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren

Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im LLG bzw. im LLL" und wird **zusammen** absolviert.

Der weitere Ablauf des Seminars wird bei der **Vorbesprechung** zum "Wissenschaftliches Arbeiten im LLG bzw. im LLL" am **26.04.2017 um 14:15 Uhr** besprochen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020 Mi 16:15 - 17:45 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 26.14.2017 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Vorkurs:Chemische Grundlagen für Studierende der Biologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070010 - 10:00 - 14:00 Block 09.10.2017 - 13.10.2017 HS A101 / Biozentrum Rapp-Galmiche

- 10:00 - 14:00 Block 17.10.2017 - 18.10.2017 HS A101 / Biozentrum

Hinweise Am **Vorbesprechungstermin** werden die **weiteren Termine** sowie **Inhalte und Anforderungen** geklärt.

Das Seminar wird **NICHT mit ECTS kreditiert** und ist ein freiwilliges Angebot an die Studierenden.

Das Seminar findet nur statt, wenn mind 8 Teilnehmer/Innen angemeldet sind und zuverlässig zum Seminar erscheinen.

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich an **Studierende der Biologie, des Lehramts Biologie** sowie den Studierenden **Bachelor Biologie - Nebenfach**.

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 21.04.2017 - 21.04.2017 Bissinger

LLG-P Fr 13:00 - 18:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 22.04.2017 - 22.04.2017

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.04.2017 - 29.04.2017

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Vermittlung eines lehrplanrelevanten Themas. Schüler können Themen wie "Vegetations- und Klimazonen" in Botanischen Gärten praktisch, mit allen Sinnen begreifen, sodass diese außerschulischen Lernorte ein großes Potential im Geographieunterricht haben. Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die Jahrgangsstufen 7 und 8 zum Thema „Reise um den Globus“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Freitag 07.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai liegen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Lehren und Lernen am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 26.07.2017 Bissinger

LLG-M

Inhalt Thema der Übung ist das Einbinden von außerschulischen Lernorten im Unterricht im Hinblick auf verschiedene inhaltliche und didaktische Konzepte. Dabei stehen die eigene Lehrerrolle und der Umgang mit Lernenden im Fokus. Im Wechsel werden kurze Einheiten am außerschulischen Lernorten organisiert und angeleitet. Anschließend wird als Gruppe eine Lehrveranstaltung für eingeladene Schulklassen im Botanischen Garten geplant und durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag 24.04.2017** um 14.00 st. im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Bissinger

GH-FDUB11A

Inhalt Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe und didaktischen Grundlagen von Umweltbildung mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte für Grund- und Mittelschule sowie Gymnasien vorgestellt und erprobt. Darauf basierend werden Staatsexamensfragen zur Umweltbildung durch Praxisbeispiele beantwortet.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Donnerstag 27.04.2017** um 8.00 ct. im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 29.06.2017 - 28.07.2017 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 29.06.2017 - 28.07.2017 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Mittelschule

Unterrichtsfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 29.06.2017 - 28.07.2017 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500 wird noch bekannt gegeben Fenner/Geidel/Weirauch

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010 Di 09:00 - 11:00 Einzel 04.04.2017 - 04.04.2017 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1 Di 09:00 - 11:00 Einzel 04.04.2017 - 04.04.2017 HS A / ChemZB

Fr 08:00 - 09:00 Einzel 14.04.2017 - 14.04.2017 HS A / ChemZB

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 29.06.2017 - 28.07.2017 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500 wird noch bekannt gegeben Fenner/Geidel/Weirauch

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Mittelschule

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010	Di	09:00 - 11:00	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	0.004 / ZHSG	Tacke
08-AC1-1	Di	09:00 - 11:00	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	HS A / ChemZB	
Hinweise	Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt					

2. Semester

4. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	29.06.2017 - 28.07.2017	SE 159 / ChemZB	Geidel
08-FD-WPF	Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters					

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500	wird noch bekannt gegeben				Fenner/Geidel/Weirauch
08-FD-WPF	Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010	Di	09:00 - 11:00	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	0.004 / ZHSG	Tacke
08-AC1-1	Di	09:00 - 11:00	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	HS A / ChemZB	
Hinweise	Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt					

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

6. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Gymnasien (1 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Seminar

07087480 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 30.06.2017 - 28.07.2017 Weirauch
08-FD-WPF

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500 wird noch bekannt gegeben Fenner/Geidel/Weirauch
08-FD-WPF
Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010	Di	09:00 - 11:00	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	0.004 / ZHSG	Tacke
08-AC1-1	Di	09:00 - 11:00	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	HS A / ChemZB	

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Klausur zum Teilmodul "AS-1" (Hauptgruppenchemie und Übergangsmetallchemie)

Veranstaltungsart: Prüfung

07170070	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.08.2017 - 08.08.2017	HS A / ChemZB	Radius
08-AS1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.08.2017 - 08.08.2017	HS B / ChemZB	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.08.2017 - 08.08.2017	0.004 / ZHSG	

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

6. Semester

7. Semester

8. Semester

9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts: Didaktische und historische

Terminologie des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

13011500	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	Göbel
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den wichtigen didaktischen Termini des Unterrichtsfaches Geschichte (z.B. Quelle, Medium, Darstellung, Kompetenzlernziele, Unterrichtsprinzipien, Arbeitsformen, Handlungsorientierung, Bildung etc.) sowie mit den grundlegenden geschichtlichen Fachbegriffen. Es definiert und erläutert diese in ihrem historischen Kontext (z.B. Revolution, Ideologie, Präsidialkabinett, Bolschewismus, Containment-Doktrin, Truman-Doktrin, Entspannung, Supermacht) und genzt inhaltlich verwandte klar voneinander ab (z.B. Revolution-Staatsstreich; Faschismus- Nationalsozialismus; Ost-West-Konflikt-Kalter Krieg; Staatsform-Herrschaftsform; autoritärer-totalitärer Staat etc.).				
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).				
Voraussetzung	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de ab 2. Fachsemester				
Nachweis	Kurzreferat, Klausur				
Zielgruppe	alle Lehramter mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte				

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse				
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.				

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse				
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.				

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse				
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse				
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.				

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Staatsexamen diachron: Middle English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

04092500	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Biewer
BM-SW-2						
Inhalt	This seminar is offered as a preparation course for the <i>Schriftliche Staatsexamen</i> in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered. Excerpts from Chaucer's <i>Canterbury Tales</i> and <i>Troilus and Criseyde</i> will be translated and analysed in class as they do not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of late Middle English but also give a profound insight into the socio-cultural background of the period.					
Hinweise	Seminar kann nach Absprache im freien Bereich angerechnet werden. Leistung: Protokoll (3-5 Seiten)					
Literatur	Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. <i>A History of the English Language</i> . London: Routledge. Benson, Larry D. (ed.) 2008. <i>The Riverside Chaucer</i> . Oxford: OUP. Mossé, Ferdinand 1986. <i>Mittelenglische Kurzgrammatik</i> . Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber. Sauer, Walter 1998. <i>Die Aussprache des Chaucer-Englischen</i> . Heidelberg: Winter. Scheler, Manfred 1977. <i>Der Englische Wortschatz</i> . Berlin: Erich Schmitt.					

Staatsexamen synchron (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

04092510	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kabak
Hinweise	Seminar kann nach Absprache im freien Bereich angerechnet werden. Leistung: - Protokoll (3-5 Seiten)					

Evangelische Theologie

Suchen Sie bitte Ihre Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis über: Fakultät für Humanwissenschaften -> Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik. Nur dort finden Sie verlässliche Informationen.

Didaktikfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di - 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinIAT

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di - 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinIAT

Didaktikfach Hauptschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do 14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	
-	-	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017		

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.
Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.
Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.
Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Didaktikfach Mittelschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Wahlpflichtbereich

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di - 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinlAT

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di - 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinlAT

Unterrichtsfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Luthé

ThStPrGS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060	Do 16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015. Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn ² 2014 (<i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i>) Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013. Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München ⁶ 2011 Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010, bes. S. 21-192. Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 (<i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i>)				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur.				

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Aschrich
Th-BThN-2					
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkunde.				
Nachweis	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017		Bauer
Th-BTh-1					
Inhalt	Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.				
Literatur	Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015. Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012. Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004. Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001. Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003. Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.				
Voraussetzung	Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.				
Nachweis	Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).				

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640

wird noch bekannt gegeben

Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

02.05.2017 - 25.07.2017

02.202 / Witt.Platz

Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart² 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen³ 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

10.05.2017 - 12.07.2017

Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte
Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".
Bachelor: Hausarbeit.

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Müller
Th-REB-2						

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde, Einführung ins NT, Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.

Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.

Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.

Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.

Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.

Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Unterrichtsfach Hauptschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.202 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

- - BlockSaSo 27.05.2017 - 28.05.2017

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.
Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.
Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 GÖB

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

2. Semester

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.
Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.
Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.
Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.
Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.
Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart ² 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen ³ 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekanntere Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr ein verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Müller
Th-REB-2						

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde, Einführung ins NT, Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.

Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.

Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.

Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.

Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.

Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und

Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Unterrichtsfach Mittelschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Unterrichtsfach Realschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.202 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

- - BlockSaSo 27.05.2017 - 28.05.2017

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.

Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 GÖb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz GÖb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060	Do 16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015. Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn ² 2014 (<i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i>) Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013. Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München ⁶ 2011 Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010, bes. S. 21-192. Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 (<i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i>)				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur.				

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Aschrich
Th-BThN-2					
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkunde.				
Nachweis	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017		Bauer
Th-BTh-1					
Inhalt	Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.				
Literatur	Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015. Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012. Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004. Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001. Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003. Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.				
Voraussetzung	Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.				
Nachweis	Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).				

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640

wird noch bekannt gegeben

Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

02.05.2017 - 25.07.2017

02.202 / Witt.Platz

Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart² 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen³ 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

10.05.2017 - 12.07.2017

Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

08.05.2017 - 24.07.2017

Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt	Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.
Literatur	Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.
Voraussetzung	Folgende Module werden vorausgesetzt: Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.
Nachweis	Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden". Bachelor: Hausarbeit.

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekanntere Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Huizing
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.

Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.

Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.

Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.

Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.

Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit. Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und

Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Exkursionen - alle Schularten

Geologie der Rhön III - Geländeübung

Veranstaltungsart: Exkursion

04102750 - 00:00 - 24:00 - Extern / Extern 01-Gruppe Kleinschrot/Schüler

Vorbereitungsseminar zur Großen geographiedidaktischen Exkursion (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107710 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 0.004 / Verf.Phil 01-Gruppe Amend
- - Block 02-Gruppe Vogel

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Exkursion zum Seminar "Exkursionsdidaktik"

Veranstaltungsart: Exkursion

04107200 - - Block 03.07.2017 - 07.07.2017 01-Gruppe Amend
- - Block 25.06.2017 - 01.07.2017 02-Gruppe Vogel
- - Block 02.07.2017 - 08.07.2017 03-Gruppe Vogel

Inhalt Die intensive Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Exkursion mit einer Schulklasse wird durch die Teilnahme am Vorbereitungsseminar und an einer Exkursion handlungsorientiert vermittelt. Hierbei bildet die eigenverantwortliche Arbeit mit Schülerinnen und Schülern am Exkursionsziel einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Darüber hinaus werden rechtliche Fragen rund um das Thema Klassenfahrten geklärt, ablaufende Prozesse intensiv diskutiert und reflektiert und Optimierungsmöglichkeiten des methodischen Vorgehens erarbeitet.

Hinweise Für die Teilnahme an diesen Exkursionen werden die kleinen Exkursionstage in der Geographiedidaktik verbucht oder drei ECTS-Punkte im "Freien Bereich" angerechnet.

Eine Anrechnung als fachwissenschaftliche(r) Exkursionstag(e) ist nicht möglich.

Die Anmeldung für dieses Exkursionen erfolgt ausschließlich über die Veranstaltung "Vorbereitungsseminar Exkursionsdidaktik". Eine Teilnahme ist nur in Verbindung mit diesem Seminar möglich.

Große Exkursionen

Regionale Geographie II - Exkursion Europa (09-RG-2-1, 09-GeoLA-ExLk-1, 09-GeoDid-GrExk-1E1) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

04101540	-	00:00 - 24:00	Block	11.09.2017 - 23.09.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Kneisel
	-	00:00 - 24:00	BlockSa	02.06.2017 - 11.06.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	00:00 - 24:00	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Hahn/Hardaker
	-	00:00 - 24:00	Block			04-Gruppe	Appel/Werner
	-	00:00 - 24:00	Block			05-Gruppe	Reimann
	-	00:00 - 24:00	Block		Extern / Extern	07-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler
	-	00:00 - 24:00	Block		Extern / Extern	08-Gruppe	Frimmel/Koglin
	-	00:00 - 24:00	Block		Extern / Extern	09-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler

Regionale Geographie II - Exkursion außerhalb Europas (09-RG-2-2, 09-GeoLA-ExLk-2) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

04101550	Di	18:00 - 20:00	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Job/Scheder
	-	00:00 - 24:00	Block	23.09.2017 - 15.10.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Job/Scheder
	-	-	Block			02-Gruppe	Rathmann

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	-	00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	-	00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	-	-	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block			01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block			02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017		Bissingen
LLG-P	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017		
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017		
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017		

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Vermittlung eines lehrplanrelevanten Themas. Schüler können Themen wie "Vegetations- und Klimazonen" in Botanischen Gärten praktisch, mit allen Sinnen begreifen, sodass diese außerschulischen Lernorte ein großes Potential im Geographieunterricht haben. Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die Jahrgangsstufen 7 und 8 zum Thema „Reise um den Globus“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Freitag 07.04.2017 um 14.00 st.** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai liegen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010990	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017		Glückert
LAUFZETTEL	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
	Sa	08:30 - 13:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017		
	Sa	08:30 - 13:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Geographielehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden.

Hinweise Die Verbuchung erfolgt ausschließlich über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Die Leistung wird über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät verbucht.

Zielgruppe alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Grundschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017		01-Gruppe	Hamann
Hinweise	04-Geo-AM-1 04-Geo-AM-1 04-GeoGy-AM-1 04-Geo-Am-1 04-Geo-AM-Did-Df-GS-1 04-Geo-AM-Did-DF-MS-1						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	Hahn
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.						

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017		01-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job/Woltering
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt: Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur: Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

- Böhn**, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
- Brucker**, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
- Haubrich**, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
- Köck**, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
- Rinschede**, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel

Inhalt: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

04107010	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Block			01-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt
 KuS Dr. Hamann
 Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
 Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise
 Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107030	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	-	00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	-	00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	-	-	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel

Inhalt
 Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise
 Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block			01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block			02-Gruppe	Vogel

Inhalt
 Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise
 Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107630 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 Extern / Extern 01-Gruppe

Hinweise **Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 26.04.17.**
Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht und für alle anderen Lehrämter empfohlen, v.a. für das LA Grundschule.
Grundschulstudierende der alten modularisierten Prüfungsordnung mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen und sich im Pflichtbereich verbuchen lassen, z. B. Profilmodul anstelle von z. B. "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".
Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107560 Do 07:30 - 13:00 wöchentl. 27.04.2017 - 20.07.2017 Extern / Extern 01-Gruppe Vogel

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

04107570 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 20.07.2017 0.009 / Verf.Phil 01-Gruppe Vogel

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 01-Gruppe Hamann

Hinweise 04-Geo-AM-1
 04-Geo-AM-1
 04-GeoGy-AM-1
 04-Geo-Am-1
 04-Geo-AM-Did-Df-GS-1
 04-Geo-AM-Did-DF-MS-1

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Büdel/Sponholz/Werner
 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 HS 2 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Amend/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

Fachwissenschaft

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 31.07.2017 - 31.07.2017 01-Gruppe
 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 18.07.2017 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Job/Woltering
 - - Einzel 01-Gruppe

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

04107010	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Block			01-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt KuS Dr. Hamann
 Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Hinweise

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107030	-	-	Block	Extern / Extern		01-Gruppe	Althaus
	-	-	Block	Extern / Extern		02-Gruppe	Althaus
	-	-	Block	Extern / Extern		03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	Extern / Extern		04-Gruppe	Roth

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	-	00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	-	00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	-	-	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block			01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block			02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107540	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017		01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.						
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

04107550	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017		01-Gruppe	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.						
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Mittelschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	Hahn
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	Frimmel
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Frimmel

Realschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107060	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017		01-Gruppe	Hamann
Hinweise	04-Geo-AM-1 04-Geo-AM-1 04-GeoGy-AM-1 04-Geo-Am-1 04-Geo-AM-Did-Df-GS-1 04-Geo-AM-Did-DF-MS-1						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	Hahn
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.						

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017		01-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job/Woltering
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101480	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Appel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.002 / ZHSG	04-Gruppe	Werner
	-	-	-			06-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101490	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Hahn
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.012 / ZHSG	07-Gruppe	Schliephake

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Insgesamt wird ein Vergleich der USA und Kanadas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101400	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	07.06.2017 - 09.06.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Krech
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	1.006 / ZHSG	04-Gruppe	Pollinger
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 08.07.2017	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	00:00 - 24:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	Extern / Extern	05-Gruppe	Eipper
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Inhalt Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Literatur zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):
 Schultz, J. (2008): Die Ökozonen der Erde.
 IPCC (2014): Climate Change 2014: Impacts, Adaptation and Vulnerability.
 weitere Hinweise auf WueCampus2
Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Empfehlung: Alle Teilnehmer sollten sich die aktuelle Ausgabe der Beck-Texte zum Umweltrecht zulegen! Voraussetzung ist es nicht.

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101440	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Job
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Appel
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Fachdidaktik

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107530	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017		01-Gruppe	Vogel
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	15.06.2017 - 15.06.2017			

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Pflichtbereich

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

04107010	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Block			01-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	KuS Dr. Hamann Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). <u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Hinweise Literatur <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107030	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	-	00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	-	00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	-	-	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block			01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block			02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107520	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017		01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Gymnasium (vertieft)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107060	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017		01-Gruppe	Hamann
Hinweise	04-Geo-AM-1 04-Geo-AM-1 04-GeoGy-AM-1 04-Geo-Am-1 04-Geo-AM-Did-Df-GS-1 04-Geo-AM-Did-DF-MS-1						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
----------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	Hahn
	- -	Einzel			01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	
	- -	Einzel			01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017		01-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job/Woltering
	- -	Einzel			01-Gruppe	

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101480	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Appel
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.002 / ZHSG	04-Gruppe	Werner
	- -	-			06-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101490	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Hahn
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.012 / ZHSG	07-Gruppe	Schliephake

- - -

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Insgesamt wird ein Vergleich der USA und Kanadas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Arbeitsmethoden

Physisch-geographische Methoden 1 (04-Geo-MPG 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101410	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Paeth
	-	00:00 - 24:00	Block	03.04.2017 - 07.04.2017	GbL / Geographie	02-Gruppe	Krech
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe	Büdel

Physisch-geographische Methoden 2 (04-Geo-MPG 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

04101420	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	-	-	Einzel	01.05.2017 - 17.07.2017		01-Gruppe	Koglin
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Koglin
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Koglin
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Kneisel
	-	-	Block			04-Gruppe	Jäger

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) / Qualitative Methoden in der Humangeographie (04-Geo-QualM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101460	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	-	-	-			02-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101400	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	07.06.2017 - 09.06.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Krech
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 21.07.2017	1.006 / ZHSG	04-Gruppe	Pollinger
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 08.07.2017	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	00:00 - 24:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	Extern / Extern	05-Gruppe	Eipper
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Inhalt Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Literatur zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):
 Schultz, J. (2008): Die Ökozonen der Erde.
 IPCC (2014): Climate Change 2014: Impacts, Adaptation and Vulnerability.
 weitere Hinweise auf WueCampus2
Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Empfehlung: Alle Teilnehmer sollten sich die aktuelle Ausgabe der Beck-Texte zum Umweltrecht zulegen! Voraussetzung ist es nicht.

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101440	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Job
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Appel
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

04107010	- -	Einzel			01-Gruppe	
	- -	Block			01-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt KuS Dr. Hamann

Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107030	- -	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	- -	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	- -	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	- -	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	- 00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	- 00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	- -	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel

Inhalt

Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise

Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	- 08:00 - 20:00	Block			01-Gruppe	Amend
	- 08:00 - 20:00	Block			02-Gruppe	Vogel

Inhalt

Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise

Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Grundschule (Didaktikfach)

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017		01-Gruppe	Hamann
Hinweise	04-Geo-AM-1 04-Geo-AM-1 04-GeoGy-AM-1 04-Geo-Am-1 04-Geo-AM-Did-Df-GS-1 04-Geo-AM-Did-DF-MS-1					

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Vogel

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt KuS Dr. Hamann

Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Hinweise
Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107030	-	-	Block	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	-	Block	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	Block	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107600	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107610	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107630	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Extern / Extern	01-Gruppe
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise

Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 26.04.17.

Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht und für alle anderen Lehrämter empfohlen, v.a. für das LA Grundschule.

Grundschulstudierende der alten modularisierten Prüfungsordnung mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen und sich im Pflichtbereich verbuchen lassen, z. B. Profilmodul anstelle von z. B. "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Wahlpflichtbereich

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

04107010	-	-	Einzel			01-Gruppe
	-	-	Block			01-Gruppe

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	-	00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	-	00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	-	-	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel

Inhalt

Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise

Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block		01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block		02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107560	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

04107570	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Didaktikfach)

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017		01-Gruppe	Hamann
Hinweise	04-Geo-AM-1 04-Geo-AM-1 04-GeoGy-AM-1 04-Geo-Am-1 04-Geo-AM-Did-Df-GS-1 04-Geo-AM-Did-DF-MS-1						

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Vogel

Pflichtbereich

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

04107010	- -	Einzel			01-Gruppe	
	- -	Block			01-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt

KuS Dr. Hamann

Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Hinweise
Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107030	- -	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	- -	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	- -	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	- -	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107600	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107610	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
	-	00:00 - 24:00	-	26.04.2017 - 19.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	-	00:00 - 24:00	-		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.010 / Verf.Phil		

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	-	-	Block	26.04.2017 - 17.07.2017	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107540	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017		01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.						
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

04107550	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017		01-Gruppe	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.						
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

GSE - ein Kombifach als Herausforderung an den Geschichtsunterricht der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2017 - 27.07.2017		Brimer	
Inhalt	Im Fach GSE wurden drei Fächer an der Mittelschule "vereint". Geschichte stellt dabei das Leitfach dar. Dies bietet für die Unterrichtsgestaltung an der Mittelschule sowohl Chancen also auch Probleme. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen und Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie GSE-Unterricht an der Mittelschule gelingen kann.						
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben						

Didaktikfach Hauptschule

GSE - ein Kombifach als Herausforderung an den Geschichtsunterricht der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 27.07.2017 Brimer

Inhalt Im Fach GSE wurden drei Fächer an der Mittelschule "vereinigt". Geschichte stellt dabei das Leitfach dar. Dies bietet für die Unterrichtsgestaltung an der Mittelschule sowohl Chancen also auch Probleme. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen und Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie GSE-Unterricht an der Mittelschule gelingen kann.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Unterrichtsfach Grundschule

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts: Didaktische und historische

Terminologie des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

13011500 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 20.07.2017 Göbel

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit den wichtigen didaktischen Termini des Unterrichtsfaches Geschichte (z.B. Quelle, Medium, Darstellung, Kompetenzziele, Unterrichtsprinzipien, Arbeitsformen, Handlungsorientierung, Bildung etc.) sowie mit den grundlegenden geschichtlichen Fachbegriffen. Es definiert und erläutert diese in ihrem historischen Kontext (z.B. Revolution, Ideologie, Präsidialkabinett, Bolschewismus, Containment-Doktrin, Truman-Doktrin, Entspannung, Supermacht) und genzt inhaltlich verwandte klar voneinander ab (z.B. Revolution-Staatsstreich; Faschismus- Nationalsozialismus; Ost-West-Konflikt-Kalter Krieg; Staatsform-Herrschaftsform; autoritärer-totalitärer Staat etc.).

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Kurzreferat, Klausur

Zielgruppe alle Lehrämter mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

GSE - ein Kombifach als Herausforderung an den Geschichtsunterricht der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 27.07.2017 Brimer

Inhalt Im Fach GSE wurden drei Fächer an der Mittelschule "vereinigt". Geschichte stellt dabei das Leitfach dar. Dies bietet für die Unterrichtsgestaltung an der Mittelschule sowohl Chancen also auch Probleme. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen und Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie GSE-Unterricht an der Mittelschule gelingen kann.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Unterrichtsfach Hauptschule

GSE - ein Kombifach als Herausforderung an den Geschichtsunterricht der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 27.07.2017 Brimer

Inhalt Im Fach GSE wurden drei Fächer an der Mittelschule "vereinigt". Geschichte stellt dabei das Leitfach dar. Dies bietet für die Unterrichtsgestaltung an der Mittelschule sowohl Chancen also auch Probleme. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen und Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie GSE-Unterricht an der Mittelschule gelingen kann.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Unterrichtsfach Realschule

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts: Didaktische und historische

Terminologie des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

13011500	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	Göbel
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den wichtigen didaktischen Termini des Unterrichtsfaches Geschichte (z.B. Quelle, Medium, Darstellung, Kompetenzlernziele, Unterrichtsprinzipien, Arbeitsformen, Handlungsorientierung, Bildung etc.) sowie mit den grundlegenden geschichtlichen Fachbegriffen. Es definiert und erläutert diese in ihrem historischen Kontext (z.B. Revolution, Ideologie, Präsidialkabinett, Bolschewismus, Containment-Doktrin, Truman-Doktrin, Entspannung, Supermacht) und genzt inhaltlich verwandte klar voneinander ab (z.B. Revolution-Staatsstreich; Faschismus- Nationalsozialismus; Ost-West-Konflikt-Kalter Krieg; Staatsform-Herrschaftsform; autoritärer-totalitärer Staat etc.).			
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).			
Voraussetzung	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de ab 2. Fachsemester			
Nachweis	Kurzreferat, Klausur			
Zielgruppe	alle Lehrämter mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte			

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts: Didaktische und historische

Terminologie des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

13011500	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	Göbel
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den wichtigen didaktischen Termini des Unterrichtsfaches Geschichte (z.B. Quelle, Medium, Darstellung, Kompetenzlernziele, Unterrichtsprinzipien, Arbeitsformen, Handlungsorientierung, Bildung etc.) sowie mit den grundlegenden geschichtlichen Fachbegriffen. Es definiert und erläutert diese in ihrem historischen Kontext (z.B. Revolution, Ideologie, Präsidialkabinett, Bolschewismus, Containment-Doktrin, Truman-Doktrin, Entspannung, Supermacht) und genzt inhaltlich verwandte klar voneinander ab (z.B. Revolution-Staatsstreich; Faschismus- Nationalsozialismus; Ost-West-Konflikt-Kalter Krieg; Staatsform-Herrschaftsform; autoritärer-totalitärer Staat etc.).			
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).			
Voraussetzung	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de ab 2. Fachsemester			
Nachweis	Kurzreferat, Klausur			
Zielgruppe	alle Lehrämter mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte			

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von

Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-P/-P-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kaufmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kaufmann
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die die jeweiligen DozentInnen zuständig sind. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

PD Dr. Johannes Jung:

...

Anja Kaufmann:

...

Ina Zesewitz-Zobel:

...

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Grundschulpädagogik

Qualität und Qualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05034020	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	Extern / Extern	Pohlmann-Rother
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	Extern / Extern	Pohlmann-Rother
	So	09:00 - 18:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	Extern / Extern	Pohlmann-Rother

Inhalt Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, Doktorand(inn)en und Habilitand(inn)en. Es findet in Kooperation mit der Universität Bamberg (Prof. Dr. Ute Franz) abwechselnd an den Universitäten Würzburg und Bamberg statt. Interessierte Studierende sind willkommen. Blocktermin: Fr., 30. Juni bis So., 2. Juli 2017, Ort: Universität Bamberg

Hinweise **Veranstaltungsort:**

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik

Markusstraße 8a

96047 Bamberg

Raum: MG2/02.03, MG2/02.04

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Zielgruppe Doktoranden und Habilitanden sowie interessierte Studierende

Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und

Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034090	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
06GSPProf-1	-	09:00 - 18:00	Block	31.07.2017 - 02.08.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kürzinger
	-	09:00 - 18:00	Block	31.07.2017 - 02.08.2017	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kürzinger

Inhalt Merkmale „guten“ Unterrichts – Videogestützte Unterrichtsforschung in der Grundschule
 Durch den Einsatz und die Analyse von Unterrichtsvideos bietet das Seminar sowohl einen Einblick in die Unterrichtspraxis der Grundschule als auch eine Einführung in videobasierte Methoden der Unterrichtsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht, der grundschul- und medienpädagogischen Ansprüchen genügen muss. Auf Grundlage theoretischer Ansätze und empirischer Befunde werden in Kleingruppen Rating- und Kodiersysteme zur Analyse ausgewählter grundschul- und medienpädagogischer Unterrichtsmerkmale entwickelt. Diese bilden die Grundlage für die Analyse und Evaluation des Unterrichts.

Hinweise 06-GS-GSP-2/
06-GS-Prof-1

Literatur

- Hugener, I., Rakoczy, K., Pauli, C. & Reusser, K. (2006). Videobasierte Unterrichtsforschung: Integration verschiedener Methoden der Videoanalyse für eine differenzierte Sicht auf Lehr-Lernprozesse. In S. Rahm, I. Mammes & M. Schratz (Hrsg.), Schulpädagogische Forschung, Unterrichtsforschung, Perspektiven innovativer Ansätze (Bd. 15, S. 41–54). Innsbruck: Studien-Verlag.
- Pauli, C. (2012). Kodierende Beobachtung. In H. de Boer & S. Reh (Hrsg.), Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen (S. 45-63). Wiesbaden: VS-Verlag.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05034150	Do	18:00 - 19:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
GSInst-1-S	Fr	08:00 - 19:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Do	19:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Fr	08:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Vogt

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und

Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034170	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
GS-GSP-2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Sauer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Sauer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Stürmer
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Vogt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	11-Gruppe	Vogt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.211 / BibSem	12-Gruppe	Kaufmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kaufmann
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	14-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	15-Gruppe	Jung
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	16-Gruppe	Stürmer

Hinweise 06-GS-GSP-2
06-GS-Prof-1

Zielgruppe Als Bonusseminar möglich
Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034080 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 2. Semester

Abschlussarbeiten in der Grundschulpädagogik und -didaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034180 Do 14:00 - 16:00 14tägl 27.04.2017 - -1.102 / Witt.Platz Pohlmann-Rother

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die ihre Zulassungsarbeit in den Bereichen Grundschulpädagogik und Schriftspracherwerb schreiben. Es werden grundlegende Fragen zur Erstellung der schriftlichen Arbeit besprochen und Hilfestellungen zur Entwicklung der Fragestellung gegeben. Die Inhalte und forschungsmethodischen Inputs orientieren sich an den Themen bzw. Fragestellungen der Teilnehmenden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05037010 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 27.07.2017 00.401 / Witt.Platz Nießeler

06-GS-SU-1

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS,

Credits: 5/ 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034300 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.401 / Witt.Platz Pohlmann-Rother

GS-SSE-1

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs. Fokussiert werden die Struktur und die Funktion der Buchstabenschrift sowie die Lernvoraussetzungen und Entwicklungsschritte der Schülerinnen und Schüler, die zum Schriftspracherwerb notwendig sind. Daneben rücken diagnostische Möglichkeiten sowie aktuelle didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsfelder in den Blick, die in ihren Grundannahmen und Zielsetzungen reflektiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf ausgewählten empirischen Untersuchungen, die in ihrer Anlage vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen und Grenzen betrachtet werden.

Kurzkommentar 06-GS-SSE-1

06-GS-SSE-V

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034330	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kürzinger
GS-SSE-2-1	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
Inhalt	In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.						
Hinweise	06-GS-SSE-2-1/ 06-GS-SSE-2/ 06-GS-P-3 Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester						

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034380	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	03.103 / Witt.Platz	Zesewitz-Zobel
GS-SSE-2-1	-	09:00 - 17:00	Block	19.04.2017 - 21.04.2017	03.103 / Witt.Platz	Zesewitz-Zobel
Inhalt	In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.					
Hinweise	06-GS-SSE-2-1/ 06-GS-SSE-2/ 06-GS-P-3 Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester					

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034400	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Extern / Extern	Jung
06-GS-P-1						
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.					
Kurzkommentar	06-GS-P-1: 2 ECTS 06-GS-P: 5 ECTS					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im 4. Semester					

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034410	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Extern / Extern	Kaufmann
06-GS-P-1						
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.					
Kurzkommentar	06-GS-P-1: 2 ECTS 06-GS-P: 5 ECTS					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im 4. Semester					

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034420 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Extern / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Kurzkomentar 06-GS-P-1: 2 ECTS

06-GS-P: 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 4. Semester

Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von

Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Jung

GS-P/-P-2 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 03.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Kaufmann

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz 04-Gruppe Kaufmann

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz 05-Gruppe Stürmer

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - -1.101 / Witt.Platz 06-Gruppe Stürmer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die die jeweiligen DozentInnen zuständig sind. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

PD Dr. Johannes Jung:

...

Anja Kaufmann:

...

Ina Zesewitz-Zobel:

...

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034080 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 2. Semester

Lern- und Leistungskultur in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05034200 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Gernet
6-GS-FB-BK - 09:00 - 18:00 BlockSa 03.08.2017 - 05.08.2017 Gernet

Inhalt Die Frage der schulischen Leistungsbeurteilung rückt mit der Forderung nach individualisierten Lernformen wieder neu ins Zentrum pädagogischer Diskussionen. In diesem Seminar werden sowohl unterschiedliche Formen des Lernens als auch verschiedene Facetten schulischer Leistung aufgegriffen und deren theoretische Grundlagen, Ausprägungen und Ziele diskutiert. Neben den verschiedenen Bezugsnormen gilt es insbesondere, alternative Formen von Leistungsmessung und -bewertung aufzuzeigen und auf ihre Praktikabilität hin zu überprüfen und zu diskutieren.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklassen erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 08.05.2017** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011560 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Ebert

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Seminar findet nicht in den Schulferien statt

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Gemeinsames Lernen an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof, eine Schule mit Profil Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012580 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Extern / Extern Wörler-Volpert

Inhalt Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Die Studierenden sollen sich mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder meiner Ganztagsklasse auseinandersetzen. Hier unterrichten zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- innerhalb eines pädagogischen Teams "reguläre" Grundschul Kinder und Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam. Einzelne Praxistermine werden nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit heterogenen Kindergruppen, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet und von den Teilnehmern in einer schriftlichen Arbeit (Gruppenarbeit) reflektiert werden.

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen!

Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt.

Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung

Zielgruppe Für LA GS, MS und Sonderpädagogik

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Haupt-/Mittelschulpädagogik

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung. Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen und Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 60)*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:
Kurzbezeichnungen:
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5 ; bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung:

- a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
- b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder
- c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- d. Klausur (ca. 45 Min.) oder
- e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f. Portfolio (max. 20 S.)

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: ?)

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn bis SoSe 2015):

- a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
- b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder
- c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- d. Klausur (ca. 45 Min.) oder
- e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f. Portfolio (max. 20 S.)

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn ab WS 2015/16):

noch offen

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Weitere Seminare im Teilmodul 06-Psy-MMHS-1 (Seminar von Fröhlich ist gleichwertig) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024900	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
06PsyMMHS1	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Trolldenier
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weiß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	17:00 - 20:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weiß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	16.07.2017 - 16.07.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009).)

Veranstaltungsart: Seminar

05033300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	wöchentl.	23.06.2017 - 30.06.2017	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schaudt
	Sa	09:00 - 18:00	wöchentl.	15.07.2017 - 22.07.2017	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Vogl
	Mo	17:00 - 20:00	Einzel	08.05.2017 - 08.05.2017	00.209 / BibSem	07-Gruppe	Sterr
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	01.07.2017 - 02.07.2017	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Sterr

Inhalt Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrerrolle, Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule und Studierende Sonderpädagogik mit Mittelschuldidaktik und -pädagogik

Freier Bereich

Berufsorientierung (für Studierende des LA-Mittelschule ohne Arbeitslehre)

Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sek. I (= 06-MS.BO/-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075120	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Pfriem
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BO-Sek.I

Mittelschulpädagogik

Alle Studierenden der Mittelschulpädagogik und der Sonderpädagogik mit Hauptschulstufe, die ihr Studium im WS 2013-14 oder später aufgenommen haben und nicht das Fach Arbeitslehredidaktik studieren, müssen nach §38/II/e LPO I für die Zulassung zum Staatsexamen 3 LP im Bereich Berufsorientierung nachweisen. Diese LP sind ausschließlich mit folgender Veranstaltung zu erwerben: Vorlesung "Grundlagen schulischer Berufsorientierung f. d. Unterricht in der Sekundarstufe I", Modulbezeichnung 06-MS-BO/-1

Diese Veranstaltung wird jährlich jeweils im Sommersemester angeboten; im Wintersemester besteht jeweils die Möglichkeit einer Nachklausur. Alle wichtigen Information (Räume, Zeiten...) findet sich unter Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg/Veranstaltungen für Lehramtsstudierende/Haupt-/Mittelschulpädagogik/ Freier Bereich/Berufsorientierung (für Studierende des LA Mittelschule ohne Arbeitslehre), Die VV.-Nr. ist 0507512, Veranstaltungskürzel: BO-Sek-I; Der Zeitraum für die Online-Anmeldung wird ab März 2017 an dieser Stelle bekanntgegeben.

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031850	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.204 / BibSem	Fröhlich
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06PsyMMHS1

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 60)*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:

Kurzbezeichnungen:

06-Psy-MMHS-1

Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5 ; bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031850 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.204 / BibSem Fröhlich

06PsyMMHS1

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)*

Prüfungsnummer: *325798*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS-1*

ECTS-Punkte: *5*

Bewertungsart: *Bestanden/nicht bestanden*

Art und Umfang der Erfolgsprüfung:

- a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
- b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder
- c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- d. Klausur (ca. 45 Min.) oder
- e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f. Portfolio (max. 20 S.)

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031850 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.204 / BibSem Fröhlich
06PsyMMHS1

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 0.004 / ZHSG Kounev/Puppe
I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 0.004 / ZHSG
Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100250 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 01-Gruppe Kounev/Puppe/Walter
I-SWT-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 02-Gruppe
Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 03-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 05-Gruppe
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 06-Gruppe
Kurzkomentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Glaßer
I-TI-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik
Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100650 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE I / Informatik 01-Gruppe Glaßer/Dose
I-TI-1Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik 02-Gruppe
Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. SE I / Informatik 03-Gruppe
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 04-Gruppe
Di 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 05-Gruppe
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik 06-Gruppe
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. SE I / Informatik 07-Gruppe
Kurzkomentar [HaF]

Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08101800 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Kolla
I-RAK-1V

Übungen zu Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08101850 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. ÜR II / Informatik 01-Gruppe Kolla
I-RAK-1Ü Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 02-Gruppe

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104100 - - - - Iffland
I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs
Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104200 - - - - Puppe/Kounev
I-SWP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08120200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. Hennecke
I-DPAI-1P

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08120400 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke
I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08120450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. Hennecke
I-DDI2-1Ü

Wahlpflichtbereich

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08121100 - 09:00 - 16:00 Block 07.08.2017 - 11.08.2017 Hennecke
I-DP-1P

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08121200 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke
I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08121400 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. Kühnert
I-DV-1

Lehramt MINT plus

Forschungsorientierte MINT-Didaktik (für Lehramt MINT plus)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08125000 wird noch bekannt gegeben Hennecke

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 0.004 / ZHSG Kounev/Puppe
I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 0.004 / ZHSG
Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100250 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 01-Gruppe Kounev/Puppe/Walter
I-SWT-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 02-Gruppe
Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 03-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 05-Gruppe
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 06-Gruppe
Kurzkomentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Glaßer
I-TI-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik
Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100650 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE I / Informatik 01-Gruppe Glaßer/Dose
I-TI-1Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik 02-Gruppe
Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. SE I / Informatik 03-Gruppe
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 04-Gruppe
Di 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 05-Gruppe
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik 06-Gruppe
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. SE I / Informatik 07-Gruppe
Kurzkomentar [HaF]

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104100 - - - Ifland

I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs

Kurzkommentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104200 - - - Puppe/Kounev

I-SWP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08120200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. Hennecke

I-DPAI-1P

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08120400 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke

I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08120450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. Hennecke

I-DDI2-1Ü

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08121100 - 09:00 - 16:00 Block 07.08.2017 - 11.08.2017 Hennecke

I-DP-1P

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08121200 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke

I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08121400 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. Kühnert

I-DV-1

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>

Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/fristen/>

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie/Religionslehre / Theologische Studien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

01901010 Di 10:00 - 12:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 Albert

Theologie in Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

01520000 Di 15:00 - 16:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

HS

Inhalt Seit 2004 bin ich Schriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Dort gibt es eine wohl einzigartige Debattenkultur. Angesichts des Reformationsjubiläums besprechen wir das Heft zu Luther: LS 6(2016).

In diesem Seminar geht es aber auch generell um einen Überblick über theologische Zeitschriften und ganz praktische Fragen:

Wie wird eine Zeitschrift konzipiert? Wie entsteht sie? Wie wird sie gemacht? Haben Zeitschriften im digitalen Zeitalter noch eine Relevanz?

Mit diesem Seminar kann man sich auch für das Verlagswesen qualifizieren

Literatur Lebendige Seelsorge Heft 6 (2016): Luther.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24-4

01-M24-5

01-BATS-TWD

01-PT-ThPT

01-ASQ-SIFTh

01-GWS

01-LA-GWS

Personaler Glaube im Kontext der Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01551000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 18.07.2017 HS 318 / Neue Uni Schrappe

Inhalt Personaler Glaube findet seine konkrete Gestalt in lebensgeschichtlichen Lernprozessen. Der Glaube ist immer auch in gesellschaftliche Kontexte eingebunden. Spiritualität verflüssigt sich und ist nicht mehr an Institutionen gebunden. Gesellschaftliche Megatrends und soziokulturelle Gegen Trends haben Einfluss auf Konzepte von Seelsorge. Es gilt, diese Signaturen gewandelter Spiritualität wahrzunehmen und Konsequenzen für eine zeitgemäße Seelsorge zu entwerfen. Handlungsleitlinien und Schlüsselkompetenzen werden erarbeitet.

Hinweise Nach vorheriger Absprache können einzelne Veranstaltungen im Fortbildungsinstitut der Diözese, Domstraße 40 stattfinden.

Literatur Bucher Rainer, ... wenn nichts bleibt, wie es war. Zur prekären Zukunft der katholischen Kirche, Würzburg 2012

Höhn Hans Joachim, Gewinnwarnung, Religion nach ihrer Wiederkehr, Paderborn 2015

Nauer Doris, Seelsorgekonzepte im Widerstreit. Ein Kompendium. Stuttgart Berlin Köln 2001

Sellmann Matthias, Zuhören Austauschen Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012

Schrappe Christine, Personalentwicklung, in: Kirchenentwicklung. Ansätze – Konzepte – Praxis – Perspektiven, Trier 2015, 179-192.

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt

Theologie der christlichen Gemeinde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01552000 Mo 14:15 - 16:15 wöchentl. E60 LS Pth / Neubau 11 Lohausen

V

Inhalt Wer im (christlichen) Bekanntenkreis danach fragt, wo denn die meisten und prägensten Erfahrungen mit der Kirche gemacht werden, erhält wohl oft als Antwort: in der Gemeinde. Nach wie vor behaupten die Pfarrei bzw. die in den Bistümern etablierten Nachfolgestrukturen (Gemeindeverbund, pastoraler Verantwortungsraum usw.) einen besonderen Rang als kirchliche Identifikationsorte - trotz erheblicher Auflösungs- oder wenigsten Wandlungerscheinungen in der schnelllebigen und hochindividualisierten Gegenwart. Die Veranstaltung erörtert die Pfarrgemeinde als einen Klassiker unter den pastoralen Orten heute, bestimmt theologische Grundlagen gemeindlicher Praxis und diskutiert Möglichkeiten sowohl zukunftsöffner als auch evangeliumsgemäßer Gemeindebildung.

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Einblicke hinter die Kulissen. Die Indexkongregation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01166000 Do 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 R 305 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Dass Werke von berühmten Autoren bzw. Philosophen wie Flaubert, Heine, Descartes und Rousseau auf dem Index standen, ist vielleicht allseits bekannt, wohl aber nicht, WIE sie auf den Index kamen. Denn wie die Indexkongregation arbeitete, wie sie zu ihren Entscheidungen kam, kann nur durch einen Blick hinter die Kulissen, durch „investigative“ Archivrecherchen ermittelt werden. Gerade darum geht es im Seminar: wir öffnen die Tore der Indexkongregation und anhand von Archivmaterial zu ausgewählten Fällen rekonstruieren wir die Mechanik des Zensurverfahrens sowie Gründe und Hintergründe von Urteilen und Verurteilungen.

Hinweise Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur Franz Heinrich Reusch, Der Index der verbotenen Bücher. Ein Beitrag zur Kirchen- und Literaturgeschichte, 2 Bde., Bonn 1883-1885; Herman H. Schwedt, Der römische Index der verbotenen Bücher, in: HJ 107 (1987), 296-314; Hubert Wolf, Index. Der Vatikan und die verbotenen Bücher, München 2006.

Zielgruppe
BA (PF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (WPF) 2011
Master (WPF) 2016
Master 45 (WPF) 2016
LA GymRs (WPF) 2015
LA GymRs (WPF) 2009
LA (Fsp) 2015

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01200000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung behandelt in vertiefter Weise die strukturelle Entfaltung des frühen Christentums, die Amtsgeschichte, die Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und des Primatsanspruchs der römischen Bischöfe. Sie kann in verschiedenen Studiengängen gewählt werden (s. Zielgruppen). Weil die Vorlesung thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Interessenten anderer Fakultäten.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe), Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002. Weitere Literatur in der Vorlesung.				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1 (<i>Version 2009 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1 oder 01-BA-ThSt-ThV2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-THTh1 Bachelor Hauptfach Modul „Themen der Historischen Theologie 1“ dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden oder 01-BA-ThSt-SQ-THTh2 Bachelor-Hauptfach Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden. <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium "Exemplarische Schwerpunkte der AKG" (im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" 01-KG-VM-GYM) ; oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh1 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich <i>Bestandteil</i> des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden. <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1V Master-Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1V (bzw. HTh2-1V) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden; <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch die zweistündige Übung belegt werden; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-KGWPTH2 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2 <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> .</p>				

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01201000	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden. Die Vorlesung kann auch als Wahlmöglichkeit für das Modul "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2" für Lehramt Gymnasium (2015) unter "Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae (Version 2009/2013):</i> 01-M2-1V5 (2013) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-5V (2009) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011/2015)</i> 01-BATS-GHT-2 (2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 (2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach „Grundlegung historische Theologie 2“ im Modul „Grundlegung Historische Theologie“; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt Gs, Ms, Rs, Gy im Freien Bereich <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i> 01-LA-FB-THTTh3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: 01-LA-GYM-GAKG-1V4 Als Wahlmöglichkeit „Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte“ im Modul Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium. <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPTTh3 (2 ECTS) Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p>				

Oberseminar: Vorstellung von Magisterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekten im Fach Kirchengeschichte des Altertums, christl. Archäologie und Patrologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

01204000	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2017 - 18.07.2017	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Vorstellung von Magisterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekten im Fach Kirchengeschichte des Altertums, chr. Archäologie und Patrologie				
Hinweise	Persönliche Anmeldung beim Dozenten erforderlich				
Zielgruppe	<p><i>Promovenden und Habilitanden</i> im Fach Kirchengeschichte des Altertums, chr. Archäologie und Patrologie; <i>nach Absprache mit dem Dozenten auch: Magister theologiae (Version 2011/2013):</i> 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte";; bzw. 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; (für Verfasser/innen einer Magisterarbeit in diesem Fach); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie"; (für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-FB-SSFTh1 oder SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; (für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach);</p>				

Übung zur Vorlesung: Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01205000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	Ziel der Übung ist es, die Inhalte der Vorlesung "Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum" nachzubespochen und anhand von Quellentexten oder Sekundärliteratur zu vertiefen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AGK-1Ü Bestandteil des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü oder 01-BA-ThSt-ThV2-1Ü Bestandteil des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden . <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1Ü Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls „Vertiefung Alte Kirchengeschichte“; dazu muss noch eine zweistündige Vorlesung belegt werden , oder 01-LA-FB-THTTh1-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Bestandteil des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden . <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTH-1Ü Master-Zweifach Bestandteil des Moduls "Historische Theologie"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTH1-1Ü (bzw. HTH2-1Ü) Master- Zweifach Bestandteil des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden . <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach Bestandteil des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: Bestandteil des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .</p>				

Griechische Kirchenväter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01206000	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph

Inhalt Die griechischen Kirchenväter wie z.B. Justin, Irenäus, Klemens von Alexandrien, Origenes, Athanasius, Basilius und Johannes Chrysostomus sind nicht nur unter Theologen ein Begriff. Zur Ausprägung und Entfaltung von Theologie und Kirche haben sie Entscheidendes beigetragen. Das Seminar will ihr Leben und Werk beleuchten und ihre Persönlichkeit, ihr Selbstverständnis und ihre theologischen und kirchenpolitischen Leistungen in den Mittelpunkt stellen. Nicht zuletzt soll es um die Frage gehen, ob diese großen Lehrer der Alten Kirche auch uns heutigen Christen noch etwas zu sagen haben.

Hinweise Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Griechische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wären aber von Vorteil.

Literatur H. v. Campenhausen, Griechische Kirchenväter, 8. Aufl., Stuttgart u.a. 1994; S. Döpp, W. Geerlings, Lexikon der antiken christlichen Literatur, 3. Aufl., Freiburg 2002; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, 2. Aufl., Freiburg 2004; S. Hausammann, Alte Kirche: Zur Geschichte und Theologie in den ersten vier Jahrhunderten. Bd. 1: Frühchristliche Schriftsteller. Neukirchen-Vluyn 2001; C. Moreschini, E. Norelli, Handbuch der antiken christlichen Literatur. Gütersloh 2007. (weitere Literatur im Seminar)

Zielgruppe *Magister Theologiae:*

01-M24-2S1 (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.:

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";

Bachelor Theologische Studien (Version 2012)

01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie);

Bachelor Theologische Studien (Version 2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:

01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:

01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie".

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):

01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";

Master 45 Theologische Studien (Version 2015):

01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweitfach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .

Master 120 Theologische Studien (Version 2016):

01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ;

Sonstige:

Studierende im *Promotionsstudium* ;

Einführung in die Gregorianik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	R 305 / Neue Uni	Klößener
Inhalt	<p>Gregorianik ist der jahrhundertalte, einstimmige lateinische Gesang der römischen Kirche, der dennoch so aktuell ist, dass „The Cistercian Monks of Stift Heiligenkreuz“ mit Gregorianischem Choral von Universal Music unter Vertrag genommen wurden und Madonna und Amy Winehouse in den englischen Charts auf die hinteren Plätze verwiesen.</p> <p>Wir untersuchen die Wurzeln christlichen Singens in der Alten Kirche, die Verbindung der Gregorianik mit Papst Gregor und die Entstehung oder Veränderung im Frankenreich unter Karl dem Großen, die in Rom nicht nur Zustimmung fand: Johannes Diaconus, ein päpstlicher Geschichtsschreiber, schrieb in den 870er-Jahren, die Germanen könnten die Melodien Gregors und deren Süße „nicht unverfälscht bewahren [...], weil die barbarische Wildheit [ihrer] durstigen Kehlen [...] gewissermaßen ein naturgegebenes Krachen herausstößt, mit einem Geräusch, wie wenn ein außer Kontrolle geratener Lastwagen die Treppe hinunterjagt. Und so bestürzt [die Melodie] durch den sehr unebenen und laut schreienden [Gesang] die Seelen der Zuhörer, die er besänftigen sollte.“ Dieses harte Urteil wird im Laufe des Seminars verständlich. Wir analysieren Texte und Melodien des Gregorianischen Chorals, seine unterschiedlichen Gattungen und Notationen, seine die Auswirkungen auf die europäische Musik und seine Geschichte bis in die Gegenwart.</p> <p>Klangbeispiele kommen nicht zu kurz.</p>				
Hinweise	<p>Weder Lateinkenntnisse noch Notenlesen sind Voraussetzungen, ein grundlegendes Verständnis von Noten erleichtert allerdings die Teilnahme am Seminar. Das Seminar kann für Studierende der Theologie in der Alten Kirchengeschichte (Historische Theologie) oder Liturgiewissenschaft (Praktische Theologie) verbucht werden.</p> <p>Anmeldung über sb@home Max. Teilnehmer 18</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae Alte Kirchengeschichte</i> 01-M24-2S1 (<i>Version 2011 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Magister Theologiae Liturgiewissenschaften</i> 01-M23b-1V4 oder 01-M23c-1V4 Magister Theologie im Modul „Theologische Weiterführung praktische Theologie 1 bzw. 2“; 01-M24-4S4 (<i>Version 2011/2013</i>) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1; 01-M24-5S4 (<i>Version 2011/2013</i>) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 2; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012)</i> 01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> 01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie". <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder: 01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ; 01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im Gesellschaftswissenschaftlichen Studium" ; 01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool; <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>				

Konfessionskunde der östlichen Kirchen: Die Ostkirchen im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01250000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	<p>Eine konfessionskundliche und historische Einführung zu den orthodoxen, orientalisch-orthodoxen und den katholischen Ostkirchen. In einem immer näher zusammenrückenden Europa erscheint gerade für Theologen und Theologinnen ein solides konfessionskundliches Basiswissen für die Kommunikationsfähigkeit unabdingbar.</p> <p>Im Alltag stellen sich Fragen, wie etwa: Warum gehören Christen, die sich als "orthodox" bezeichnen, unterschiedlichen Konfessionen an? Gehören griechisch-katholische Schüler in den (römisch-)katholischen oder in den (griechisch-)orthodoxen Religionsunterricht?</p> <p>Die Vorlesung soll mit der Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Lage des östlichen Christentums vertraut und die konfessionellen Unterschiede nachvollziehbar machen. Zugleich werden Einblicke in die wesentlichen dogmatischen, ekklesiologisch-strukturellen, rechtlichen, gottesdienstlichen und geistlichen Grundzüge dieser Kirchen geboten.</p> <p>Die Vorlesung soll fachliche und methodische Kompetenz vermitteln, die konfessionellen Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit wahrzunehmen und aktuellen Fragen des ökumenischen und interkulturellen Dialogs zu begegnen.</p>					
Literatur	Handbuch der Ostkirchenkunde, hg. v. W. Nyssen u.a., 3 Bde., Düsseldorf 1984-1997; J. Oeldemann, Die Kirchen des christlichen Ostens. Orthodoxe, orientalische und mit Rom unierte Ostkirchen, Kvelaer 2006; R. Potz/E. Synek, Orthodoxes Kirchenrecht. Eine Einführung (Kirche und Recht 25), Freistadt 2007.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologie (2009/2013)</i></p> <p>01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit;</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien (2012)</i></p> <p>01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie;</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien (2015)</i></p> <p>01-BA-ThSt-WPF-OKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Bestandteil des Moduls "Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 17/18 angeboten.</p> <p>01-BA-ThSt-SQTHTh2-1V Themen der Historischen Theologie 2</p> <p><i>Lehramt Katholische Theologie (2009)</i></p> <p>01-KG-EFKKÖK-1 Lehramt alle / Freier Bereich</p> <p><i>Lehramt Katholische Theologie (2015)</i></p> <p>01-LA-Gym-VOKG-1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Ostkirchengeschichte "; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 17/18 angeboten wird.</p> <p>01-LA-FB-THTh2-1V Lehramt Freier Bereich "Themen der Historischen Theologie 2"</p>					

Reformationen und Konfessionen im 16. Jahrhundert (Schwerpunkt Franken) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	R 306 / Neue Uni	Weiß
S	Mi	-	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017		
	-	-	BlockSa	22.06.2017 - 24.06.2017		
Hinweise	Die Veranstaltung ist im Gesamtkonzept auf 2 SWS angelegt. Es können aber durch Ablegung von Teil 1 oder Teil 2 jeweils 1-std. Lehrveranstaltungen (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres kann in der Vorbesprechung geklärt werden.					
Zielgruppe	Mag, BA, LA GY, freier Bereich, GWS					

Theologie Israels im Laufe der Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01405300	Di	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	R 129 / Neue Uni	Helbig
Inhalt	Das Christentum fußt auf den Traditionen und Offenbarungen Israels und ist dem Judentum entsprungen. Das Zweite Vatikanum hat in Nostra Aetate das besondere Verhältnis der Kirche zu Israel innerhalb des Dialogs der Religionen herausgestellt. Bei der Verhältnisbestimmung Kirche-Israel ist genau darauf zu achten, die eigene Tradition des Judentums und des Christentums zu wahren, aber andererseits die Verbundenheit der beiden Religionen klar zu benennen. Das Seminar will anhand von ausgewählten Beispieltextrn verschiedene Lösungen aufzeigen. Dabei fällt ein Schwerpunkt auf die neutestamentliche Israeltheologie und Kirchenväter. Über mittelalterliche und neuzeitliche Deutungen soll ein Bogen zur Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils geschlagen werden.					
Hinweise	Als Prüfungsnachweis zum Erwerb von ECTS werden ein Referat, eine Zusammenfassung des Referats in Form eines Essays, sowie kontinuierliche Mitarbeit erwartet.					
Zielgruppe	Blockveranstaltung oder wöchentliche Veranstaltung wird bei der Einführung besprochen. alle Studiengänge: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (01-BA-ThSt-ThWD1); Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentalthologie (01-ST-SFT-1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1);freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1), Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IBK-1S) Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen					

Dialog der Weltreligionen I: Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01407100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen.					
Hinweise	max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					
Zielgruppe	Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IBK); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach) Master Theologische Studien					

Nicht in Stein gemeißelt. Der stetige Wandel des Kirchenrechts (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01500600	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.05.2017 - 29.05.2017	Raum 320 / P 4	Krähe
HS M24	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.10.2017 - 20.10.2017	Raum 302 / P 4	
	-	14:00 - 19:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	Raum 302 / P 4	

Inhalt Schon in den ersten Worten der Apostolischen Konstitution „Sacrae Disciplinaes Leges“, mit der der Codex Iuris Canonici von 1983 in Geltung gesetzt wurde, betont Papst Johannes Paul II. die Notwendigkeit der beständigen Reform und Erneuerung des kirchlichen Rechts. Er verdeutlicht damit, dass das Recht und die Gesetze der Kirche nie einen abgeschlossenen und vollendeten Corpus bilden können, sondern auch immer wieder diskutiert, hinterfragt, angepasst, ergänzt und reformiert werden müssen. Johannes Paul II. selbst und seine Nachfolger haben diese Notwendigkeit immer wieder gesehen und die Möglichkeiten der Gesetzesänderung wahrgenommen. Innerhalb des Hauptseminars ist zu untersuchen, welche Verfahren der Gesetzesänderung es in der Kirche gibt. Dabei werden insbesondere die gesamt-kirchlichen und partikularrechtlichen gesetzlichen Veränderungen des CIC/1983 an einigen Beispielen untersucht. Darüber hinaus sind weitere kirchenrechtliche Reformvorschläge gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren.

Integraler Bestandteil des Hauptseminars ist die Wissenschaftliche Fachtagung „Ius semper reformandum – Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft“ vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Schloss Hirschberg Beilngries/Altmühltal. Das Hauptseminar bereitet die Vorträge dieser Tagung vor und begleitet die Tagung. Weiteren Informationen sind (sobald vorhanden) ausliegenden Flyern und der Homepage des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu entnehmen, sowie bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist auch unabhängig vom Hauptseminar möglich. Eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Studierenden wird bereitgestellt.

Die Tagung bietet dabei nicht nur die Möglichkeit sich inhaltlich mit verschiedenen kirchenrechtlichen Themen und den Reformvorschlägen unterschiedlicher KanonistInnen auseinanderzusetzen, sondern ermöglicht den Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Kirchenrechtswissenschaft insgesamt. Es soll dabei auch das Kennenlernen, die Diskussion und der Austausch mit Dozierenden und Studierenden anderer Fakultäten und Hochschulen ermöglicht werden.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben und zu besprechende Quellen werden zur Verfügung gestellt.
Nachweis Hausarbeit. Zur Anrechnung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung verpflichtend.

Kurzkommentar M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1

Zielgruppe Magister Theologiae 2009 bzw. 2013 (**01-M24-4** o. **01-M24-5** bzw. **01-M24-4S1** o. **01-M24-5S1**), Bachelor 2009 bzw. 2015 (**01-BATS-TWD1-4** bzw. **01-BATHSt-WPF-ThWD1-4**), Lehramt Gymnasium und Realschule 2015 (**01-LA-GymRs-SPTH**) sowie GWS-Studierende und alle weiteren interessierten Studierenden.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Krähe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.

Theologie in Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

01520000	Di	15:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------------	-----------

HS

Inhalt Seit 2004 bin ich Schriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Dort gibt es eine wohl einzigartige Debattenkultur. Angesichts des Reformationsjubiläums besprechen wir das Heft zu Luther: LS 6(2016).

In diesem Seminar geht es aber auch generell um einen Überblick über theologische Zeitschriften und ganz praktische Fragen:

Wie wird eine Zeitschrift konzipiert? Wie entsteht sie? Wie wird sie gemacht? Haben Zeitschriften im digitalen Zeitalter noch eine Relevanz?

Mit diesem Seminar kann man sich auch für das Verlagswesen qualifizieren

Literatur Lebendige Seelsorge Heft 6 (2016): Luther.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24-4

01-M24-5

01-BATS-TWD

01-PT-ThPT

01-ASQ-SIFTh

01-GWS

01-LA-GWS

Medienethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01704050 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Raum 107 / P 4 Becka

Zielgruppe Bachelor:

01-BATS-TWD1 - 4 (*Stud.ord. 2011* - Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1 - 4)
01-BA-ThSt-ThWD1 - 4 (*Stud.ord. 2015* - Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1 - 3)
01-BATS-SPS2 (*Stud.ord. 2011* - Schwerpunktstudium / Seminar)
01-BA-ThSt-ThV3 (*Stud.ord. 2015* - Theologische Vertiefung 3)
01-BA-ThSt-ThV1 (*Stud.ord. 2015* - Theologische Vertiefung 1)
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 und 2 (*Stud.ord. 2015* - Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 und 2)

Magister:

01-M24-4 und **5** (*Stud.ord. 2009 und 2013* - Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1 und 2)

Lehramt:

01-LA-FB-SSFTh1 und 2 (*Stud.ord. 2015* - Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 und 2)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Gesellschaft, Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01708050 Mo 18:00 - 21:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017

Hinweise Als Leistungsnachweis muss ein Referat erbracht werden.

Zielgruppe Lehramt:

01-ET-STCSOE-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Spezielle Themen der christlichen Sozialethik)

01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)

01-LA-GWS-RKG2-1Ü (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)

01-ET-SEO-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Sozial-ethische Orientierungen)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog,

Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen u.ä.) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010920 Mo 18:00 - 19:30 Einzel 26.06.2017 - 26.06.2017 Och

Di 18:00 - 19:30 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.06.2017 - 16.06.2017

Sa 08:00 - 19:00 Einzel 17.06.2017 - 17.06.2017

- - Einzel

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren, Ketttücher und Legematerial, aber auch von Bilder ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülermah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Lehramts-Studierende mit Religion als Unterrichtsfach oder Didaktikfach sowie alle interessierten Lehramts-Studierende mit Bezug zur Religion/ zu Glaubensfragen

Didaktikfach Grundschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 317 / Neue Uni Krähe

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
 Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
 Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
 Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 08.05.2017 - 08.05.2017 HS 318 / Neue Uni Ziebertz
 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.05.2017 - HS 318 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Grettlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
 Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Raum 107 / P 4 Kalbheim
 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - Raum 302 / P 4

Inhalt

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01662500	Mi	14:00 - 18:00	14tägl	26.04.2017 -	Nickel
Inhalt	Jesus Christus im Religionsunterricht „Jesus – den kennen wir schon!?“ Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man das Christentum kennenlernen. „Jesus – den kennen wir schon!?“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben? In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht. Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung.				
Hinweise	In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Mittwochs: 16 Uhr ct, zweistündig. Ort: Raum R 10 (Seminarraum des katechetischen Institutes) im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1 Kontakt: Mentorat künftiger ReligionslehrerInnen, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, T.: 0931-38630950, hermann.nickel@bistum-wuerzburg.de; Homepage: www.wuerzburg.mentorat.net				
Literatur	Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001. Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011. Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013 Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012.				
Voraussetzung	Lehrplan katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen. Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend . Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01675000	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	Raum 302 / P 4	
	-	08:00 - 14:00	BlockSa	19.05.2017 - 20.05.2017	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?					
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich					
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts					

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01664000	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Raum 321 / P 4	Stickler
Inhalt	Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.					
Literatur	Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Nachweis	GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Spezialisierungsmodul: Tod und Auferstehung als Thema im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669500	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Unser
	- 08:00 - 18:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017		02-Gruppe	
Inhalt	Der Tod und die Frage, ob danach alles vorbei ist, beschäftigt alle Menschen. Auch Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht suchen auf diese Frage eine Antwort, weil es sie vielleicht einfach fasziniert, vielleicht aber auch, weil ein konkreter Trauerfall erlebt wurde. Im Christentum besteht der Glaube, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat und dass er alle Menschen am Ende der Zeit vom Tod auferwecken wird. Diese für das Christentum zentrale Glaubensaussage provoziert aber auch eine Reihe von Fragen. Kann man das wirklich glauben, dass Tote auferweckt werden? Wo sind wir dann nach unserem Tod? Diese Fragen, die auch Schülerinnen und Schüler stellen bieten eine Reihe möglicher Lernanlässe, um sich mit dem Thema Tod und Auferstehung auseinanderzusetzen. Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung von Tod und Auferstehung ergeben, identifiziert und religionspädagogisch reflektiert werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und -zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas Tod und Auferstehung im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll.					
Hinweise	<i>Anforderungen</i> : Präsenz, Lektüre, Hausarbeit <i>Hinweise</i> : Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.					
Literatur	Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Mittendrin ist Gott“ Kinder denken nach über Gott, Leben und Tod. Stuttgart: Calwer Verlag. Kessler, Hans (2011): Sucht den Lebenden nicht bei den Toten. Die Auferstehung Jesu Christi. 2. Aufl. Würzburg: Topos plus. Platow, Birte; Böcher, Florian (Hrsg.): Vom Tod reden im Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.					
Nachweis	3 ECTS-Punkte (werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung bei Herrn Nickel verbucht)					
Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.					

Didaktikfach Grundschule/Mittelschule

Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01662500	Mi 14:00 - 18:00	14tägl	26.04.2017 -	Nickel
Inhalt	Jesus Christus im Religionsunterricht „Jesus – den kennen wir schon!?“ Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man das Christentum kennenlernen. „Jesus – den kennen wir schon!?“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben? In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht. Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung.			
Hinweise	In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Mittwochs: 16 Uhr ct, zweistündig. Ort: Raum R 10 (Seminarraum des katechetischen Institutes) im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1 Kontakt: Mentorat künftiger ReligionslehrerInnen, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, T.: 0931-38630950, hermann.nickel@bistum-wuerzburg.de; Homepage: www.wuerzburg.mentorat.net			
Literatur	Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001. Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011. Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013 Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012. Lehrplan katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen.			
Voraussetzung	Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend. Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.			

Didaktikfach Hauptschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	Raum 302 / P 4	

Inhalt

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01673000	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	21.07.2017 - 21.07.2017	Raum 302 / P 4	
	-	08:00 (c.t.) - 13:00	BlockSa	02.06.2017 - 03.06.2017	Raum 302 / P 4	

Inhalt

Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung

erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Didaktikfach Mittelschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Krähe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

VL PT-AFKR

Inhalt

Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis

Klausur

Kurzkommentar

01-PT-AFKR-1

Zielgruppe

Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2017 - 08.05.2017	HS 318 / Neue Uni	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.05.2017 -	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt

Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur

F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe

Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01662500 Mi 14:00 - 18:00 14tägl 26.04.2017 -

Nickel

Inhalt **Jesus Christus im Religionsunterricht**

„Jesus – den kennen wir schon!?“

Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man das Christentum kennenlernen. „Jesus – den kennen wir schon!“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben?

In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht.

Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung.

Hinweise In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica.

Mittwochs: 16 Uhr ct, zweistündig.

Ort: Raum R 10 (Seminarraum des katechetischen Institutes) im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1

Kontakt: Mentorat künftiger ReligionslehrerInnen, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, T.: 0931-38630950, hermann.nickel@bistum-wuerzburg.de;

Homepage: www.wuerzburg.mentorat.net

Literatur Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001.

Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011.

Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013

Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012.

Lehrplan katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen.

Voraussetzung Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend. Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Unterrichtsfach Grundschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

01106000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Raum 227 / Neue Uni 01-Gruppe Lange

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Raum 227 / Neue Uni 02-Gruppe Lange

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03-Gruppe Blatz

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 24.04.2017 - 12.06.2017 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202000	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae (Version 2009/2013)</i> :</p> <p>01-M9-1V1 (2013) Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moralthologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 ;</p> <p>01-M9-1V (2009) Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens";</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i></p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i></p> <p>01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" (2ECTS);</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009) 4. Semester:</i></p> <p>Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden;</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i></p> <p>01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule;</p> <p>01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium;</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	27.04.2017 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
V					
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.				

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000	Di -	wöchentl.	25.04.2017 - 13.06.2017		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten				

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.		HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)				

Theologie Israels im Laufe der Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01405300	Di	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	R 129 / Neue Uni	Helbig
Inhalt	Das Christentum fußt auf den Traditionen und Offenbarungen Israels und ist dem Judentum entsprungen. Das Zweite Vatikanum hat in Nostra Aetate das besondere Verhältnis der Kirche zu Israel innerhalb des Dialogs der Religionen herausgestellt. Bei der Verhältnisbestimmung Kirche-Israel ist genau darauf zu achten, die eigene Tradition des Judentums und des Christentums zu wahren, aber andererseits die Verbundenheit der beiden Religionen klar zu benennen. Das Seminar will anhand von ausgewählten Beispieltexten verschiedene Lösungen aufzeigen. Dabei fällt ein Schwerpunkt auf die neutestamentliche Israeltheologie und Kirchenväter. Über mittelalterliche und neuzeitliche Deutungen soll ein Bogen zur Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils geschlagen werden.					
Hinweise	Als Prüfungsnachweis zum Erwerb von ECTS werden ein Referat, eine Zusammenfassung des Referats in Form eines Essays, sowie kontinuierliche Mitarbeit erwartet. Blockveranstaltung oder wöchentliche Veranstaltung wird bei der Einführung besprochen.					
Zielgruppe	alle Studiengänge: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (01-BA-ThSt-ThWD1); Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1);freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1), Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB-1S) Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen					

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01407000	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theoziee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums.					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien.					

Dialog der Weltreligionen I: Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01407100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt						
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					
Zielgruppe	Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach) Master Theologische Studien					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 02.08.2017	HS 317 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Nicht in Stein gemeißelt. Der stetige Wandel des Kirchenrechts (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01500600	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.05.2017 - 29.05.2017	Raum 320 / P 4	Krähe
HS M24	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.10.2017 - 20.10.2017	Raum 302 / P 4	
	-	14:00 - 19:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	Raum 302 / P 4	

Inhalt Schon in den ersten Worten der Apostolischen Konstitution „Sacrae Disciplinae Leges“, mit der der Codex Iuris Canonici von 1983 in Geltung gesetzt wurde, betont Papst Johannes Paul II. die Notwendigkeit der beständigen Reform und Erneuerung des kirchlichen Rechts. Er verdeutlicht damit, dass das Recht und die Gesetze der Kirche nie einen abgeschlossenen und vollendeten Corpus bilden können, sondern auch immer wieder diskutiert, hinterfragt, angepasst, ergänzt und reformiert werden müssen. Johannes Paul II. selbst und seine Nachfolger haben diese Notwendigkeit immer wieder gesehen und die Möglichkeiten der Gesetzesänderung wahrgenommen. Innerhalb des Hauptseminars ist zu untersuchen, welche Verfahren der Gesetzesänderung es in der Kirche gibt. Dabei werden insbesondere die gesamtkirchlichen und partikularrechtlichen gesetzlichen Veränderungen des CIC/1983 an einigen Beispielen untersucht. Darüber hinaus sind weitere kirchenrechtliche Reformvorschläge gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren.

Integraler Bestandteil des Hauptseminars ist die Wissenschaftliche Fachtagung „Ius semper reformandum – Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft“ vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Schloss Hirschberg Beilngries/Altmühltal. Das Hauptseminar bereitet die Vorträge dieser Tagung vor und begleitet die Tagung. Weiteren Informationen sind (sobald vorhanden) ausliegenden Flyern und der Homepage des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu entnehmen, sowie bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist auch unabhängig vom Hauptseminar möglich. Eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Studierenden wird bereitgestellt.

Die Tagung bietet dabei nicht nur die Möglichkeit sich inhaltlich mit verschiedenen kirchenrechtlichen Themen und den Reformvorschlägen unterschiedlicher KanonistInnen auseinanderzusetzen, sondern ermöglicht den Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Kirchenrechtswissenschaft insgesamt. Es soll dabei auch das Kennenlernen, die Diskussion und der Austausch mit Dozierenden und Studierenden anderer Fakultäten und Hochschulen ermöglicht werden.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben und zu besprechende Quellen werden zur Verfügung gestellt.
Nachweis Hausarbeit. Zur Anrechnung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung verpflichtend.

Kurzkommentar M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1

Zielgruppe Magister Theologiae 2009 bzw. 2013 (**01-M24-4** o. **01-M24-5** bzw. **01-M24-4S1** o. **01-M24-5S1**),

Bachelor 2009 bzw. 2015 (**01-BATS-TWD1-4** bzw. **01-BATHSt-WPF-ThWD1-4**),

Lehramt Gymnasium und Realschule 2015 (**01-LA-GymRs-SPTH**) sowie GWS-Studierende und alle weiteren interessierten Studierenden.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Krähe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.

Theologie in Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

01520000	Di	15:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------------	-----------

HS

Inhalt Seit 2004 bin ich Schriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Dort gibt es eine wohl einzigartige Debattenkultur. Angesichts des Reformationsjubiläums besprechen wir das Heft zu Luther: LS 6(2016).

In diesem Seminar geht es aber auch generell um einen Überblick über theologische Zeitschriften und ganz praktische Fragen:

Wie wird eine Zeitschrift konzipiert? Wie entsteht sie? Wie wird sie gemacht? Haben Zeitschriften im digitalen Zeitalter noch eine Relevanz?

Mit diesem Seminar kann man sich auch für das Verlagswesen qualifizieren

Literatur Lebendige Seelsorge Heft 6 (2016): Luther.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24-4

01-M24-5

01-BATS-TWD

01-PT-ThPT

01-ASQ-SIFTh

01-GWS

01-LA-GWS

„Die Zweige geben Kunde von der Wurzel!“ (arabische Weisheit) – Die Situation der Christen im und aus dem Nahen

Osten: pastorale Herausforderung für die westlichen Kirchen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01554000 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS

Inhalt Unter den vielen Flüchtlingen, die seit 2015 nach Deutschland gekommen sind, finden sich auch Christen aus dem Nahen Osten, besonders aus Syrien und dem Irak. Neben der Sorge um alle Flüchtlinge, unabhängig welcher Religionszugehörigkeit, erfordert die Begegnung der westlichen Kirchen mit den orientalischen Glaubensgeschwistern eine spezifische Aufmerksamkeit und Hintergrundwissen.

Bei den aktuellen politischen Berichten wird ihre Leidensgeschichte oft ausgeblendet. Dahinter mag sich Gleichgültigkeit verbergen oder die Sorge, der Dialog zwischen Christentum und Islam könnte gefährdet werden. Andererseits gibt es Stimmen, die sie gegenüber muslimischen Flüchtlingen bevorzugt behandelt sehen wollen. Nicht selten steht hinter solchen Forderungen Angst vor dem Islam, wenn nicht verdeckte bis offene Islamfeindlichkeit.

Unstrittig ist jedoch, dass sie als christliche Minderheit im Nahen Osten immer wieder verfolgt wurden und unter der Bedrohung des IS und zahlreicher islamistischer Gruppierungen nur noch wenige Christen in den Kriegsgebieten ausharren. Ob das orientalische Christentum in der Zukunft noch eine Chance hat, hängt auch von der Solidarität der westlichen Kirchen ab.

Die orientalischen Christen haben als Nachfolger der allerersten Christen großartige Kulturgüter geschaffen, von denen unzählige zerstört wurden. Mit ihren Jahrtausende alten Geschichten und Traditionen geben sie Kunde von der Wurzel und der Vielfalt des Christentums. Ihre kulturelle Prägung lässt sich von der sowohl leidvollen als auch fruchtbaren Begegnung mit dem Islam nicht ablösen.

So ist die Begegnung mit den Christen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens nicht nur eine diakonische und interkulturelle, sondern auch eine ökumenische, von der die westlichen Kirchen lernen können und umgekehrt.

Das Seminar will zunächst die Vielfalt der orientalischen Kirchen im Nahen Osten in den Blick nehmen. Dabei wird auch ihr Verhältnis zum Islam eine Rolle spielen. Außerdem geht es um die Situation der orientalischen Kirchen, die sich schon länger im Westen etabliert haben, insbesondere in Deutschland. Schließlich stehen Fragen der Pastoral mit christlichen Flüchtlingen in Deutschland im Mittelpunkt des Interesses.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur Lange, Christian, Die altorientalischen Kirchen : Glaube und Geschichte, Darmstadt 2010.
<https://www.welt-sichten.org/artikel/20419/schwierige-zeiten-fuer-christen-der-arabischen-welt> , Zugriff 28.11.2016

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Lohausen

V

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 31.07.2017 HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 08.05.2017 - 08.05.2017 HS 318 / Neue Uni Ziebertz
 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.05.2017 - HS 318 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
 Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Raum 107 / P 4 Kalbheim
 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - Raum 302 / P 4

Inhalt

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01664000 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 321 / P 4 Stickler

Inhalt

Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.

Literatur

Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link:
<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule>

Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - Raum 302 / P 4 Ziebertz

Hinweise

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Nachweis

GSiK: Seminarschein

Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

01670000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 321 / P 4 Unser
 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 302 / P 4

Inhalt

Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise

Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist.

Anforderungen:

Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01675000	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	Raum 302 / P 4	
	-	08:00 - 14:00	BlockSa	19.05.2017 - 20.05.2017	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700050	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Becka
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Zielgruppe

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

01-LA-FB-KGWPTTh1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)

01-LA-FB-KGWPTTh2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)

01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)

01-LA-GWS-RKG2-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)

Bachelor:

01-BATS-CSW-1 (*Stud.ord. 2009/2011* - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich

01-BA-ThSt-WPF-CSW (*Stud.ord. 2015* - Christliche Sozialwissenschaft)

01-ASQ-KGWPTTh1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)

01-ASQ-KGWPTTh2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Hauptschule

Theologie Israels im Laufe der Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01405300	Di	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	R 129 / Neue Uni	Helbig
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	--------

Inhalt Das Christentum fußt auf den Traditionen und Offenbarungen Israels und ist dem Judentum entsprungen. Das Zweite Vatikanum hat in Nostra Aetate das besondere Verhältnis der Kirche zu Israel innerhalb des Dialogs der Religionen herausgestellt. Bei der Verhältnisbestimmung Kirche-Israel ist genau darauf zu achten, die eigene Tradition des Judentums und des Christentums zu wahren, aber andererseits die Verbundenheit der beiden Religionen klar zu benennen. Das Seminar will anhand von ausgewählten Beispieltexen verschiedene Lösungen aufzeigen. Dabei fällt ein Schwerpunkt auf die neutestamentliche Israeltheologie und Kirchenväter. Über mittelalterliche und neuzeitliche Deutungen soll ein Bogen zur Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils geschlagen werden.

Hinweise Als Prüfungsnachweis zum Erwerb von ECTS werden ein Referat, eine Zusammenfassung des Referats in Form eines Essays, sowie kontinuierliche Mitarbeit erwartet.

Zielgruppe Blockveranstaltung oder wöchentliche Veranstaltung wird bei der Einführung besprochen.

alle Studiengänge: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (01-BA-ThSt-ThWD1); Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentalthologie (01-ST-SFT-1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1);freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1), Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IBK-1S) Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Grundkurs Fundamentalthologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01407000	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----

Inhalt Im Seminar werden wichtige fundamentalthologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theodizee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums.

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien.

Dialog der Weltreligionen I: Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01407100 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen.
max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach)
Master Theologische Studien

Nicht in Stein gemeißelt. Der stetige Wandel des Kirchenrechts (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01500600 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.05.2017 - 29.05.2017 Raum 320 / P 4 Krähe

HS M24 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 20.10.2017 - 20.10.2017 Raum 302 / P 4

- 14:00 - 19:00 BlockSa 30.06.2017 - 01.07.2017 Raum 302 / P 4

Inhalt Schon in den ersten Worten der Apostolischen Konstitution „Sacrae Disciplinae Leges“, mit der der Codex Iuris Canonici von 1983 in Geltung gesetzt wurde, betont Papst Johannes Paul II. die Notwendigkeit der beständigen Reform und Erneuerung des kirchlichen Rechts. Er verdeutlicht damit, dass das Recht und die Gesetze der Kirche nie einen abgeschlossenen und vollendeten Corpus bilden können, sondern auch immer wieder diskutiert, hinterfragt, angepasst, ergänzt und reformiert werden müssen. Johannes Paul II. selbst und seine Nachfolger haben diese Notwendigkeit immer wieder gesehen und die Möglichkeiten der Gesetzesänderung wahrgenommen. Innerhalb des Hauptseminars ist zu untersuchen, welche Verfahren der Gesetzesänderung es in der Kirche gibt. Dabei werden insbesondere die gesamtkirchlichen und partikularrechtlichen gesetzlichen Veränderungen des CIC/1983 an einigen Beispielen untersucht. Darüber hinaus sind weitere kirchenrechtliche Reformvorschläge gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren.

Integraler Bestandteil des Hauptseminars ist die Wissenschaftliche Fachtagung „Ius semper reformandum – Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft“ vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Schloss Hirschberg Beilngries/Altmühltal. Das Hauptseminar bereitet die Vorträge dieser Tagung vor und begleitet die Tagung. Weiteren Informationen sind (sobald vorhanden) ausliegenden Flyern und der Homepage des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu entnehmen, sowie bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist auch unabhängig vom Hauptseminar möglich. Eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Studierenden wird bereitgestellt.

Die Tagung bietet dabei nicht nur die Möglichkeit sich inhaltlich mit verschiedenen kirchenrechtlichen Themen und den Reformvorschlägen unterschiedlicher KanonistInnen auseinanderzusetzen, sondern ermöglicht den Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Kirchenrechtswissenschaft insgesamt. Es soll dabei auch das Kennenlernen, die Diskussion und der Austausch mit Dozierenden und Studierenden anderer Fakultäten und Hochschulen ermöglicht werden.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben und zu besprechende Quellen werden zur Verfügung gestellt.

Nachweis Hausarbeit. Zur Anrechnung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung verpflichtend.

Kurzkommentar M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1

Zielgruppe Magister Theologiae 2009 bzw. 2013 (**01-M24-4** o. **01-M24-5** bzw. **01-M24-4S1** o. **01-M24-5S1**),
Bachelor 2009 bzw. 2015 (**01-BATS-TWD1-4** bzw. **01-BATHSt-WPF-ThWD1-4**),
Lehramt Gymnasium und Realschule 2015 (**01-LA-GymRs-SPTH**) sowie GWS-Studierende und alle weiteren interessierten Studierenden.

Theologie in Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

01520000 Di 15:00 - 16:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

HS

Inhalt Seit 2004 bin ich Schriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Dort gibt es eine wohl einzigartige Debattenkultur. Angesichts des Reformationsjubiläums besprechen wir das Heft zu Luther: LS 6(2016).

In diesem Seminar geht es aber auch generell um einen Überblick über theologische Zeitschriften und ganz praktische Fragen:

Wie wird eine Zeitschrift konzipiert? Wie entsteht sie? Wie wird sie gemacht? Haben Zeitschriften im digitalen Zeitalter noch eine Relevanz?

Mit diesem Seminar kann man sich auch für das Verlagswesen qualifizieren

Literatur Lebendige Seelsorge Heft 6 (2016): Luther.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24-4

01-M24-5

01-BATS-TWD

01-PT-ThPT

01-ASQ-SIFTh

01-GWS

01-LA-GWS

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 31.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				

Zielgruppe

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01664000	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Raum 321 / P 4	Stickler
Inhalt	Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.				
Literatur	Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Nachweis	GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

01670000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01673000	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	21.07.2017 - 21.07.2017	Raum 302 / P 4	
	- 08:00 (c.t.) - 13:00	BlockSa	02.06.2017 - 03.06.2017	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Unterrichtsfach Mittelschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

01106000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030	Mo 11:15 - 13:00	wöchentl.	24.04.2017 - 12.06.2017	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 LA GymRs (PF) 2009 LA MGs (PF) 2009 LA (Füg) 2015 LA (Fsp) 2015 LA DidMs (WPF) 2015 BA (WPF) 2015 BA (FSQ) 2015				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202000	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeste sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae (Version 2009/2013) :</i> 01-M9-1V1 (2013) Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moralthologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 ; 01-M9-1V (2009) Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens"; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> 01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" (2ECTS); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009) 4. Semester:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i> 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium;</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 27.04.2017 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.
Zielgruppe HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000 Di - wöchentl. 25.04.2017 - 13.06.2017

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.

Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1)
 Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. HS 127 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)

Theologie Israels im Laufe der Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01405300 Di 14:00 - 16:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 R 129 / Neue Uni Helbig

Inhalt Das Christentum fußt auf den Traditionen und Offenbarungen Israels und ist dem Judentum entsprungen. Das Zweite Vatikanum hat in Nostra Aetate das besondere Verhältnis der Kirche zu Israel innerhalb des Dialogs der Religionen herausgestellt. Bei der Verhältnisbestimmung Kirche-Israel ist genau darauf zu achten, die eigene Tradition des Judentums und des Christentums zu wahren, aber andererseits die Verbundenheit der beiden Religionen klar zu benennen. Das Seminar will anhand von ausgewählten Beispieltexen verschiedene Lösungen aufzeigen. Dabei fällt ein Schwerpunkt auf die neutestamentliche Israeltheologie und Kirchenväter. Über mittelalterliche und neuzeitliche Deutungen soll ein Bogen zur Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils geschlagen werden.

Hinweise Als Prüfungsnachweis zum Erwerb von ECTS werden ein Referat, eine Zusammenfassung des Referats in Form eines Essays, sowie kontinuierliche Mitarbeit erwartet.

Zielgruppe Blockveranstaltung oder wöchentliche Veranstaltung wird bei der Einführung besprochen.

alle Studiengänge: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (01-BA-ThSt-ThWD1); Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1);freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1), Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB-1S) Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01407000 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theodizee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums.

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien.

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 02.08.2017	HS 317 / Neue Uni	Klug
Inhalt	<p>Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt.</p> <p>In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.</p>					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Krähe
VL PT-AFKR						
Inhalt	<p>Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:</p> <p>Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.</p> <p>Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.</p> <p>Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.</p>					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Nachweis	Klausur					
Kurzkommendar	01-PT-AFKR-1					
Zielgruppe	Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.					

„Die Zweige geben Kunde von der Wurzel!“ (arabische Weisheit) – Die Situation der Christen im und aus dem Nahen

Osten: pastorale Herausforderung für die westlichen Kirchen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01554000 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS

Inhalt Unter den vielen Flüchtlingen, die seit 2015 nach Deutschland gekommen sind, finden sich auch Christen aus dem Nahen Osten, besonders aus Syrien und dem Irak. Neben der Sorge um alle Flüchtlinge, unabhängig welcher Religionszugehörigkeit, erfordert die Begegnung der westlichen Kirchen mit den orientalischen Glaubensgeschwistern eine spezifische Aufmerksamkeit und Hintergrundwissen.

Bei den aktuellen politischen Berichten wird ihre Leidensgeschichte oft ausgeblendet. Dahinter mag sich Gleichgültigkeit verbergen oder die Sorge, der Dialog zwischen Christentum und Islam könnte gefährdet werden. Andererseits gibt es Stimmen, die sie gegenüber muslimischen Flüchtlingen bevorzugt behandelt sehen wollen. Nicht selten steht hinter solchen Forderungen Angst vor dem Islam, wenn nicht verdeckte bis offene Islamfeindlichkeit.

Unstrittig ist jedoch, dass sie als christliche Minderheit im Nahen Osten immer wieder verfolgt wurden und unter der Bedrohung des IS und zahlreicher islamistischer Gruppierungen nur noch wenige Christen in den Kriegsgebieten ausharren. Ob das orientalische Christentum in der Zukunft noch eine Chance hat, hängt auch von der Solidarität der westlichen Kirchen ab.

Die orientalischen Christen haben als Nachfolger der allerersten Christen großartige Kulturgüter geschaffen, von denen unzählige zerstört wurden. Mit ihren Jahrtausende alten Geschichten und Traditionen geben sie Kunde von der Wurzel und der Vielfalt des Christentums. Ihre kulturelle Prägung lässt sich von der sowohl leidvollen als auch fruchtbaren Begegnung mit dem Islam nicht ablösen.

So ist die Begegnung mit den Christen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens nicht nur eine diakonische und interkulturelle, sondern auch eine ökumenische, von der die westlichen Kirchen lernen können und umgekehrt.

Das Seminar will zunächst die Vielfalt der orientalischen Kirchen im Nahen Osten in den Blick nehmen. Dabei wird auch ihr Verhältnis zum Islam eine Rolle spielen. Außerdem geht es um die Situation der orientalischen Kirchen, die sich schon länger im Westen etabliert haben, insbesondere in Deutschland. Schließlich stehen Fragen der Pastoral mit christlichen Flüchtlingen in Deutschland im Mittelpunkt des Interesses.

Hinweise

2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur

Lange, Christian, Die altorientalischen Kirchen : Glaube und Geschichte, Darmstadt 2010.

<https://www.welt-sichten.org/artikel/20419/schwierige-zeiten-fuer-christen-der-arabischen-welt> , Zugriff 28.11.2016

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Lohausen

V

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 08.05.2017 - 08.05.2017 HS 318 / Neue Uni Ziebertz

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.05.2017 - HS 318 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur

F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe

Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.

Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700050 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 317 / Neue Uni Becka

Zielgruppe Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)
01-LA-FB-KGWPTH1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)
01-LA-FB-KGWPTH2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)
01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)
01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)
01-LA-GWS-RKG2-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)
 Bachelor:
01-BATS-CSW-1 (*Stud.ord. 2009/2011* - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich
01-BA-ThSt-WPF-CSW (*Stud.ord. 2015* - Christliche Sozialwissenschaft)
01-ASQ-KGWPTH1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)
01-ASQ-KGWPTH2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)
Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Realschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

01106000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Raum 227 / Neue Uni 01-Gruppe Lange
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Raum 227 / Neue Uni 02-Gruppe Lange
 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03-Gruppe Blatz

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 24.04.2017 - 12.06.2017 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe Mag (PF) 2013
 LA GymRs (PF) 2009
 LA MGs (PF) 2009
 LA (Füg) 2015
 LA (Fsp) 2015
 LA DidMs (WPF) 2015
 BA (WPF) 2015
 BA (FSQ) 2015

Einblicke hinter die Kulissen. Die Indexkongregation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01166000 Do 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 R 305 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Dass Werke von berühmten Autoren bzw. Philosophen wie Flaubert, Heine, Descartes und Rousseau auf dem Index standen, ist vielleicht allseits bekannt, wohl aber nicht, WIE sie auf den Index kamen. Denn wie die Indexkongregation arbeitete, wie sie zu ihren Entscheidungen kam, kann nur durch einen Blick hinter die Kulissen, durch „investigative“ Archivrecherchen ermittelt werden. Gerade darum geht es im Seminar: wir öffnen die Tore der Indexkongregation und anhand von Archivmaterial zu ausgewählten Fällen rekonstruieren wir die Mechanik des Zensurverfahrens sowie Gründe und Hintergründe von Urteilen und Verurteilungen.

Hinweise Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur Franz Heinrich Reusch, Der Index der verbotenen Bücher. Ein Beitrag zur Kirchen- und Literaturgeschichte, 2 Bde., Bonn 1883-1885; Herman H. Schwedt, Der römische Index der verbotenen Bücher, in: HJ 107 (1987), 296-314; Hubert Wolf, Index. Der Vatikan und die verbotenen Bücher, München 2006.

Zielgruppe BA (PF) 2015
 BA (WPF) 2015
 BA (WPF) 2011
 Master (WPF) 2016
 Master 45 (WPF) 2016
 LA GymRs (WPF) 2015
 LA GymRs (WPF) 2009
 LA (Fsp) 2015

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202000	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae (Version 2009/2013)</i> :</p> <p>01-M9-1V1 (2013) Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moralthologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 ;</p> <p>01-M9-1V (2009) Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens";</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i></p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i></p> <p>01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" (2ECTS);</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009) 4. Semester:</i></p> <p>Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden;</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i></p> <p>01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule;</p> <p>01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium;</p>				

Griechische Kirchenväter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01206000	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph

Inhalt Die griechischen Kirchenväter wie z.B. Justin, Irenäus, Klemens von Alexandrien, Origenes, Athanasius, Basilius und Johannes Chrysostomus sind nicht nur unter Theologen ein Begriff. Zur Ausprägung und Entfaltung von Theologie und Kirche haben sie Entscheidendes beigetragen. Das Seminar will ihr Leben und Werk beleuchten und ihre Persönlichkeit, ihr Selbstverständnis und ihre theologischen und kirchenpolitischen Leistungen in den Mittelpunkt stellen. Nicht zuletzt soll es um die Frage gehen, ob diese großen Lehrer der Alten Kirche auch uns heutigen Christen noch etwas zu sagen haben.

Hinweise Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Griechische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wären aber von Vorteil.

Literatur H. v. Campenhausen, Griechische Kirchenväter, 8. Aufl., Stuttgart u.a. 1994; S. Döpp, W. Geerlings, Lexikon der antiken christlichen Literatur, 3. Aufl., Freiburg 2002; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, 2. Aufl., Freiburg 2004; S. Hausammann, Alte Kirche: Zur Geschichte und Theologie in den ersten vier Jahrhunderten. Bd. 1: Frühchristliche Schriftsteller. Neukirchen-Vluyn 2001; C. Moreschini, E. Norelli, Handbuch der antiken christlichen Literatur. Gütersloh 2007. *(weitere Literatur im Seminar)*

Zielgruppe *Magister Theologiae:*

01-M24-2S1 (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.:

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";

Bachelor Theologische Studien (Version 2012)

01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie);

Bachelor Theologische Studien (Version 2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:

01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:

01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie".

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):

01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";

Master 45 Theologische Studien (Version 2015):

01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweitfach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .

Master 120 Theologische Studien (Version 2016):

01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ;

Sonstige:

Studierende im *Promotionsstudium* ;

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01208000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 19.06.2017	R 305 / Neue Uni	01-Gruppe	Giacomin
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 22.06.2017	R 305 / Neue Uni	02-Gruppe	Giacomin
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	R 306 / Neue Uni	03-Gruppe	Pfeiff
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	R 305 / Neue Uni	04-Gruppe	Pfeiff

Inhalt Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)

Hinweise Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Die Veranstaltungen von Frau Dr. Giacomin sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung am Montag beginnt am 24.04.2017 und endet am 19.06.2017, die Übung am Donnerstag beginnt am 27.04.2017 und endet am 22.06.2017.

Zielgruppe **01-M2-6S alt** für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);
01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM);
01-LA- GymRs-THOM-1Ü4 Methoden der Historischen Theologie Lehramt Realschule und Gymnasium im Modul "Theologische Orientierung und Methoden".

Einführung in die Gregorianik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	R 305 / Neue Uni	Klößener
Inhalt	<p>Gregorianik ist der jahrhundertealte, einstimmige lateinische Gesang der römischen Kirche, der dennoch so aktuell ist, dass „The Cistercian Monks of Stift Heiligenkreuz“ mit Gregorianischem Choral von Universal Music unter Vertrag genommen wurden und Madonna und Amy Winehouse in den englischen Charts auf die hinteren Plätze verwiesen.</p> <p>Wir untersuchen die Wurzeln christlichen Singens in der Alten Kirche, die Verbindung der Gregorianik mit Papst Gregor und die Entstehung oder Veränderung im Frankenreich unter Karl dem Großen, die in Rom nicht nur Zustimmung fand: Johannes Diaconus, ein päpstlicher Geschichtsschreiber, schrieb in den 870er-Jahren, die Germanen könnten die Melodien Gregors und deren Süße „nicht unverfälscht bewahren [...], weil die barbarische Wildheit [ihrer] durstigen Kehlen [...] gewissermaßen ein naturgegebenes Krachen herausstößt, mit einem Geräusch, wie wenn ein außer Kontrolle geratener Lastwagen die Treppe hinunterjagt. Und so bestürzt [die Melodie] durch den sehr unebenen und laut schreienden [Gesang] die Seelen der Zuhörer, die er besänftigen sollte.“ Dieses harte Urteil wird im Laufe des Seminars verständlich. Wir analysieren Texte und Melodien des Gregorianischen Chorals, seine unterschiedlichen Gattungen und Notationen, seine die Auswirkungen auf die europäische Musik und seine Geschichte bis in die Gegenwart.</p> <p>Klangbeispiele kommen nicht zu kurz.</p>				
Hinweise	<p>Weder Lateinkenntnisse noch Notenlesen sind Voraussetzungen, ein grundlegendes Verständnis von Noten erleichtert allerdings die Teilnahme am Seminar. Das Seminar kann für Studierende der Theologie in der Alten Kirchengeschichte (Historische Theologie) oder Liturgiewissenschaft (Praktische Theologie) verbucht werden.</p> <p>Anmeldung über sb@home Max. Teilnehmer 18</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae Alte Kirchengeschichte</i> 01-M24-2S1 (Version 2011 und 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder: 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Magister Theologiae Liturgiewissenschaften</i> 01-M23b-1V4 oder 01-M23c-1V4 Magister Theologie im Modul „Theologische Weiterführung praktische Theologie 1 bzw. 2; 01-M24-4S4 (Version 2011/2013) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1; 01-M24-5S4 (Version 2011/2013) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 2; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012)</i> 01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bestandteil der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> 01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie". <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder: 01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ; 01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im Gesellschaftswissenschaftlichen Studium" ; 01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool; <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	27.04.2017 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
V					
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.</p>				
Literatur	<p>Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.</p>				
Zielgruppe	<p>HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.</p>				

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000	Di -	wöchentl.	25.04.2017 - 13.06.2017		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten				

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.		HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)				

Theologie Israels im Laufe der Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01405300	Di 14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	R 129 / Neue Uni	Helbig
Inhalt	Das Christentum fußt auf den Traditionen und Offenbarungen Israels und ist dem Judentum entsprungen. Das Zweite Vatikanum hat in Nostra Aetate das besondere Verhältnis der Kirche zu Israel innerhalb des Dialogs der Religionen herausgestellt. Bei der Verhältnisbestimmung Kirche-Israel ist genau darauf zu achten, die eigene Tradition des Judentums und des Christentums zu wahren, aber andererseits die Verbundenheit der beiden Religionen klar zu benennen. Das Seminar will anhand von ausgewählten Beispieltexen verschiedene Lösungen aufzeigen. Dabei fällt ein Schwerpunkt auf die neutestamentliche Israeltheologie und Kirchenväter. Über mittelalterliche und neuzeitliche Deutungen soll ein Bogen zur Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils geschlagen werden.				
Hinweise	Als Prüfungsnachweis zum Erwerb von ECTS werden ein Referat, eine Zusammenfassung des Referats in Form eines Essays, sowie kontinuierliche Mitarbeit erwartet.				
Zielgruppe	Blockveranstaltung oder wöchentliche Veranstaltung wird bei der Einführung besprochen. alle Studiengänge: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (01-BA-ThSt-ThWD1); Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1);freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1), Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB-1S) Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen				

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01407000	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theodizee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.				
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien.				

Dialog der Weltreligionen I: Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01407100	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt					
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.				
Zielgruppe	Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach) Master Theologische Studien				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 02.08.2017	HS 317 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Nicht in Stein gemeißelt. Der stetige Wandel des Kirchenrechts (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01500600	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.05.2017 - 29.05.2017	Raum 320 / P 4	Krähe
HS M24	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.10.2017 - 20.10.2017	Raum 302 / P 4	
	-	14:00 - 19:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Schon in den ersten Worten der Apostolischen Konstitution „Sacrae Disciplinae Leges“, mit der der Codex Iuris Canonici von 1983 in Geltung gesetzt wurde, betont Papst Johannes Paul II. die Notwendigkeit der beständigen Reform und Erneuerung des kirchlichen Rechts. Er verdeutlicht damit, dass das Recht und die Gesetze der Kirche nie einen abgeschlossenen und vollendeten Corpus bilden können, sondern auch immer wieder diskutiert, hinterfragt, angepasst, ergänzt und reformiert werden müssen. Johannes Paul II. selbst und seine Nachfolger haben diese Notwendigkeit immer wieder gesehen und die Möglichkeiten der Gesetzesänderung wahrgenommen. Innerhalb des Hauptseminars ist zu untersuchen, welche Verfahren der Gesetzesänderung es in der Kirche gibt. Dabei werden insbesondere die gesamtkirchlichen und partikularrechtlichen gesetzlichen Veränderungen des CIC/1983 an einigen Beispielen untersucht. Darüber hinaus sind weitere kirchenrechtliche Reformvorschläge gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren.</p> <p>Integraler Bestandteil des Hauptseminars ist die Wissenschaftliche Fachtagung „Ius semper reformandum – Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft“ vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Schloss Hirschberg Beilngries/Altmühltal. Das Hauptseminar bereitet die Vorträge dieser Tagung vor und begleitet die Tagung. Weiteren Informationen sind (sobald vorhanden) ausliegenden Flyern und der Homepage des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu entnehmen, sowie bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist auch unabhängig vom Hauptseminar möglich. Eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Studierenden wird bereitgestellt.</p> <p>Die Tagung bietet dabei nicht nur die Möglichkeit sich inhaltlich mit verschiedenen kirchenrechtlichen Themen und den Reformvorschlägen unterschiedlicher KanonistInnen auseinanderzusetzen, sondern ermöglicht den Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Kirchenrechtswissenschaft insgesamt. Es soll dabei auch das Kennenlernen, die Diskussion und der Austausch mit Dozierenden und Studierenden anderer Fakultäten und Hochschulen ermöglicht werden.</p>					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben und zu besprechende Quellen werden zur Verfügung gestellt.					
Nachweis	Hausarbeit. Zur Anrechnung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung verpflichtend.					
Kurzkommentar	M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1					
Zielgruppe	Magister Theologiae 2009 bzw. 2013 (01-M24-4 o. 01-M24-5 bzw. 01-M24-4S1 o. 01-M24-5S1), Bachelor 2009 bzw. 2015 (01-BATS-TWD1-4 bzw. 01-BATHSt-WPF-ThWD1-4), Lehramt Gymnasium und Realschule 2015 (01-LA-GymRs-SPTH) sowie GWS-Studierende und alle weiteren interessierten Studierenden.					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Krähe
VL PT-AFKR						
Inhalt	<p>Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.</p> <p>Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.</p> <p>Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.</p>					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Nachweis	Klausur					
Kurzkommentar	01-PT-AFKR-1					
Zielgruppe	Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.					

Theologie in Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

01520000 Di 15:00 - 16:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

HS

Inhalt Seit 2004 bin ich Schriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Dort gibt es eine wohl einzigartige Debattenkultur. Angesichts des Reformationsjubiläums besprechen wir das Heft zu Luther: LS 6(2016).
In diesem Seminar geht es aber auch generell um einen Überblick über theologische Zeitschriften und ganz praktische Fragen: Wie wird eine Zeitschrift konzipiert? Wie entsteht sie? Wie wird sie gemacht? Haben Zeitschriften im digitalen Zeitalter noch eine Relevanz? Mit diesem Seminar kann man sich auch für das Verlagswesen qualifizieren

Literatur Lebendige Seelsorge Heft 6 (2016): Luther.
Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.
Module:
01-M24-4
01-M24-5
01-BATS-TWD
01-PT-ThPT
01-ASQ-SIFTh
01-GWS
01-LA-GWS

„Die Zweige geben Kunde von der Wurzel!“ (arabische Weisheit) – Die Situation der Christen im und aus dem Nahen

Osten: pastorale Herausforderung für die westlichen Kirchen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01554000 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS

Inhalt Unter den vielen Flüchtlingen, die seit 2015 nach Deutschland gekommen sind, finden sich auch Christen aus dem Nahen Osten, besonders aus Syrien und dem Irak. Neben der Sorge um alle Flüchtlinge, unabhängig welcher Religionszugehörigkeit, erfordert die Begegnung der westlichen Kirchen mit den orientalischen Glaubensgeschwistern eine spezifische Aufmerksamkeit und Hintergrundwissen.
Bei den aktuellen politischen Berichten wird ihre Leidensgeschichte oft ausgeblendet. Dahinter mag sich Gleichgültigkeit verbergen oder die Sorge, der Dialog zwischen Christentum und Islam könnte gefährdet werden. Andererseits gibt es Stimmen, die sie gegenüber muslimischen Flüchtlingen bevorzugt behandelt sehen wollen. Nicht selten steht hinter solchen Forderungen Angst vor dem Islam, wenn nicht verdeckte bis offene Islamfeindlichkeit.
Unstrittig ist jedoch, dass sie als christliche Minderheit im Nahen Osten immer wieder verfolgt wurden und unter der Bedrohung des IS und zahlreicher islamistischer Gruppierungen nur noch wenige Christen in den Kriegsgebieten ausharren. Ob das orientalische Christentum in der Zukunft noch eine Chance hat, hängt auch von der Solidarität der westlichen Kirchen ab.
Die orientalischen Christen haben als Nachfolger der allerersten Christen großartige Kulturgüter geschaffen, von denen unzählige zerstört wurden. Mit ihren Jahrtausende alten Geschichten und Traditionen geben sie Kunde von der Wurzel und der Vielfalt des Christentums. Ihre kulturelle Prägung lässt sich von der sowohl leidvollen als auch fruchtbaren Begegnung mit dem Islam nicht ablösen.
So ist die Begegnung mit den Christen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens nicht nur eine diakonische und interkulturelle, sondern auch eine ökumenische, von der die westlichen Kirchen lernen können und umgekehrt.
Das Seminar will zunächst die Vielfalt der orientalischen Kirchen im Nahen Osten in den Blick nehmen. Dabei wird auch ihr Verhältnis zum Islam eine Rolle spielen. Außerdem geht es um die Situation der orientalischen Kirchen, die sich schon länger im Westen etabliert haben, insbesondere in Deutschland. Schließlich stehen Fragen der Pastoral mit christlichen Flüchtlingen in Deutschland im Mittelpunkt des Interesses.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung
Literatur Lange, Christian, Die altorientalischen Kirchen : Glaube und Geschichte, Darmstadt 2010.
<https://www.welt-sichten.org/artikel/20419/schwierige-zeiten-fuer-christen-der-arabischen-welt> , Zugriff 28.11.2016

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Lohausen

V

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 31.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2017 - 08.05.2017	HS 318 / Neue Uni	Ziebertz
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.05.2017 -	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01664000	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	Raum 321 / P 4	Stickler
Inhalt	Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.				
Literatur	Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Nachweis	GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

01670000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 321 / P 4 Unser
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 302 / P 4

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und haben die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01673000 Fr 08:00 (c.t.) - 14:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 Raum 302 / P 4 Kalbheim
Fr 08:00 (c.t.) - 14:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 Raum 302 / P 4
- 08:00 (c.t.) - 13:00 BlockSa 02.06.2017 - 03.06.2017 Raum 302 / P 4

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000 Fr 08:00 - 14:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Raum 302 / P 4 Kalbheim
Fr 08:00 - 14:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 Raum 302 / P 4
- 08:00 - 14:00 BlockSa 26.05.2017 - 27.05.2017 Raum 302 / P 4

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700050 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 317 / Neue Uni Becka

Zielgruppe

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (Stud.ord. 2009/2013 - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

01-LA-FB-KGWPT1 (Stud.ord. 2015 - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)

01-LA-FB-KGWPT2 (Stud.ord. 2015 - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)

01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (Stud.ord. 2009/2013 - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

01-LA-GWS-RKG1-1V (Stud.ord. 2015 - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)

01-LA-GWS-RKG2-1V (Stud.ord. 2015 - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)

Bachelor:

01-BATS-CSW-1 (Stud.ord. 2009/2011 - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich

01-BA-ThSt-WPF-CSW (Stud.ord. 2015 - Christliche Sozialwissenschaft)

01-ASQ-KGWPT1 (Stud.ord. 2015 - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)

01-ASQ-KGWPT2 (Stud.ord. 2015 - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Gymnasium

Messias und Monotheismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01055000 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 127 / Neue Uni Schmitz

Inhalt

Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:

1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.

Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise

NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)

Zentrale Literaturwerke II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01070000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
Hinweise	Die Montags-Veranstaltungen finden im Toscana-Saal (Residenz) statt!					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Voraussetzung	Hebräischkenntnisse (von Vorteil) Verpflichtende Teilnahme an allen Terminen!					
Zielgruppe	01-M16a-2V1: Magister Theologiae; 01-M16a-1V3: Magister Theologiae; 01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym; 01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym; 01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym; Bachelor Diplomstudiengang; Lehramt Gym (alte LPO)					

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

01106000	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.						
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.						

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150010	Mo	14:15 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.					
Hinweise	Bitte beachten: Dies ist eine Parallelveranstaltung zur Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Dominik Burkard: 01150050 Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert NUR für Lehramt alt und GWS Bitte achten Sie auf die Zuordnung zu den Prüfungen!					
Zielgruppe	LA Gym (PF) 2009 GWS (WPF) 2015 GWS (WPF) 2009					

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030	Mo	11:15 - 13:00	wöchentl.	24.04.2017 - 12.06.2017	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 LA GymRs (PF) 2009 LA MGs (PF) 2009 LA (Füg) 2015 LA (Fsp) 2015 LA DidMs (WPF) 2015 BA (WPF) 2015 BA (FSQ) 2015					

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150040	Mo 11:15 - 13:00	wöchentl.	19.06.2017 - 31.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 LA Gym (WPF) 2009 LA Gym (WPF) 2015 LA (Fsp) 2015 Füg 2015 LA DidMs (WPF) 2015 BA (WPF) 2015 BA (FSQ) 2015				

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150050	Mo 08:15 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 31.07.2017	HS 318 / Neue Uni	01-Gruppe	Burkard
Inhalt	Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.					
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 Mag (PF) 2009 Master (PF) 2016 Master 45 (PF) 2016 LA Gym (PF) 2015 LARMGs (PF) 2015 GWS (WPF) 2015 GWS (WPF) 2009					

Einblicke hinter die Kulissen. Die Indexkongregation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01166000	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Dass Werke von berühmten Autoren bzw. Philosophen wie Flaubert, Heine, Descartes und Rousseau auf dem Index standen, ist vielleicht allseits bekannt, wohl aber nicht, WIE sie auf den Index kamen. Denn wie die Indexkongregation arbeitete, wie sie zu ihren Entscheidungen kam, kann nur durch einen Blick hinter die Kulissen, durch „investigative“ Archivrecherchen ermittelt werden. Gerade darum geht es im Seminar: wir öffnen die Tore der Indexkongregation und anhand von Archivmaterial zu ausgewählten Fällen rekonstruieren wir die Mechanik des Zensurverfahrens sowie Gründe und Hintergründe von Urteilen und Verurteilungen.				
Hinweise	Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Franz Heinrich Reusch, Der Index der verbotenen Bücher. Ein Beitrag zur Kirchen- und Literaturgeschichte, 2 Bde., Bonn 1883-1885; Herman H. Schwedt, Der römische Index der verbotenen Bücher, in: HJ 107 (1987), 296-314; Hubert Wolf, Index. Der Vatikan und die verbotenen Bücher, München 2006.				
Zielgruppe	BA (PF) 2015 BA (WPF) 2015 BA (WPF) 2011 Master (WPF) 2016 Master 45 (WPF) 2016 LA GymRs (WPF) 2015 LA GymRs (WPF) 2009 LA (Fsp) 2015				

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01200000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung behandelt in vertiefter Weise die strukturelle Entfaltung des frühen Christentums, die Amtsgeschichte, die Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und des Primatsanspruchs der römischen Bischöfe. Sie kann in verschiedenen Studiengängen gewählt werden (s. Zielgruppen). Weil die Vorlesung thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Interessenten anderer Fakultäten.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe), Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002. Weitere Literatur in der Vorlesung.				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1 (<i>Version 2009 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1 oder 01-BA-ThSt-ThV2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-THTh1 Bachelor Hauptfach Modul „Themen der Historischen Theologie 1“ dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden oder 01-BA-ThSt-SQ-THTh2 Bachelor-Hauptfach Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden. <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium "Exemplarische Schwerpunkte der AKG" (im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" 01-KG-VM-GYM) ; oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh1 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich <i>Bestandteil</i> des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden. <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1V Master-Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1V (bzw. HTh2-1V) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden; <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch die zweistündige Übung belegt werden; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-KGWPTH2 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2 <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> .</p>				

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01201000	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden. Die Vorlesung kann auch als Wahlmöglichkeit für das Modul "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2" für Lehramt Gymnasium (2015) unter "Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae (Version 2009/2013):</i> 01-M2-1V5 (2013) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-5V (2009) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011/2015)</i> 01-BATS-GHT-2 (2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 (2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach „Grundlegung historische Theologie 2“ im Modul „Grundlegung Historische Theologie“; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt Gs, Ms, Rs, Gy im Freien Bereich <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i> 01-LA-FB-THTh3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: 01-LA-GYM-GAKG-1V4 Als Wahlmöglichkeit „Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte“ im Modul Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium. <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPT3 (2 ECTS) Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p>				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202000	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae (Version 2009/2013) :</i> 01-M9-1V1 (2013) Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moraltheologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 ; 01-M9-1V (2009) Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens"; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> 01-BA-ThSt-SQ-THt3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" (2ECTS); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009) 4. Semester:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i> 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium;</p>				

Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte: Augustinus von Hippo (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01203000	Do 12:00 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung ist einem altkirchlichen Theologen gewidmet, der durch seine ungewöhnliche Biographie, sein immenses Oeuvre und seine Wirkungsgeschichte nahezu alle anderen Kirchenväter (des lateinischen Westens) in den Schatten stellt, der dem Christentum freilich auch so manche Hypothek mit auf den Weg gegeben hat: Augustinus von Hippo. Hier soll eine erste Annäherung an ein schier unerschöpfliches Thema ermöglicht werden.				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 2, Aschaffenburg 1969, 35-66. P. Brown, Augustinus von Hippo. Erweiterte Neuauflage, München 2000 (dtv). E. Dassmann, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993. K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980. W. Geerlings, Augustinus, Freiburg 1999. C. Horn, Augustinus, München 1995. C. Mayer (Hg.), Augustinus-Lexikon, Basel u.a. 1986ff. Weitere Literatur in der Vorlesung.				
Zielgruppe	<p><i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> :</p> <p>01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie3" . <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i></p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i> 01-LA-Gym-GAKG-1V4 Bestandteil des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte"; Wahlmöglichkeit: die Vorlesung kann ersetzt werden durch die "Einführung in die Patrologie"; ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-LA-FB-KGWPT3-1 Kultur- und gesellschaftliche Perspektive der Theologie 3 ; 01-ASQ-KGWPT3 Kultur- und gesellschaftliche Perspektiven der Theologie 3 ;</p>				

Übung zur Vorlesung: Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01205000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	Ziel der Übung ist es, die Inhalte der Vorlesung "Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum" nachzubespochen und anhand von Quellentexten oder Sekundärliteratur zu vertiefen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG-1Ü Bestandteil des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü oder 01-BA-ThSt-ThV2-1Ü Bestandteil des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden . <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1Ü Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls „Vertiefung Alte Kirchengeschichte“; dazu muss noch eine zweistündige Vorlesung belegt werden , oder 01-LA-FB-THTh1-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Bestandteil des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden . <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1Ü Master-Zweifach Bestandteil des Moduls "Historische Theologie"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1Ü (bzw. HTh2-1Ü) Master- Zweifach Bestandteil des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden . <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach Bestandteil des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: Bestandteil des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .</p>				

Griechische Kirchenväter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01206000	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	R 305 / Neue Uni	Rudolph

Inhalt Die griechischen Kirchenväter wie z.B. Justin, Irenäus, Klemens von Alexandrien, Origenes, Athanasius, Basilius und Johannes Chrysostomus sind nicht nur unter Theologen ein Begriff. Zur Ausprägung und Entfaltung von Theologie und Kirche haben sie Entscheidendes beigetragen. Das Seminar will ihr Leben und Werk beleuchten und ihre Persönlichkeit, ihr Selbstverständnis und ihre theologischen und kirchenpolitischen Leistungen in den Mittelpunkt stellen. Nicht zuletzt soll es um die Frage gehen, ob diese großen Lehrer der Alten Kirche auch uns heutigen Christen noch etwas zu sagen haben.

Hinweise Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Griechische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wären aber von Vorteil.

Literatur H. v. Campenhausen, Griechische Kirchenväter, 8. Aufl., Stuttgart u.a. 1994; S. Döpp, W. Geerlings, Lexikon der antiken christlichen Literatur, 3. Aufl., Freiburg 2002; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, 2. Aufl., Freiburg 2004; S. Hausammann, Alte Kirche: Zur Geschichte und Theologie in den ersten vier Jahrhunderten. Bd. 1: Frühchristliche Schriftsteller. Neukirchen-Vluyn 2001; C. Moreschini, E. Norelli, Handbuch der antiken christlichen Literatur. Gütersloh 2007. *(weitere Literatur im Seminar)*

Zielgruppe *Magister Theologiae:*

01-M24-2S1 (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.:

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";

Bachelor Theologische Studien (Version 2012)

01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie);

Bachelor Theologische Studien (Version 2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:

01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:

01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie".

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):

01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";

Master 45 Theologische Studien (Version 2015):

01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweitfach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .

Master 120 Theologische Studien (Version 2016):

01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ;

Sonstige:

Studierende im *Promotionsstudium* ;

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01208000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 19.06.2017	R 305 / Neue Uni	01-Gruppe	Giacomin
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 22.06.2017	R 305 / Neue Uni	02-Gruppe	Giacomin
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	R 306 / Neue Uni	03-Gruppe	Pfeiff
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	R 305 / Neue Uni	04-Gruppe	Pfeiff

Inhalt Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)

Hinweise Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Die Veranstaltungen von Frau Dr. Giacomin sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung am Montag beginnt am 24.04.2017 und endet am 19.06.2017, die Übung am Donnerstag beginnt am 27.04.2017 und endet am 22.06.2017.

Zielgruppe **01-M2-6S alt** für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);
01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM);
01-LA- GymRs-THOM-1Ü4 Methoden der Historischen Theologie Lehramt Realschule und Gymnasium im Modul "Theologische Orientierung und Methoden".

Einführung in die Gregorianik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	R 305 / Neue Uni	Klößener
Inhalt	<p>Gregorianik ist der jahrhundertealte, einstimmige lateinische Gesang der römischen Kirche, der dennoch so aktuell ist, dass „The Cistercian Monks of Stift Heiligenkreuz“ mit Gregorianischem Choral von Universal Music unter Vertrag genommen wurden und Madonna und Amy Winehouse in den englischen Charts auf die hinteren Plätze verwiesen.</p> <p>Wir untersuchen die Wurzeln christlichen Singens in der Alten Kirche, die Verbindung der Gregorianik mit Papst Gregor und die Entstehung oder Veränderung im Frankenreich unter Karl dem Großen, die in Rom nicht nur Zustimmung fand: Johannes Diaconus, ein päpstlicher Geschichtsschreiber, schrieb in den 870er-Jahren, die Germanen könnten die Melodien Gregors und deren Süße „nicht unverfälscht bewahren [...], weil die barbarische Wildheit [ihrer] durstigen Kehlen [...] gewissermaßen ein naturgegebenes Krachen herausstößt, mit einem Geräusch, wie wenn ein außer Kontrolle geratener Lastwagen die Treppe hinunterjagt. Und so bestürzt [die Melodie] durch den sehr unebenen und laut schreienden [Gesang] die Seelen der Zuhörer, die er besänftigen sollte.“ Dieses harte Urteil wird im Laufe des Seminars verständlich. Wir analysieren Texte und Melodien des Gregorianischen Chorals, seine unterschiedlichen Gattungen und Notationen, seine die Auswirkungen auf die europäische Musik und seine Geschichte bis in die Gegenwart.</p> <p>Klangbeispiele kommen nicht zu kurz.</p>				
Hinweise	<p>Weder Lateinkenntnisse noch Notenlesen sind Voraussetzungen, ein grundlegendes Verständnis von Noten erleichtert allerdings die Teilnahme am Seminar. Das Seminar kann für Studierende der Theologie in der Alten Kirchengeschichte (Historische Theologie) oder Liturgiewissenschaft (Praktische Theologie) verbucht werden.</p> <p>Anmeldung über sb@home Max. Teilnehmer 18</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae Alte Kirchengeschichte</i> 01-M24-2S1 (<i>Version 2011 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Magister Theologiae Liturgiewissenschaften</i> 01-M23b-1V4 oder 01-M23c-1V4 Magister Theologie im Modul „Theologische Weiterführung praktische Theologie 1 bzw. 2“; 01-M24-4S4 (<i>Version 2011/2013</i>) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1; 01-M24-5S4 (<i>Version 2011/2013</i>) Magister Theologie im Modul Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 2; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012)</i> 01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i> 01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder: 01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie". <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder: 01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ; 01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im Gesellschaftswissenschaftlichen Studium" ; 01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool; <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>				

Konfessionskunde der östlichen Kirchen: Die Ostkirchen im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01250000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	<p>Eine konfessionskundliche und historische Einführung zu den orthodoxen, orientalisch-orthodoxen und den katholischen Ostkirchen. In einem immer näher zusammenrückenden Europa erscheint gerade für Theologen und Theologinnen ein solides konfessionskundliches Basiswissen für die Kommunikationsfähigkeit unabdingbar.</p> <p>Im Alltag stellen sich Fragen, wie etwa: Warum gehören Christen, die sich als "orthodox" bezeichnen, unterschiedlichen Konfessionen an? Gehören griechisch-katholische Schüler in den (römisch-)katholischen oder in den (griechisch-)orthodoxen Religionsunterricht?</p> <p>Die Vorlesung soll mit der Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Lage des östlichen Christentums vertraut und die konfessionellen Unterschiede nachvollziehbar machen. Zugleich werden Einblicke in die wesentlichen dogmatischen, ekklesiologisch-strukturellen, rechtlichen, gottesdienstlichen und geistlichen Grundzüge dieser Kirchen geboten.</p> <p>Die Vorlesung soll fachliche und methodische Kompetenz vermitteln, die konfessionellen Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit wahrzunehmen und aktuellen Fragen des ökumenischen und interkulturellen Dialogs zu begegnen.</p>					
Literatur	Handbuch der Ostkirchenkunde, hg. v. W. Nyssen u.a., 3 Bde., Düsseldorf 1984-1997; J. Oeldemann, Die Kirchen des christlichen Ostens. Orthodoxe, orientalische und mit Rom unierte Ostkirchen, Kvelaer 2006; R. Potz/E. Synek, Orthodoxes Kirchenrecht. Eine Einführung (Kirche und Recht 25), Freistadt 2007.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologie (2009/2013)</i> 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit; <i>Bachelor Theologische Studien (2012)</i> 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie; <i>Bachelor Theologische Studien (2015)</i> 01-BA-ThSt-WPF-OKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Bestandteil des Moduls "Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 17/18 angeboten. 01-BA-ThSt-SQTHTh2-1V Themen der Historischen Theologie 2 <i>Lehramt Katholische Theologie (2009)</i> 01-KG-EFKKÖK-1 Lehramt alle / Freier Bereich <i>Lehramt Katholische Theologie (2015)</i> 01-LA-Gym-VOKG-1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Ostkirchengeschichte "; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 17/18 angeboten wird. 01-LA-FB-THTh2-1V Lehramt Freier Bereich "Themen der Historischen Theologie 2"</p>					

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
V						
Zielgruppe	Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten					

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	27.04.2017 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
V						
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.</p>					
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.					
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.					

Reformationen und Konfessionen im 16. Jahrhundert (Schwerpunkt Franken) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	R 306 / Neue Uni	Weiß
S	Mi	-	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017		
	-	-	BlockSa	22.06.2017 - 24.06.2017		
Hinweise	Die Veranstaltung ist im Gesamtkonzept auf 2 SWS angelegt. Es können aber durch Ablegung von Teil 1 oder Teil 2 jeweils 1-std. Lehrveranstaltungen (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres kann in der Vorbesprechung geklärt werden.					
Zielgruppe	Mag, BA, LA GY, freier Bereich, GWS					

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftige Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen. Bitte zusätzlich zur Anmeldung eine Mail an: i.goebel@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Literatur: Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Wegner 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000	Di	-	wöchentl.	25.04.2017 - 13.06.2017		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.		HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)					

Theologie Israels im Laufe der Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01405300	Di	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	R 129 / Neue Uni	Helbig
Inhalt	Das Christentum fußt auf den Traditionen und Offenbarungen Israels und ist dem Judentum entsprungen. Das Zweite Vatikanum hat in Nostra Aetate das besondere Verhältnis der Kirche zu Israel innerhalb des Dialogs der Religionen herausgestellt. Bei der Verhältnisbestimmung Kirche-Israel ist genau darauf zu achten, die eigene Tradition des Judentums und des Christentums zu wahren, aber andererseits die Verbundenheit der beiden Religionen klar zu benennen. Das Seminar will anhand von ausgewählten Beispieltexten verschiedene Lösungen aufzeigen. Dabei fällt ein Schwerpunkt auf die neutestamentliche Israeltheologie und Kirchenväter. Über mittelalterliche und neuzeitliche Deutungen soll ein Bogen zur Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils geschlagen werden.					
Hinweise	Als Prüfungsnachweis zum Erwerb von ECTS werden ein Referat, eine Zusammenfassung des Referats in Form eines Essays, sowie kontinuierliche Mitarbeit erwartet. Blockveranstaltung oder wöchentliche Veranstaltung wird bei der Einführung besprochen.					
Zielgruppe	alle Studiengänge: Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4 (01-BA-ThSt-ThWD1); Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1);freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1), Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB-1S) Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen					

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01407000	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theoziee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums.					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien.					

Dialog der Weltreligionen I: Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01407100 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen.
max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach)
Master Theologische Studien

Forschungsseminar: Gewalt, Verwundbarkeit und Frieden – eine Auseinandersetzung mit Judith Butler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01409000 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 R 129 / Neue Uni Keul

Inhalt Was kann aus dem Verlust an Menschenleben durch Terror und Gewalt Anderes entstehen als der Ruf nach Krieg? Diese Frage stellte Judith Butler nach dem verheerenden Anschlag 2001 auf das World Trade Center in New York. Ihre Essays über „Gefährdetes Leben“ (Butler 2005) führte „Verwundbarkeit“ neu als Schlüsselbegriff in politische und philosophische Debatten ein.

In Europa hat die Frage nach den Machtwirkungen von Gewalt und Terror in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Aus gutem Grund bietet das Seminar daher eine Auseinandersetzung mit den Analysen Judith Butlers. Darüber hinaus werden Perspektiven eröffnet und diskutiert, die das Christentum in aktuelle Debatten um Verwundbarkeit und Gewalt einzubringen hat.

Hinweise Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Forschungsergebnisse zur Vulnerabilität einzubringen.
Blockveranstaltung: 12.,13.05.; 23.,24.06. Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie

Anmeldung: per E-Mail bitte an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de und, wenn möglich, in sb-home. Danke

Literatur Judith Butler: Gefährdetes Leben. Politische Essays. Frankfurt: Suhrkamp 2005 (= 2004: Precarious Life. The Powers of Mourning and Violence. London; New York: Verso).

Dies. 2011: „Confessing a passionate state...“. Interview in: feministische studien. Zeitschrift für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung. 29. Jg. Heft 2, 196-205.

Dies.: Kritik der ethischen Gewalt. Frankfurt: Suhrkamp 2003.

Hildegund Keul: Keul, Hildegund 2016: Vulnerabilität und Resilienz – christlich-theologische Perspektiven. In: MThZ (67) 2016, Themenheft Resilienz, 224-233

Voraussetzung Höheres Semester, Promotionsstudiengang oder Promotion; Interesse an der Vulnerabilitätsforschung.

Kurzkommentar Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden.

Zielgruppe für Hochschullehrer/innen, Doktorand/innen, Masterstudierende und Absolvent/innen aller Studiengänge

Magister Theologiae (01-M24)

Lehramt Gymnasium (01-ST-SFT-1)

Master Theologische Studien (01-MA-ThSt-Fund 3/4)

Studierende im Promotionsstudiengang

Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 02.08.2017 HS 317 / Neue Uni Klug

Inhalt

Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt.

In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.

Hinweise Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre

Literatur Zur Schöpfungslehre:

A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495;

M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie,

in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung,

Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für

Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider,

Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.

Zur Sakramentenlehre:

G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd.

3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657;

F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.

Zielgruppe 01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert

01-LA-GDogm

Nicht in Stein gemeißelt. Der stetige Wandel des Kirchenrechts (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01500600	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.05.2017 - 29.05.2017	Raum 320 / P 4	Krähe
HS M24	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.10.2017 - 20.10.2017	Raum 302 / P 4	
	-	14:00 - 19:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	Raum 302 / P 4	

Inhalt Schon in den ersten Worten der Apostolischen Konstitution „Sacrae Disciplinae Leges“, mit der der Codex Iuris Canonici von 1983 in Geltung gesetzt wurde, betont Papst Johannes Paul II. die Notwendigkeit der beständigen Reform und Erneuerung des kirchlichen Rechts. Er verdeutlicht damit, dass das Recht und die Gesetze der Kirche nie einen abgeschlossenen und vollendeten Corpus bilden können, sondern auch immer wieder diskutiert, hinterfragt, angepasst, ergänzt und reformiert werden müssen. Johannes Paul II. selbst und seine Nachfolger haben diese Notwendigkeit immer wieder gesehen und die Möglichkeiten der Gesetzesänderung wahrgenommen. Innerhalb des Hauptseminars ist zu untersuchen, welche Verfahren der Gesetzesänderung es in der Kirche gibt. Dabei werden insbesondere die gesamtkirchlichen und partikularrechtlichen gesetzlichen Veränderungen des CIC/1983 an einigen Beispielen untersucht. Darüber hinaus sind weitere kirchenrechtliche Reformvorschläge gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren.

Integraler Bestandteil des Hauptseminars ist die Wissenschaftliche Fachtagung „Ius semper reformandum – Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft“ vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Schloss Hirschberg Beilngries/Altmühltal. Das Hauptseminar bereitet die Vorträge dieser Tagung vor und begleitet die Tagung. Weiteren Informationen sind (sobald vorhanden) ausliegenden Flyern und der Homepage des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu entnehmen, sowie bei den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Kirchenrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist auch unabhängig vom Hauptseminar möglich. Eine finanzielle Unterstützung für die teilnehmenden Studierenden wird bereitgestellt.

Die Tagung bietet dabei nicht nur die Möglichkeit sich inhaltlich mit verschiedenen kirchenrechtlichen Themen und den Reformvorschlägen unterschiedlicher KanonistInnen auseinanderzusetzen, sondern ermöglicht den Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Kirchenrechtswissenschaft insgesamt. Es soll dabei auch das Kennenlernen, die Diskussion und der Austausch mit Dozierenden und Studierenden anderer Fakultäten und Hochschulen ermöglicht werden.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben und zu besprechende Quellen werden zur Verfügung gestellt.
Nachweis Hausarbeit. Zur Anrechnung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung verpflichtend.

Kurzkommentar M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1

Zielgruppe Magister Theologiae 2009 bzw. 2013 (**01-M24-4** o. **01-M24-5** bzw. **01-M24-4S1** o. **01-M24-5S1**),

Bachelor 2009 bzw. 2015 (**01-BATS-TWD1-4** bzw. **01-BATHSt-WPF-ThWD1-4**),

Lehramt Gymnasium und Realschule 2015 (**01-LA-GymRs-SPTH**) sowie GWS-Studierende und alle weiteren interessierten Studierenden.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 317 / Neue Uni	Krähe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS.

Theologie in Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

01520000	Di	15:00 - 16:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------------	-----------

HS

Inhalt Seit 2004 bin ich Schriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Dort gibt es eine wohl einzigartige Debattenkultur. Angesichts des Reformationsjubiläums besprechen wir das Heft zu Luther: LS 6(2016).

In diesem Seminar geht es aber auch generell um einen Überblick über theologische Zeitschriften und ganz praktische Fragen:

Wie wird eine Zeitschrift konzipiert? Wie entsteht sie? Wie wird sie gemacht? Haben Zeitschriften im digitalen Zeitalter noch eine Relevanz?

Mit diesem Seminar kann man sich auch für das Verlagswesen qualifizieren

Literatur Lebendige Seelsorge Heft 6 (2016): Luther.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24-4

01-M24-5

01-BATS-TWD

01-PT-ThPT

01-ASQ-SIFTh

01-GWS

01-LA-GWS

„Die Zweige geben Kunde von der Wurzel!“ (arabische Weisheit) – Die Situation der Christen im und aus dem Nahen

Osten: pastorale Herausforderung für die westlichen Kirchen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

01554000 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS

Inhalt Unter den vielen Flüchtlingen, die seit 2015 nach Deutschland gekommen sind, finden sich auch Christen aus dem Nahen Osten, besonders aus Syrien und dem Irak. Neben der Sorge um alle Flüchtlinge, unabhängig welcher Religionszugehörigkeit, erfordert die Begegnung der westlichen Kirchen mit den orientalischen Glaubensgeschwistern eine spezifische Aufmerksamkeit und Hintergrundwissen.

Bei den aktuellen politischen Berichten wird ihre Leidensgeschichte oft ausgeblendet. Dahinter mag sich Gleichgültigkeit verbergen oder die Sorge, der Dialog zwischen Christentum und Islam könnte gefährdet werden. Andererseits gibt es Stimmen, die sie gegenüber muslimischen Flüchtlingen bevorzugt behandelt sehen wollen. Nicht selten steht hinter solchen Forderungen Angst vor dem Islam, wenn nicht verdeckte bis offene Islamfeindlichkeit.

Unstrittig ist jedoch, dass sie als christliche Minderheit im Nahen Osten immer wieder verfolgt wurden und unter der Bedrohung des IS und zahlreicher islamistischer Gruppierungen nur noch wenige Christen in den Kriegsgebieten ausharren. Ob das orientalische Christentum in der Zukunft noch eine Chance hat, hängt auch von der Solidarität der westlichen Kirchen ab.

Die orientalischen Christen haben als Nachfolger der allerersten Christen großartige Kulturgüter geschaffen, von denen unzählige zerstört wurden. Mit ihren Jahrtausende alten Geschichten und Traditionen geben sie Kunde von der Wurzel und der Vielfalt des Christentums. Ihre kulturelle Prägung lässt sich von der sowohl leidvollen als auch fruchtbaren Begegnung mit dem Islam nicht ablösen.

So ist die Begegnung mit den Christen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens nicht nur eine diakonische und interkulturelle, sondern auch eine ökumenische, von der die westlichen Kirchen lernen können und umgekehrt.

Das Seminar will zunächst die Vielfalt der orientalischen Kirchen im Nahen Osten in den Blick nehmen. Dabei wird auch ihr Verhältnis zum Islam eine Rolle spielen. Außerdem geht es um die Situation der orientalischen Kirchen, die sich schon länger im Westen etabliert haben, insbesondere in Deutschland. Schließlich stehen Fragen der Pastoral mit christlichen Flüchtlingen in Deutschland im Mittelpunkt des Interesses.

Hinweise

Literatur

2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Lange, Christian, Die altorientalischen Kirchen : Glaube und Geschichte, Darmstadt 2010.

<https://www.welt-sichten.org/artikel/20419/schwierige-zeiten-fuer-christen-der-arabischen-welt> , Zugriff 28.11.2016

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Lohausen

V

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 31.07.2017 HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur

G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 08.05.2017 - 08.05.2017 HS 318 / Neue Uni Ziebertz
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.05.2017 - HS 318 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Raum 107 / P 4 Kalbheim
Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - Raum 302 / P 4

Inhalt

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01664000 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 321 / P 4 Stickler

Inhalt

Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und -verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.

Literatur

Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link:
<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule>

Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - Raum 302 / P 4 Ziebertz

Hinweise

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Nachweis

GSiK: Seminarschein

Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

01670000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 321 / P 4 Unser
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - Raum 302 / P 4

Inhalt

Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise

Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist.

Anforderungen:

Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700050 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 317 / Neue Uni Becka

Zielgruppe

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)
01-LA-FB-KGWPTH1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)
01-LA-FB-KGWPTH2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)
01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)
01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)
01-LA-GWS-RKG2-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)

Bachelor:

01-BATS-CSW-1 (*Stud.ord. 2009/2011* - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich
01-BA-ThSt-WPF-CSW (*Stud.ord. 2015* - Christliche Sozialwissenschaft)
01-ASQ-KGWPTH1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)
01-ASQ-KGWPTH2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)
Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Übungen im interdisziplinären Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01706050 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 01.05.2017 - 17.07.2017 Raum 302 / P 4 01-Gruppe Patenge
 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 08.05.2017 - 24.07.2017 Raum 302 / P 4 02-Gruppe Patenge

Inhalt

Christliche Sozialethik ist notwendig interdisziplinär. Denn sie ringt um das richtige Handeln und das Gestalten sinnvoller Strukturen in sehr unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Die Veranstaltung entwickelt ein Verständnis von Interdisziplinarität und bearbeitet aus der spezifischen Perspektive der Sozialethik aktuelle Fragestellungen. Im Ausgang von Zeitungsberichten erschließen sich den Studierenden unterschiedliche Kontexte und sie unternehmen eine ethische Fokussierung der jeweiligen Probleme. Dabei geht es um eine Problemdiskussion in ethischer Perspektive ebenso wie um eine Diskursanalyse.

Zielgruppe

Lehramt Gymnasium:

01-ET-IDA-1 (Übungen im interdisziplinären Arbeiten)

Magister:

01-M20-4 (*Stud.ord. 2009/2011* - Übungen im interdisziplinären Arbeiten)
01-M20-2 (*Stud.ord. 2013* - Vertiefung im Bereich der Christlichen Gesellschaftslehre)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Gesellschaft, Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01708050 Mo 18:00 - 21:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 Schenk
 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017
 Sa 08:00 - 14:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017

Hinweise

Als Leistungsnachweis muss ein Referat erbracht werden.

Zielgruppe

Lehramt:

01-ET-STCSOE-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Spezielle Themen der christlichen Sozialethik)
01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)
01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)
01-LA-GWS-RKG2-1Ü (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)
01-ET-SEO-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Sozial-ethische Orientierungen)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05039090 Mo 11:30 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühl: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verkennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039110 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2017 - Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerding, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039120 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.06.2017 - 17.06.2017 Schmidt

Basis 4 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 01.07.2017 - 01.07.2017 Schmidt

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 Schmidt

Inhalt In diesem Seminar wird anhand einer exemplarischen Werkauswahl ein Überblick über wichtige Epochen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne gegeben. Neben der Malerei werden Plastik/ Skulptur sowie Architektur behandelt. Aufgaben zur Bildbetrachtung begleiten das Seminar und bereiten die schriftliche Werkanalyse vor. Möglichkeiten einer Bildbetrachtung im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht es um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Information
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur **Seminarbegleitende Standardliteratur:**
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039160 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - Bautz

Basis T2

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren (1., 2., 3., Semester), gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

Information
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039170 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 (1., 2., 3., Semester) studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039180 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 26.05.2017 - 26.05.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

Hinweise Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren (1., 2., 3. Semester), gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039190 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Grund

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039210 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Laußmann

Basis 3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.
Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039220 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Blum-Pfingstl

Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de
Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommmentar **2 St.** – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :
- Einführung und
- praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarender Termin:
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
Einzeltermine:
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Schulisches Gestalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039230 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 27.05.2017 - 27.05.2017 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt Im Seminar geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunsterziehung vorbereitet zu werden. Wir werden uns Erfahrungsbereiche, Arbeitsbereiche und Gestaltungsgrundlagen des Faches Kunsterziehung erarbeiten, diese ausprobieren und reflektieren. Der Lehrplan Plus ist dafür unsere Grundlage. Natürlich wird das Seminar auch theoretische Grundlagen innerhalb der Kunstpädagogik und für das Unterrichten in der Schule bieten. Weiter wird die Theorie und Praxis des interessendifferenzierten projektorientierten Kunstunterrichts innerhalb des Blockseminars vorgestellt und erprobt.

Bitte bringen Sie eine Basisausrüstung für den Kunstunterricht mit. (Verschiedene Papiere, Stifte, Kreiden, Wasserfarbausrüstung, Schere, Klebestift etc...alles kann - nichts muss ...)

Denken Sie bitte auch an einen Digitalfotoapparat oder ein Fotohandy zum Dokumentieren.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Gestalten im Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039250 Do 10:00 - 17:00 - 29.06.2017 - 29.06.2017 00.208 / Witt.Platz Stöger

Basis 2 Fr 10:00 - 17:00 - 30.06.2017 - 30.06.2017 00.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 - 01.07.2017 - 01.07.2017 00.208 / Witt.Platz

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039260	Di	09:00 - 12:00	14tägl	25.04.2017 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis 2	Di	09:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.						
	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

Gestalten im Raum: Holz (LA u. BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	05.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
Inhalt	In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.					
Hinweise	Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in Fingerstärke und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden. Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern. Die genauen Termine für das Seminar werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben, sie finden nicht regelmäßig alle 14 Tage statt.					
	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					
Literatur	Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014 ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)					
Voraussetzung	Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind Basiskenntnisse in der Holzbearbeitung Voraussetzung. Wichtig: Ebenso ist eine eigene Grundausrüstung an Werkzeugen sowie eine räumliche Möglichkeit für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.					

Gestalten in der Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039280	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Basis 1	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.					
Literatur	<u>Literatur:</u> - <i>einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i> - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i>					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039290	Mo	10:00 - 12:15	wöchentl.	01.05.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
Basis P2						
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Gestalten in der Fläche: Drucken (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039300	Di	12:00 - 15:00	wöchentl.	25.04.2017 -		Bautz
Basis 1						
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039310 Fr 15:00 - 18:00 14tägl 05.05.2017 - 00.206 / Witt.Platz Finsterbusch
Hinweise

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039320 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis 1 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 25.06.2017 - 25.06.2017 00.206 / Witt.Platz

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039610 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.204 / Witt.Platz 01-Gruppe Drewitzki

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.204 / Witt.Platz 02-Gruppe Drewitzki

Inhalt Das Seminar ist für GS Studierende ohne Drittelfach Kunst gedacht. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. Vor allem auf die Verknüpfung von Kunstrezeption und Kunstproduktion wird Wert gelegt und dieses Prinzip als grundlegend für die Planung von zeitgemäßem Kunstunterricht vermittelt.

Bitte besorgen Sie sich ein stabiles Skizzenheft in der Größe A4 mit fester Bindung/ Heftung (keine Ringheftung).

Literatur ISB: Lehrplan PLUS Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Exkursion Kassel München Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05039010 Mi 12:00 - 14:00 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 Bautz/Reuter

Mi 10:00 - 16:00 Einzel 06.06.2017 - 06.06.2017

Fr 09:30 - 16:00 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017

Inhalt Diese Exkursion ist ausschließlich für Studierende, die noch ein Modul mit einer Exkursion schließen müssen.

Sie besteht aus drei Teilen: Besuch der documenta 14 (ganztägig), Besuch der Pinakothek der Moderne (ganztägig), Besuch eines Museums in Würzburg.

Die documenta 14 besuchen wir am 7. 7.17. Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem fridericianum. Ende der Veranstaltung ist 16 Uhr. Veranstaltungsort ist Kassel. Der Eintritt wird 15€ kosten.

Zum Besuch der Pinakotheken in München treffen wir uns am 6.6.17 um 10 Uhr vor der Pinakothek der Moderne. Ende der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Veranstaltungsort ist München. Wir bemühen uns um kostenfreien Eintritt.

Der Termin für den Besuch des Museums in Würzburg wird noch bekannt gegeben. Er wird die Dauer von ca. Stunden nicht übersteigen.

Die Anfahrt ist individuell zu regeln, bitte berücksichtigen Sie -sollten Sie mit der Bahn fahren- dass Ihr Semesterticket bereits einen Teil der jeweiligen Strecke abdeckt.

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05039090 Mo 11:30 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühl: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verkennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039110 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2017 - Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerding, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039120 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.06.2017 - 17.06.2017 Schmidt

Basis 4 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 01.07.2017 - 01.07.2017 Schmidt

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 Schmidt

Inhalt In diesem Seminar wird anhand einer exemplarischen Werkauswahl ein Überblick über wichtige Epochen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne gegeben. Neben der Malerei werden Plastik/ Skulptur sowie Architektur behandelt. Aufgaben zur Bildbetrachtung begleiten das Seminar und bereiten die schriftliche Werkanalyse vor. Möglichkeiten einer Bildbetrachtung im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur **Seminarbegleitende Standardliteratur:**

- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039160 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - Bautz

Basis T2

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren (1., 2., 3. Semester), gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039170 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 (1., 2., 3. Semester) studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039180 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 26.05.2017 - 26.05.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

Hinweise Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren (1., 2., 3. Semester), gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039190 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Grund

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039210 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Laußmann

Basis 3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039220 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Blum-Pfingstl

Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkomentar **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarenden Terminen:

- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestalten im Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039250 Do 10:00 - 17:00 - 29.06.2017 - 29.06.2017 00.208 / Witt.Platz Stöger

Basis 2 Fr 10:00 - 17:00 - 30.06.2017 - 30.06.2017 00.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 - 01.07.2017 - 01.07.2017 00.208 / Witt.Platz

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039260	Di	09:00 - 12:00	14tägl	25.04.2017 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis 2	Di	09:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.						
	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

Gestalten im Raum: Holz (LA u. BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	05.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
Inhalt	In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.					
Hinweise	Für die erste Sminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in Fingerstärke und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden. Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern. Die genauen Termine für das Seminar werden in der ersten Sminarsitzung bekanntgegeben, sie finden nicht regelmäßig alle 14 Tage statt.					
	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					
Literatur	Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014 ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)					
Voraussetzung	Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind Basiskenntnisse in der Holzbearbeitung Voraussetzung. Wichtig: Ebenso ist eine eigene Grundausrüstung an Werkzeugen sowie eine räumliche Möglichkeit für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.					

Gestalten in der Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039280	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Basis 1	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.					
Literatur	<u>Literatur:</u> - <i>einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i> - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i>					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039290	Mo	10:00 - 12:15	wöchentl.	01.05.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
Basis P2						
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Gestalten in der Fläche: Drucken (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039300	Di	12:00 - 15:00	wöchentl.	25.04.2017 -		Bautz
Basis 1						
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039310 Fr 15:00 - 18:00 14tägl 05.05.2017 - 00.206 / Witt.Platz Finsterbusch
Hinweise

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039320 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis 1 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 25.06.2017 - 25.06.2017 00.206 / Witt.Platz

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Exkursion (BA 4. + 6. Semester) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039340 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 25.04.2017 - 00.208 / Witt.Platz Enk

Inhalt „Bilder aushalten, den Bildern ins Auge sehen – das ist eine mutige erkenntnistheoretische Haltung...“ (Karl Schlögel)
Anhand von ausgewählten Kunstwerken werden Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns durch Kunstrezeption erforscht. Weiterführend werden Methoden entwickelt, wie diese Erkenntnisse Kindern und Jugendlichen vermittelt werden können.
Ziel ist es, den jungen MuseumsbesucherInnen auf nachhaltige Weise Kunst nahe zu bringen.

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes

Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von

erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der

Professur verwendet werden.

Vertiefung Fläche + Exkursion Hochdruck und seine Varianten (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039350 Mi 10:00 - 12:15 wöchentl. 03.05.2017 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Vertiefung Raum: Papier + Exkursion München (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039360 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Mo 10:00 - 19:00 Einzel 05.06.2017 - 05.06.2017

Di 09:00 - 19:00 Einzel 06.06.2017 - 06.06.2017

Hinweise Das Seminar kann nur gekoppelt mit der zweitägigen Exkursion nach München besucht und verbucht werden. Die findet Pfingsten statt (Termin Mo 05.06. - Di 06.06.). Fahrt und Übernachtung müssen selbst organisiert werden.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes

Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von

erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der

Professur verwendet werden.

Vertiefung Raum Ton + Exkursion Frankfurt (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039370	Do 09:00 - 12:00	14tägl	04.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
	Do -	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017		
	Fr -	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		

Inhalt In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse aus dem Basismodul Ton vertieft. Neben der eigenen praktischen Arbeit werden wir uns auch mit keramischen Kunstwerken auseinandersetzen. Außerdem ist eine Kurzexkursion zu einer Töpferwerkstatt geplant, ggf. auch außerhalb der Seminarzeiten.

Die Exkursion nach Frankfurt wird voraussichtlich am 11. und 12.05.2017 stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie zu Vorlesungsbeginn.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Hinweise Das Seminar findet nicht vierzehntägig statt, sondern wir arbeiten aus werkstofftechnischen Gründen blockweise bis zur Fertigstellung des jeweiligen Werkstückes. Die genauen Termine werden Ihnen zu Vorlesungsbeginn mitgeteilt.

Literatur Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003
Kairat, Hannelore / John, Joachim: Modellieren mit Ton. Leipzig 2000
Josef Lang: Kleinplastik modellieren für Anfänger. München 2005

Voraussetzung Basismodul Ton oder sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Werkstoff Ton (bitte nicht die Erfahrungen aus der Grundschulzeit mit sehr guten Kenntnissen gleichsetzen).

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08026200	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	Turing-HS / Informatik	Appell
----------	------------------	-----------	--------------	------------------------	--------

M-MGS-2V

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08026250	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-MGS-2Ü	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	06-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	08-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	09-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023100 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023200 Mo 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023100 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023300 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023900 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029100 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBGuS
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029150 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBAuG
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029300 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029400 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Didaktikfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029200 - - -

Pott

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029300 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029400 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029500 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029600 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029700 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Algebra Online für die Sekundarstufe I

Veranstaltungsart: Kurs

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDA

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029900 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBAnG

Didaktikfach Mittelschule

Pflichtbereich

Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08028200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Bezold

M-MH1-2V

Übungen zur Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08028250 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

01-Gruppe

Bezold/Beck

M-MH1-2Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

02-Gruppe

Di 12:00 - 14:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

03-Gruppe

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

04-Gruppe

Anwendungsorientierter Unterricht und Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08028400 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Wörler

M-MH2-2V

Übungen zum Anwendungsorientierten Unterricht und zur Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08028450 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 -

00.106 / BibSem

01-Gruppe

Wörler/Günster

M-MH2-2Ü Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 -

01.101 / BibSem

02-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.05.2017 -

01.101 / BibSem

03-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 -

01.106 / BibSem

04-Gruppe

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024400 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 -

01.104 / BibSem

Appell

M-DVHS-1S

Themen der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramts an Mittelschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024600 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Appell
M-DMHS

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029250 wird noch bekannt gegeben Weigand

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020200 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Weigel
M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020250 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 01-Gruppe Weigel
M-EL2-2Ü Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 02-Gruppe
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 03-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020400 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Dirr
M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020450 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 01-Gruppe Dirr
M-M1GHR-1Ü Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 02-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 03-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020600 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Jordan
M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020650 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem 01-Gruppe Jordan
M-M2GHR-1Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 02-Gruppe
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 03-Gruppe

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020800	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Schmidt
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020850	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Schmidt
M-M2GHR-3Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	N.N.
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021150	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Hartmann
M-M3GHR-1Ü					

Didaktik des sachbezogenen Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08022300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
M-DGGS2-2V					

Übungen zur Didaktik des sachbezogenen Unterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08022350	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
M-DGGS2-Ü2					

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08022400	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	Appell
M-DVGS-1S					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08022900	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold/Schraml
M-SFDPGS-1					

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023100	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	01.106 / BibSem	Bezold/Schraml
M-DMGS-1S						

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023200 Mo 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023300 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023900 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029100 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBGuS
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029150 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBAuG
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029300 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029400 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAri
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029800 wird noch bekannt gegeben Steuding
M-VHBZth
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029900 wird noch bekannt gegeben Steuding
M-VHBAuG

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950

wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Unterrichtsfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021100

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

00.108 / BibSem

N.N.

M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021150

Mi 14:00 - 18:00

wöchentl.

HS 4 / NWHS

Hartmann

M-M3GHR-1Ü

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029200

- - -

Pott

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029300

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029400

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029500

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029600

wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029700 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Algebra Online für die Sekundarstufe I

Veranstaltungsart: Kurs

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDA

Kurse der VHB: Einführung in die Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029800 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBZth

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020200 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Weigel

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020250 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.107 / BibSem

01-Gruppe

Weigel

M-EL2-2Ü Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.107 / BibSem

02-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.107 / BibSem

03-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020400 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Dirr

M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020450 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.106 / BibSem

01-Gruppe

Dirr

M-M1GHR-1Ü Do 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.106 / BibSem

02-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.106 / BibSem

03-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020600 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Jordan

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020650	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020800	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Schmidt
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020850	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Schmidt
M-M2GHR-3Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024100	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.103 / BibSem	Appell
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08024150	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	30.00.001 / Mathe West	01-Gruppe	Appell
M-DGHR-1Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	30.00.001 / Mathe West	02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024400	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2017 -	01.104 / BibSem	Appell
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

M-DVHS-1S

Freier Bereich

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029250		wird noch bekannt gegeben			Weigand
----------	--	---------------------------	--	--	---------

M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950		wird noch bekannt gegeben			Pott
----------	--	---------------------------	--	--	------

M-VHBCom

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020200	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigel
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020250	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Weigel
M-EL2-2Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Dirr
M-M1GHR-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020450	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Dirr
M-M1GHR-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020600	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Jordan
----------	----	---------------	-----------	----------------------	--------

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020650	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020800	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Schmidt
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020850	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Schmidt
M-M2GHR-3Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-----------------	------

M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021150 Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Hartmann
M-M3GHR-1Ü

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024100 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.103 / BibSem Appell
M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08024150 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 30.00.001 / Mathe West 01-Gruppe Appell
M-DGHR-1Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 30.00.001 / Mathe West 02-Gruppe
- - wöchentl. 03-Gruppe

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel
M-DVRS-1S

Freier Bereich

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

08025250 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.107 / BibSem Oleksik
M-DCMU-1V

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029200 - - - Pott
M-VHBEx
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029250 wird noch bekannt gegeben Weigand
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029300 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029400 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029500 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029600 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029700 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Algebra Online für die Sekundarstufe I

Veranstaltungsart: Kurs

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDA

Kurse der VHB: Einführung in die Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029800 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBZth

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029900 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBAnG

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000200 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Griesmaier

M-LNA-2V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Griesmaier
M-LNA-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	

Analysis 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Borzi
M-ANA-2V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000450	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Borzi
M-ANA-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	10-Gruppe	

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08001600	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Grahl
M-FTH-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08001650	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Grahl
M-FTH-1Ü	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	05-Gruppe	

Einführung in die Projektive Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08001810	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Grundhöfer
M-PGE-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Projektive Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08001860	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Grundhöfer
M-PGE-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	

Einführung in die Zahlentheorie für Lehramt Gymnasien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08002220	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.			Steuding
M-ZTL-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.			
Hinweise		erste Semesterhälfte				

Stochastik für Lehramt Gymnasium (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08003600	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS		Marohn
M-STL-1V	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem		

Übungen zur Stochastik für Lehramt Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08003650	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	01-Gruppe	Marohn
M-STL-1Ü	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	02-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08010100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem		Weigand/Günster
M-DGYG-1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.108 / BibSem		

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08001200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem		Hahn
M-NUM-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem		

Übungen zur Numerischen Mathematik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08001250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.104 / Gebäude 70	01-Gruppe	Hahn
M-NUM-2Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	

Einführung in die Diskrete Mathematik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08002400	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		Grüniger
M-DIM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		

Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08002450	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Grüniger
M-DIM-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

SeminarAngewandte Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08004400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.			Klingenberg
M-SEM-1						
Hinweise		Vorbesprechung am Mittwoch, den 26.04., 10-12 Uhr in SE 40				

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08004600

wird noch bekannt gegeben

Müller

M-SEM-1S

Hinweise Anmeldung via Email

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08004900

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

HS 4 / NWHS

Möller

Fr 10:00 - 12:00

wöchentl.

HS 4 / NWHS

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08004950

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

SE 8 / Physik

Grahl

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08005300

- 09:00 - 13:00

Block

07.08.2017 - 25.08.2017

Turing-HS / Informatik

Betzel

M-PRG-1P

- 09:00 - 18:00

Block

07.08.2017 - 25.08.2017

ÜR I / Informatik

Hinweise Blockkurs nach Semesterende, nachmittags Übungen in den CIP-Pools

Didaktik der Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012300

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

Beck

M-D3GY-1V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Repetitorium Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08012400

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

Weigand

M-DVGY-1S

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

08025250

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.107 / BibSem

Oleksik

M-DCMU-1V

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029250

wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029300

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029400 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029500 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029600 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

08029700 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Algebra Online für die Sekundarstufe I

Veranstaltungsart: Kurs

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDA

Kurse der VHB: Staatsexamenskurs Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029850 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-DVHB-

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Lehramt MINT plus

Forschungsorientierte MINT-Didaktik (für Lehramt MINT plus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08011000 wird noch bekannt gegeben

Weigand

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04042010 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

04042040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042090	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	22.07.2017 - 23.07.2017	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	08.07.2017 - 09.07.2017	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042100	Fr 10:00 - 17:00	BlockSa	19.05.2017 - 20.05.2017	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 17:00	BlockSa	16.06.2017 - 17.06.2017	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 17:00	BlockSa	05.05.2017 - 06.05.2017		03-Gruppe	Schreyer
	Fr 10:00 - 17:00	BlockSa	12.05.2017 - 13.05.2017		04-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2015) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

04042120 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042160 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 28.04.2017 - 21.07.2017 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042200 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042210 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 03.04.2017 - 03.04.2017 404 / Mergenth. Kremling
Di 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2017 - 04.04.2017 404 / Mergenth. Kremling
Mi 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2017 - 05.04.2017 404 / Mergenth. Kremling
Do 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2017 - 06.04.2017 404 / Mergenth. Kremling
Fr 08:15 - 12:00 Einzel 07.04.2017 - 07.04.2017 404 / Mergenth. Kremling
Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042230 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 20.07.2017 HS III / Residenz 01-Gruppe Grimmer
Do 08:00 - 10:00 Einzel 20.07.2017 - 20.07.2017 HS III / Residenz 02-Gruppe Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 02-Gruppe Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 02-Gruppe Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 02-Gruppe Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 02-Gruppe Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 02-Gruppe Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042240 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042250 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 Friedrich
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042260 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042280 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042290 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042330 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 SR 107 / Domer 13 Arit
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042340 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 413 / Mergenth. 01-Gruppe Andruss
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 413 / Mergenth. 02-Gruppe Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042360 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042370 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042380 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042390 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042400 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042430 Mi 09:45 - 13:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 412 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042440 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 415 / Mergenth. Rottmann
Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 415 / Mergenth. Rottmann
Do 15:30 - 19:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042460 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 410 / Mergenth. Tafelmeier

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042470 Do 11:30 - 20:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 405 / Mergenth. Hagen
Fr 09:30 - 18:30 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 405 / Mergenth. Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042480 Di 09:30 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 410 / Mergenth. Bergmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042490 Di 16:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 408 / Mergenth. Weyer

Mi 10:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 414 / Mergenth. Weyer

Do 11:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 411 / Mergenth. Weyer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042500 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 405 / Mergenth. Albes

Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 407 / Mergenth. Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042510 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 411 / Mergenth. Buffy

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042520 Fr 10:00 - 18:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 408 / Mergenth. Bernhardt

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042530 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 403 / Mergenth. Beal

Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 403 / Mergenth. Beal

Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 403 / Mergenth. Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042540 Di 12:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 407 / Mergenth. von Bezold
Fr 10:00 - 18:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 415 / Mergenth. von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042550 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 403 / Mergenth. Davis
Mi 09:00 - 13:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 403 / Mergenth. Davis
Do 09:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 403 / Mergenth. Davis
Fr 09:00 - 13:30 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 403 / Mergenth. Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042560 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042570 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 27.04.2017 - 25.07.2017 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042580 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 24.07.2017 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042590 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042600 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 03.08.2017 407 / Mergenth. Harnisch
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042610 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042620 Mo 10:00 - 17:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 408 / Mergenth. Bernius
 Mi 09:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 410 / Mergenth. Bernius
 Do 10:00 - 17:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 412 / Mergenth. Bernius
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042630 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Koppelhuber
 Goltz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042640 Mo 11:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 414 / Mergenth. Rupek
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042650 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 410 / Mergenth. Feuls (Ulmer)
 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 409 / Mergenth. Feuls (Ulmer)
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042660

- - -

Winter

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042670

Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017

Kremling

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042680

Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 409 / Mergenth.

Müller

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042690

Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017

Stracke

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

04042700

Di 09:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017

Netzbandt

Mi 09:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017

Netzbandt

Do 09:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017

Netzbandt

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042710

Mi 14:00 - 19:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 410 / Mergenth.

Fiolka

Do 14:00 - 19:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 410 / Mergenth.

Fiolka

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042720	Mo 10:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Cording
	Mi 08:00 - 10:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Cording
	Mi 10:30 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Cording
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Cording
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042730	Mo 09:45 - 20:15	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	403 / Mergenth.	Kohlrausch
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (9 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042750	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 09:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

04042760	- - -				Darringer
----------	-------	--	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042780	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

04042790	Mo 11:00 - 17:30	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	412 / Mergenth.	Buchanan
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

04042800	Do 09:30 - 15:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	415 / Mergenth.	Jackman
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

04042810	Di 08:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	411 / Mergenth.	Remberger
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042820	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	413 / Mergenth.	Scholz
	Di 12:15 - 15:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	413 / Mergenth.	Scholz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042830	Mi 09:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	407 / Mergenth.	Krieg
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042840	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi 08:00 - 10:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	411 / Mergenth.	Heinl
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)				

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

04042850	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	408 / Mergenth.	Brückmann
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	405 / Mergenth.	Brückmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

04042870	Mo	15:15 - 18:45	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi	15:15 - 18:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	408 / Mergenth.	Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042880	Mo	08:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Albers
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042900	-	-	wöchentl.			Debes-Lohmann
----------	---	---	-----------	--	--	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042910	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	409 / Mergenth.	Cording
	Fr	11:00 - 19:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	409 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

04042920	Mo	-	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Mahla
----------	----	---	-----------	-------------------------	--	-------

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042940 Mo 09:30 - 18:00 wöchentl. 01.05.2017 - 27.07.2017 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042970 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042980 Di 13:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 06.07.2017 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042990 Di 08:00 - 15:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043000 Mo 12:00 - 19:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043030 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043040 Mo - - 24.04.2017 - 27.07.2017 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043110 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
 Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043170 Mo - - 24.04.2017 - 24.07.2017 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043240 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043290 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043370 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043690 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 404 / Mergenth. Strutzenberger
 Fr 09:00 - 13:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 404 / Mergenth. Strutzenberger
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043700	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	16.07.2017 - 16.07.2017	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043740	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Haupt
	Mi	15:00 - 15:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt
	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	03-Gruppe	Haupt

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043790	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	413 / Mergenth.	Heinl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

04043810	Mo	10:00 - 18:00	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Di	10:00 - 18:00	Einzel	28.03.2017 - 28.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Mi	10:00 - 18:00	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	30.03.2017 - 30.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	31.03.2017 - 31.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	01.04.2017 - 01.04.2017		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043920	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	-------

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

04043950	Mo	10:00 - 18:00	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Di	10:00 - 18:00	Einzel	28.03.2017 - 28.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Mi	10:00 - 18:00	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	30.03.2017 - 30.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	31.03.2017 - 31.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel			

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Prüfungsanmeldung für die praktische Examensprüfung Didaktikfach Musik LA Grundschule/LA Grundschule-Sonderpädagogik - Staatsexamen im Herbst 2017

Veranstaltungsart: Prüfung

04043960	- -	Einzel		01-Gruppe	Brusniak/Szczepaniak
	- -	Einzel		02-Gruppe	
	- -	Einzel		03-Gruppe	
	- -	Einzel		04-Gruppe	

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen

Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do 16:00 - 17:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	Extern / Extern	Albert
	Fr 09:50 - 11:20	wöchentl.	28.04.2017 -	Extern / Extern	

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS im Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Didaktikfach Mittelschule

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04042010	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

04042040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042080	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042090	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	22.07.2017 - 23.07.2017	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	08.07.2017 - 09.07.2017	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

04042120 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042160 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 28.04.2017 - 21.07.2017 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042200 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042210 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 03.04.2017 - 03.04.2017 404 / Mergenth. Kremling

Di 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2017 - 04.04.2017 404 / Mergenth. Kremling

Mi 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2017 - 05.04.2017 404 / Mergenth. Kremling

Do 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2017 - 06.04.2017 404 / Mergenth. Kremling

Fr 08:15 - 12:00 Einzel 07.04.2017 - 07.04.2017 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042230 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 20.07.2017 HS III / Residenz 01-Gruppe Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 20.07.2017 - 20.07.2017 HS III / Residenz 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 07.07.2017 - 07.07.2017 02-Gruppe Grimmer

Hinweise Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35. Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen. Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042240 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042250	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017		Friedrich

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042260	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	413 / Mergenth.	Scholz
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise: Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042270	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042280	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042290	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042300	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042320	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SR 107 / Domer 13	Arlt
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt: Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042340	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042360 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042370 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042380 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042390 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042400 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042430 Mi 09:45 - 13:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 412 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042440 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 415 / Mergenth. Rottmann
Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 415 / Mergenth. Rottmann
Do 15:30 - 19:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042460 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 410 / Mergenth. Tafelmeier

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042470 Do 11:30 - 20:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 405 / Mergenth. Hagen
Fr 09:30 - 18:30 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 405 / Mergenth. Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042480 Di 09:30 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 410 / Mergenth. Bergmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042490 Di 16:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 408 / Mergenth. Weyer
Mi 10:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 414 / Mergenth. Weyer
Do 11:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 411 / Mergenth. Weyer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042500 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 405 / Mergenth. Albes
Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 407 / Mergenth. Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042510 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 411 / Mergenth. Buffy

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042520 Fr 10:00 - 18:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 408 / Mergenth. Bernhardt

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042530	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	403 / Mergenth.	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	403 / Mergenth.	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042540	Di	12:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	10:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042550	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042560	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
----------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042570	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	27.04.2017 - 25.07.2017		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042580 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 412 / Mergenth. Fürst
 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 24.07.2017 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042590 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042600 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 03.08.2017 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042610 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042620 Mo 10:00 - 17:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 408 / Mergenth. Bernius
 Mi 09:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 410 / Mergenth. Bernius
 Do 10:00 - 17:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 412 / Mergenth. Bernius

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042630 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Koppelhuber
 Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042640 Mo 11:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042650 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 410 / Mergenth. Feuls (Ulmer)

Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 409 / Mergenth. Feuls (Ulmer)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042660 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042670 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042680 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042690 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

04042700	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		Netzbandt

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

04042710	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	410 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042720	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017		Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042730	Mo	09:45 - 20:15	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	403 / Mergenth.	Kohlrausch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (9 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042750	Do	13:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr	09:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

04042760	-	-	-	-	-	Darringer
----------	---	---	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042780	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

04042790	Mo 11:00 - 17:30	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

04042800	Do 09:30 - 15:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	415 / Mergenth.	Jackman
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

04042810	Di 08:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	411 / Mergenth.	Remberger
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042820	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	413 / Mergenth.	Scholz
	Di 12:15 - 15:30	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042830	Mi 09:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	407 / Mergenth.	Krieg
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042840	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

04042850	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	408 / Mergenth.	Brückmann
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	405 / Mergenth.	Brückmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

04042870	Mo	15:15 - 18:45	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi	15:15 - 18:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	408 / Mergenth.	Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042880	Mo	08:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Albers
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042900	-	-	wöchentl.			Debes-Lohmann
----------	---	---	-----------	--	--	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042910	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	409 / Mergenth.	Cording
	Fr	11:00 - 19:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	409 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

04042920 Mo - wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042940 Mo 09:30 - 18:00 wöchentl. 01.05.2017 - 27.07.2017 Heinz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042970 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042980 Di 13:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 408 / Mergenth. Kollbacher
Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 06.07.2017 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042990 Di 08:00 - 15:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043000 Mo 12:00 - 19:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043030 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043040 Mo - - 24.04.2017 - 27.07.2017 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043110 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043170 Mo - - 24.04.2017 - 24.07.2017 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043240 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043290 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043370 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043690 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 404 / Mergenth. Strutzenberger
Fr 09:00 - 13:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 404 / Mergenth. Strutzenberger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043700	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	16.07.2017 - 16.07.2017	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043740	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Haupt
	Mi	15:00 - 15:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt
	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	03-Gruppe	Haupt

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043790	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	413 / Mergenth.	Heinl
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

04043810	Mo	10:00 - 18:00	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Di	10:00 - 18:00	Einzel	28.03.2017 - 28.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Mi	10:00 - 18:00	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	30.03.2017 - 30.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	31.03.2017 - 31.03.2017	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	01.04.2017 - 01.04.2017		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043920	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	-------

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

04043950	Mo	10:00 - 18:00	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Di	10:00 - 18:00	Einzel	28.03.2017 - 28.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Mi	10:00 - 18:00	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	30.03.2017 - 30.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	31.03.2017 - 31.03.2017	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel			

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Prüfungsanmeldung für die praktische Examensprüfung Didaktikfach Musik LA Mittelschule/Hauptschule und LA Mittelschule/Hauptschule-Sonderpädagogik- Staatsexamen im Herbst 2017

Veranstaltungsart: Prüfung

04043970	- -	Einzel		01-Gruppe	Brusniak/Szczepaniak
	- -	Einzel		02-Gruppe	
	- -	Einzel		03-Gruppe	
	- -	Einzel		04-Gruppe	

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011002	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-P3/2	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Heuft

Inhalt **Gruppe 01: Grundtexte der theoretischen Philosophie: Bertrand Russell**

Bertrand Russell war einer der größten und einflussreichsten Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Denker, der die Grundlagen für die moderne analytische Sprachphilosophie schuf und der durch seine erkenntnistheoretischen Werke einen tiefen Einfluss auf den Wiener Kreis übte. Dieser Kurs bietet einen Überblick über Russells philosophische Leistung auf Basis einer sorgfältigen Lektüre seiner bekanntesten Aufsätze sowie Auszüge seiner längeren Werke.

Gruppe 02: Grundtexte der theoretischen Philosophie: Spinoza: Ethik

Spinozas „Ethik“, die kurz nach seinem Tode erschienen ist (im Jahr 1677), ist ein eigenartiges Buch: In der sperrigen Form von Definitionen, Axiomen und Lehrsätzen wird da ein philosophisches System entworfen, das nur eine Substanz kennt, die zwar Gott genannt wird, die sich aber nicht mehr von der Welt selbst unterscheidet, ein System, in dem strenge Notwendigkeit herrscht und dessen Darstellung doch den Weg zum Glück weisen soll. Dabei wendet sich Spinoza in Anthropologie, Ethik und Ontologie konsequent von überkommenen metaphysischen Positionen ab und begründet eine ganz eigene Weise, die Welt zu denken. Das hat ihm ebenso viele Bewunderer wie leidenschaftliche Feinde eingebracht. (Noch im 19.Jh. machte man sich als Bewunderer Spinozas des Atheismus verdächtig.)

Wir wollen im Seminar einen Weg in diesen schwer zugänglichen und höchst einflussreichen Text suchen.

Gruppe 03:

Gruppe 04: Grundprobleme der theoretischen Philosophie: Zeichentheorien

Wir sind von Zeichen umgeben – sprachlichen und nicht-sprachlichen, von Menschen gemachten und natürlichen Zeichen. Ich möchte mit Ihnen zusammen versuchen, einen Überblick über einige wichtige Zeichentheorien der Moderne zu gewinnen. Die Leitfrage wird dabei sein, ob sich alle Semiotiken in eine Theorie des Zeichens einfügen lassen. Zudem wird uns interessieren, warum es verschiedene Semiotiken gibt. Ich hoffe, dass es uns gelingt, den für alle Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zentralen Begriff des Zeichens besser zu verstehen.

Literatur

Gruppe 02:

Textgrundlage: Baruch de Spinoza: Ethik in geometrischer Ordnung dargestellt. Lateinisch – Deutsch. Neu übersetzt, herausgegeben, mit einer Einleitung versehen von Wolfgang Bartuschat. Hamburg: Meiner³ 2010.

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011003	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 28 / Residenz	Heuft
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

06-B-W3

Inhalt

Kant: Kleine Schriften

Kants kritische Philosophie gehört zu den bedeutendsten Projekten der Philosophie, leider auch zu den schwierigsten. Diese Veranstaltung versucht, Kant über zwei seiner kleinen Schriften kennenzulernen: ‚Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht‘ (1784) und ‚Mutmaßlicher Anfang der Menschengeschichte‘ (1786). Ergänzend werden wir Auszüge aus seiner ‚Anthropologie in pragmatischer Hinsicht‘ lesen.

Literatur

Immanuel Kant, Was ist Aufklärung? Ausgewählte kleine Schriften, Hamburg 1999 (Meiner Verlag).
Immanuel Kant, Anthropologie in pragmatischer Hinsicht, Hamburg 2003.

Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Summa
06-B-W4	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Bornholdt

Inhalt **Gruppe 01: Levinas: Totalität und Unendlichkeit**
 Im 1961 erschienenen Werk *Totalität und Unendlichkeit* (*Totalité et infini*) entwickelt Emmanuel Levinas seinen Ansatz zur Ethik als erste Philosophie ausgehend von der Analyse der Transzendenz des Anderen in ihren verschiedenen Formen. Das Werk stellt zentrale Kategorien der Metaphysik in Frage, insbesondere deren Ausgangspunkt aus dem Primat des Selbst und der Identität eines Subjekts. Eine Philosophie, die sich erst ausgehend vom Anderen her denkt, ist für Levinas Ethik. Dieser Versuch einer Philosophie der radikalen Alterität, die sich prinzipiell nicht in das Denken einer Totalität oder totalisierten Ordnung einordnen lässt, wird das zentrale Thema dieses Seminars sein. Wir werden dabei vor allem die Implikationen dieses Gedankens sowohl für das Verständnis der Ethik als erste Philosophie als auch für die besondere 'Dekonstruktion' des Primats der Subjektivität thematisieren.

Gruppe 02:

Gruppe 03: Ludwig Wittgenstein: Tractatus Logico-Philosophicus

Tractatus Logico-Philosophicus, das einzige zu Lebzeiten veröffentlichte Werk Ludwig Wittgensteins, kann auf bemerkenswert unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden: als Fortsetzung des Vorsatzes von Frege und Russell, eine perfekte logische Sprache zu konstruieren; als ehrgeiziges metaphysisches Projekt, dessen Ziel es ist, die Verhältnisse zwischen Selbst, Sprache, und Welt zu fixieren; als Gründungsdokument der philosophischen Schule, die den Namen »logischer Empirismus« trägt; und als Übung im mystischen Transzendieren der Sprache. In diesem Seminar werden wir den Tractatus einer sorgfältigen Lektüre unterziehen und kritisch diskutieren.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-W7							

Inhalt **Ethik**
 Das Seminar möchte sowohl in Grundprobleme und Fragestellungen als auch konzeptionelle Ansätze der philosophischen Ethik einführen. Dazu sollen in exemplarischer Absicht Textauszüge aus verschiedenen einschlägigen Arbeiten der Ethik gelesen und gemeinsam besprochen werden. – Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011006	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
06-B-W8	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Heuft

Inhalt **Gruppe 01: Aristoteles: Nikomachische Ethik**
 Mit seiner „Nikomachischen Ethik“ liefert Aristoteles einen der grundlegenden und einflussreichsten Texte zur Ethik in der Philosophiegeschichte, der bis heute fruchtbar diskutiert wird.
 Das Buch begründet die Aristotelische Tugendethik und liefert einen umfassenden Entwurf zur praktischen Philosophie, der die Themen des richtigen Handelns, der Erziehung, der Politik, der Freundschaft und der Tugend einschließt, und schließlich eine Antwort auf die Frage nach dem gelingenden Leben und der zum Glück führenden Lebensform liefert.
 Die Lektüre der „Nikomachischen Ethik“ dient dabei exemplarisch zur Einführung in die Tugendethik, eine der Grundrichtungen der Ethik, die in der Antike begründet wurde. Gleichzeitig soll das Seminar in die aristotelische Methode der Argumentation und der Behandlung von philosophischen Problemen einführen.

Gruppe 02: Zukunftsethik

Im Kampf gegen unsere Resignation hinsichtlich ökologischer Probleme kann das Rüstzeug philosophischer Theorie durchaus helfen. Dieter Birnbachers 'Verantwortung für zukünftige Generationen' gilt als deutschsprachiger Klassiker der Zukunftsethik und eignet sich deshalb gut als Einstieg in ein zentrales Problemfeld ökologischer Ethik.

Literatur **Gruppe 01:** Aristoteles, Nikomachische Ethik, übersetzt und hrsg. von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg 2013. (Bitte anschaffen)

Gruppe 02: Birnbacher, Dieter: Verantwortung für zukünftige Generationen. Stuttgart 21995

Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P5/2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Hasse
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 35 / Residenz	05-Gruppe	Strohschneider

Inhalt

Gruppe 01: Platon: Gorgias (Grundtexte)

In dem von Platon im "Gorgias" inszenierten Gespräch geht es zentral um eine kritische Auseinandersetzung mit der sophistischen Rhetorik. Dabei werden neben einer Bestimmung des Verhältnisses zwischen Philosophie und Rhetorik auch zentrale Probleme der philosophischen Ethik thematisiert. Im Seminar sollen in einer gemeinsamen Erörterung die Grundgedanken des platonischen Textes nachvollzogen und überprüft werden.

Gruppe 02: Platon: Phaidon (Grundtexte)

Wer sich auf rechte Art mit Philosophie beschäftigt, soll nach gar nichts anderem streben als nur, zu sterben und tot zu sein. Mit solchen und ähnlichen Donnersätzen erschüttert uns Sokrates ziemlich zu Beginn dieses berühmten Dialogs. Im weiteren Verlauf erfahren wir, dass sich der Philosoph auch deswegen darüber freut, endlich zu sterben, da er dann endlich den Kerker des Körpers verlassen und im Jenseits seiner wahren Bestimmung nachgehen kann. Natürlich stellen seine Gesprächspartner besorgte Einwände, ob wir uns der Unsterblichkeit der Seele überhaupt sicher sein können, die Sokrates mit mehreren Beweisen zu zerstreuen sucht (und uns en passant auch eine der tiefsten Begründungen der Ideenlehre mitliefert). Dieser auch stilistisch großartige Dialog fand jedoch nicht nur Bewunderer, sondern auch erbitterte Gegner: Nietzsche betrachtete die hier vertretenen Lehren etwa als Ausdruck des lebensfeindlichen Nihilismus, der angeblich die gesamte traditionelle Metaphysik tief prägen soll.

Gruppe 03: Albertus Magnus für Vielleser (Grundtexte)

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textauschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gruppe 04: Philosophie und Theologie im Islam (Grundprobleme)

Wie haben muslimische Philosophen und Theologen im Mittelalter das Verhältnis von Philosophie und Theologie beschrieben? Was für einen Status hatte die Wissenschaft Theologie und wie verhält sich ihr Erkenntnisanspruch zu dem der Philosophie?

Ohne Zweifel gab es ein Konkurrenzverhältnis zwischen philosophischer und theologischer Welterklärung. Andererseits kamen sich philosophisches Denken und wissenschaftliche Theologie in der arabischen Welt im Mittelalter sehr nahe. Die Auseinandersetzungen darüber, inwieweit die Ergebnisse philosophischer, rein auf die Vernunft begründeter Überlegungen mit den rationalen, aber auf Offenbarungswissen gegründeten Positionen der Theologie vereinbar und berechtigt sind, eröffnen einen Zugang dazu, wie Theologen und Philosophen in dieser Epoche ihre Rollen sahen. Im Seminar werden Texte der bedeutendsten und einflussreichsten mittelalterlichen arabischen Denker gelesen, unter anderem von al-Farabi, al-Azharī und Ibn Rušd (Averroes).

Gruppe 05: Thomas von Aquin, Ethik und Handlungslehre (Grundprobleme)

Im zweiten Teil seines Hauptwerks, der Summa Theologiae, (I-II, q. 18-21) behandelt Thomas von Aquin die Frage, was eine gute Handlung ausmacht. Er entwickelt ein komplexes – und gerade dadurch ausgesprochen lebensnahes und praxisbezogenes – System unterschiedlicher Weisen sittlicher Gutheit: Gutheit durch die Art der Handlung, Gutheit durch ihre partikulären Umstände und Gutheit durch ihr Ziel. Kriterium ist dabei immer die überindividuelle Vernunftordnung. Im Seminar soll diese Theorie als beispielhafte mittelalterliche Ethikkonzeption erarbeitet werden. Außerdem sollen die psychologischen Voraussetzungen geklärt und ein Blick auf die mittelalterliche Debatte um diese Themen geworfen werden. Nebenbei wird der Umgang mit der Form scholastischer Texte geübt.

Literatur

Gruppe 01:

Empfohlene Textausgabe:

Platon: *Gorgias* (Griechisch/Deutsch), übers. u. hg. v. Michael Erler, komm. u. m. e. Nachw. vers. v. Theo Kobusch, Stuttgart 2011 (Reclam-UB 18896).

Gruppe 04:

Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 05:

Thomas von Aquin, *Über sittliches Handeln*. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Rolf Schönberger. Stuttgart 2001. (Bitte anschaffen)

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	Lembeck
06-B-W5						

Inhalt

Hegels Phänomenologie des Geistes (Vorrede und Einleitung)

Hegel ist der vielleicht einflussreichste Vertreter nachkantischer idealistischer Philosophie in Deutschland. Sein Werk wäre nicht ohne Kant, die gesamte Philosophie des 19. Jahrhunderts nicht ohne ihn verständlich. Eines seiner unbestritten bedeutendsten Bücher ist die „Phänomenologie des Geistes“ aus dem Jahre 1807. Die „Vorrede“ zu diesem Werk wurde von Hegel erst nach dessen Vollendung verfaßt – was sich bereits mit einer systematischen Pointe seiner Philosophie erklären lässt – und versucht, dessen generelle Intentionen prägnant zusammenzufassen. Eine gründliche Lektüre dieses Textes (sowie der „Einleitung“) vermag exemplarisch in Hegels Denken einzuführen.

Literatur

Text: Hegel, G.W.F.: *Phänomenologie des Geistes*, hg. v. J. Hoffmeister, Hamburg, 6. Aufl. 1952 (PhB 114) (oder andere Ausgaben).

Literatur:

- E. Fink, Hegel. Phänomenologische Interpretation der „Phänomenologie des Geistes“, Frankfurt a.M. 1977
- H.F. Fulda, D. Henrich (Hg.): *Materialien zu Hegels „Phänomenologie des Geistes“*, Frankfurt a.M., 4. Aufl. 1979 (stw 9)
- D. Köhler, O. Pöggeler (Hg.), *Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (Reihe Klassiker auslegen)*, Berlin 1998
- W. Marx, *Hegels Phänomenologie des Geistes. Die Bestimmung ihrer Idee in „Vorrede“ und „Einleitung“*, Frankfurt a.M., 2. Aufl. 1981
- O. Pöggeler, *Hegels Idee einer Phänomenologie des Geistes*, Freiburg/München 1973.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770	Mo 18:15 - 19:45	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	Extern / Extern	Dettmar
Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.				
Hinweise	<p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)</p> <p>Das Seminar kann, bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit) zu klären mit dem Dozenten), wie folgt verbucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774) oder • mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder • mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015) 				
Literatur	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :</p> <p>A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.</p>				
Zielgruppe	Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!				

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 3 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310140	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Treichs
P-SP3-1	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	
Inhalt	Optik, Akustik, Atomphysik und Kernphysik			
Hinweise	Für die Teilnahme an der Veranstaltung Schulphysik 3 ist die Teilnahme an den Veranstaltungen Schulphysik 1 oder Schulphysik 2 <u>keine</u> Voraussetzung.			
Kurzkommentar	2.3.4 LGS, 2.3.4 LHS			

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310200	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		
Inhalt	<p><i>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p><i>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz</i></p>				
Hinweise	1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen				
Kurzkommentar	4LGS,4LHS,4LRS,4LGY				

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09310250 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-FÜ

Kurzkomentar 6LGS, 6LHS

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Trefzger

L-/P-SBPGS

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkomentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Haupt- bzw. Mittelschule

Didaktikfach Hauptschule

Schulphysik 3 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310140 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Treisch

P-SP3-1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Inhalt Optik, Akustik, Atomphysik und Kernphysik

Hinweise Für die Teilnahme an der Veranstaltung Schulphysik 3 ist die Teilnahme an den Veranstaltungen Schulphysik 1 oder Schulphysik 2 keine Voraussetzung.

Kurzkomentar 2.3.4 LGS, 2.3.4 LHS

Didaktikfach Mittelschule

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310200	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09310250	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz	
----------	------------------	-----------	--	---------	--

P-FÜ

Kurzkomentar 6LGS, 6LHS

Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule bzw. Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320140	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Trefzger	
----------	------------------	-----------	----------------------	----------	--

L-/P-SBPMS

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580	- - -	-		Elsholz	
----------	-------	---	--	---------	--

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620	Do 15:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz	
----------	------------------	-----------	--	---------	--

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Grundschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht/mit

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-2Ü

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht	
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		06-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		11-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe		
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Trefzger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920	-	-	wöchentl.		Elsholz	
----------	---	---	-----------	--	---------	--

P-LLL/-NV

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310200	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:
Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen
 Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09310220	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Lück
P-EL-1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Trefzger
L-/P-SBPGS					

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkomentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260	Mi	09:00 - 12:00	-		Finkenberg
FD-LLL L3S					

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs **um 9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7. jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr** .

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - -

Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 15:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Haupt- bzw. Mittelschule

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920 - - - wöchentl.

Elsholz

P-LLL/-NV

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Unterrichtsfach Mittelschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4

SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Hecht/mit
E-E-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Assistenten
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Hecht
----------	----	---------------	-----------	-------------	-------

E-E-2Ü

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht	
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		06-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		11-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe		
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Trefzger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310200	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS, 4LHS, 4LRS, 4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09310220 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Lück
 P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule bzw. Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320140 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Trefzger

L-/P-SBPMS

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260 Mi 09:00 - 12:00 - Finkenberg

FD-LLL L3S

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs **um 9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7.**

jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr .

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht/mit

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-2Ü

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht	
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		06-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		11-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe		
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-	-		80-Gruppe	
Inhalt	Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.						
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP						

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Trefzger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
Inhalt	Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.					
Kurzkommentar	5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920	-	-	wöchentl.		Elsholz	
P-LLL/-NV						
Hinweise	Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.					
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY					

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310200	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:
Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09310220	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Lück
P-EL-1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts an der Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Trefzger
L-/P-SBPRS					

Inhalt Diese Veranstaltung ist die Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, siehe 11423. In der Übung soll zu einzelnen, auszuwählenden Themen des Bayerischen Lehrplans Physikunterricht geplant werden. Ausgehend von didaktischen Überlegungen sollen die typischen Schritte einer Unterrichtsplanung, bis hin zum Einsatz der Unterrichtsmedien und dem Erstellen von Unterrichtsentwürfen, kennengelernt und vollzogen werden. Anschließend sollen Teile des geplanten Unterrichts erprobt und dieser Unterricht dann analysiert werden. Diese Veranstaltung ist außerdem Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (11423). Laut Studienplan soll die Veranstaltung aber von jedem Lehramtsstudenten unabhängig vom Praktikumsfach besucht werden.

Kurzkommentar 5.6LARS, 5.6LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260	Mi	09:00 - 12:00	-		Finkenberg
FD-LLL L3S					

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um 9.00 Uhr (s.t.) und endet um 12.00 Uhr.

Raum : 25.01.007 (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7.**

jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr .

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580	-	-	-		Elsholz
LLL L3B					

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht/mit

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-2Ü

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 2 / Physik 01-Gruppe Hecht

E-E-Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 02-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 03-Gruppe

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 6 / Physik 04-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 6 / Physik 05-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 06-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 07-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 2 / Physik 08-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 2 / Physik 09-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 10-Gruppe

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 11-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17-Gruppe

Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 18-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 19-Gruppe

- - - 70-Gruppe

- - - 80-Gruppe

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 3 (Lehramt Gymnasium / Kern-, Teilchen- und Astrophysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110860 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W Trefzger

MP3 L-M3 Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W

Kurzkomentar 8LGY

Übungen zur Modernen Physik 3 (Lehramt Gymnasium / Kern-, Teilchen- und Astrophysik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110880 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 01-Gruppe Trefzger

MP3 L-M3 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 02-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Kurzkomentar 8LGY

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Trefzger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130900	-	13:00 - 16:00	Block	14.08.2017 - 25.08.2017	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück
P-DP2	-	13:00 - 16:00	Block	14.08.2017 - 25.08.2017	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	-	13:00 - 16:00	Block	14.08.2017 - 25.08.2017	25.00.022 / DidSpra		
	-	13:00 - 16:00	Block	14.08.2017 - 25.08.2017	25.00.024 / DidSpra		
	-	13:00 - 16:00	Block	14.08.2017 - 25.08.2017	25.00.024 / DidSpra		

Hinweise Das Praktikum wird in zwei Gruppen mit jeweils max. acht Teilnehmern als Blockveranstaltung im August durchgeführt.

Die Zulassung zum Praktikum erfolgt über den Studienfortschritt (Fachsemester, ECTS-Punktzahl, absolvierte Module, etc.) und wird vom Dozenten nach Ablauf der Anmeldefrist mitgeteilt !

Kurzkomentar 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920	-	-	wöchentl.			Elsholz
----------	---	---	-----------	--	--	---------

P-LLL/-NV

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

09310200	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		
	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*

Kompetenzen: Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260	Mi	09:00 - 12:00	-		Finkenberg
----------	----	---------------	---	--	------------

FD-LLL L3S

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um **9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7.**

jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr .

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - -

Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 15:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt zieht zum Beginn des Sommersemesters 2011 als Gast der Universitätsbibliothek in den Raum 03.402 im Neubau.

Bitte beachten Sie die Raumänderungen. Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043080	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
06SThera12	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 - 24.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043090	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera2S1	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043130	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Schindler
6SThera2S1						

Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048950	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeldes befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

Körperbehindertenpädagogik

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042600	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.105 / Gebäude 70	Daut
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06KPs12S

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntenkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042070	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042480	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 27.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Leigemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	04.07.2017 - 04.07.2017	02.401 / Witt.Platz	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.07.2017 - 25.07.2017	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt
 Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verbundenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historische bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042790	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	Leigemann
06KPä11S2						

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042550	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Wendel
06KMe21S1	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt
 Am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperl. und motor. Entwicklung nimmt Pflege einen großen Stellenwert ein. Pflege ist auch für den Lehrer ein wichtiger Unterrichtsinhalt. In diesem Seminar werden wir verschiedene Konzepte für die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen kennenlernen, Pflegesituationen genauer analysieren und durch eigene Erfahrungen versuchen, uns für die Situation von Sus mit hohen Pflegebedarf zu sensibilisieren. Bitte bequeme Kleidung, Decken, Kissen und ev. Isomatten mitbringen!

Hinweise
 Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042450	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	Extern / Extern	Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	Extern / Extern	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	Extern / Extern	

Inhalt
 Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042090	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2017 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs21S2	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt
 Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042250	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 12.06.2017	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schick
06KDi31S2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.06.2017 - 17.07.2017	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.						
Hinweise	Keine online-Anmeldung nötig. Bitte melden Sie sich nur bei Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen an, dann sind Sie auch hier automatisch angemeldet.						

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042260	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schick
06KDi31S1	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.						
Hinweise	Das Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen muss gemeinsam mit dem Seminar 0504225 Didaktische Aspekte im FS kmE belegt werden. Wenn Sie sich zu „Lernen in heterogenen Gruppen“ anmelden, nehmen Sie automatisch an einer Gruppe des Seminars „Didaktische Aspekte“ teil. Deshalb ist hier keine Anmeldung erforderlich.						

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 26.06.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GUK1S2	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	03.07.2017 - 03.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.07.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.						

Freier Bereich

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120	Fr	-	Einzel	07.04.2017 - 07.04.2017		Vogt	
	Sa	-	Einzel	08.04.2017 - 08.04.2017			
	So	-	Einzel	09.04.2017 - 09.04.2017			
Hinweise	Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.						

Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett	
	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz		
Inhalt	Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden. Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonepädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.						
Hinweise	Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen. Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt. Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen. Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.						
Kurzkommentar	Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.						

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Pflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eines fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06ISoWiB2S

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 02.401 / Witt.Platz Stein
6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 26.07.2017 - 26.07.2017 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**
Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042040	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Leigemann
06KDi41S2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.07.2017 - 26.07.2017	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.
So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u.

06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042170	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	Daut
06KGr12S						

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Schick
06KPä21S						

Inhalt Ausgehend von den Lernbereichen der Berufsschulstufe, werden in diesem Seminar verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens theoretisch reflektiert und praktisch kennengelernt. Verschiedene Wohnformen und Arbeitsmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet, wie der Bereich Freizeit (von und für Menschen mit Körperbehinderung). Darüber hinaus werden finanzielle Aspekte (persönliches Budget) sowie der Bereich „persönliche und soziale Beziehungen“ angesprochen. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche von Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	Schick
06KGr21S						

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042280	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Daut
06KDi11S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

Erstrechnen bei Schülern mit Förderbedarf im Bereich kmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042430 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.202 / Witt.Platz Schick
06KDi21S2

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/
06-I-KJP-1 Briegel/Bürger/
Daxer/Egberts/
Güntzel/Jans/
Kulpok/Mehler-
Wex/Taurines/
Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS,

Credits: 5/ 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034300 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.401 / Witt.Platz Pohlmann-Rother

GS-SSE-1

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs. Fokussiert werden die Struktur und die Funktion der Buchstabenschrift sowie die Lernvoraussetzungen und Entwicklungsschritte der Schülerinnen und Schüler, die zum Schriftspracherwerb notwendig sind. Daneben rücken diagnostische Möglichkeiten sowie aktuelle didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsfelder in den Blick, die in ihren Grundannahmen und Zielsetzungen reflektiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf ausgewählten empirischen Untersuchungen, die in ihrer Anlage vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen und Grenzen betrachtet werden.

Kurzkomentar 06-GS-SSE-1
06-GS-SSE-V

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2S

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 02.401 / Witt.Platz Stein

6iWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 26.07.2017 - 26.07.2017 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
061WiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt

Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis

Klausur

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049040	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06GForsch1

Inhalt

Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.

Hinweise

Gehört ProFU

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049050	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
----------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	---------

06GAkt1S1

Inhalt

Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049060	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------	------

06GLeben1S	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
------------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------	--------

Inhalt

Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049070	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GLeben1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter
Inhalt	Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit						
Hinweise	Gruppe 1 bei Prof. Fischer ist auch für BA-Studierende. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie keinen Platz in dem Seminar mit dem Kürzel 06IFrBild1S1 (LV 0504053) bekommen haben.						

Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -		Reuter
GLemberGS						
Hinweise	ab Semester 5					

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049190	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Reuter
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Vogt
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	PSchulen / Extern	03-Gruppe	Ratz
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.						
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung						
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung						
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)						

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049200	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	03.05.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 24.07.2017	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Spaett
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049210	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 04.07.2017		Schmidtnr
06GLernber	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		
Inhalt	Gruppe 02: Schmidtnr Die Lernbereiche Kunst und Musik am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.					
Zielgruppe	Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.					

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049220	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
06GAkt1S2						
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik					

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 26.06.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GUK1S2	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	03.07.2017 - 03.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.07.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049240	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	08.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	Ratz	
06GForsch1						
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.					

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049310	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Reuter
06GPrBeg1	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ratz
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.					
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.					
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein					
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum					

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Reuter
06GDi	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Reuter
Inhalt	Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung					
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1					

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonder-pädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?					
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953					

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049470	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Aus verschiedenen Blickwinkeln soll die Frage beantwortet werden: Wie sieht eine gelungene und verantwortungsvolle (Förder-)Diagnostik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung aus?</p> <p>Von daher werden auch grundlegende Themen wie Förderdiagnostik vs. Statusdiagnostik, Standardisierung vs. qualitatives Testen, Beobachten vs. Testen, Grundlagen für verantwortungsvolles Testen, Kopplung mit Förderempfehlungen etc. einbezogen.</p> <p>In der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden zunächst Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen.</p> <p>Im weiteren Verlauf werden ausgewählten Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Durch die tiefer gehende Auseinandersetzung mit kritisch betrachtet werden: Welche Fragestellungen können beantwortet werden? Wann ist welches Verfahren einzusetzen - in Abhängigkeit von Testperson und Problemstellung. Immer wieder stellt sich dabei die Frage ihrer Eignung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen?</p>						
Hinweise	<p>Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2</p> <p>Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.</p>						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049570	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	01.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	<p>In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome oder Interventionsansätze bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt.</p> <p>Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1</p> <p>Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.</p>						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049580	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3							
Inhalt	<p>Neben der Prüfungsvorbereitung wird es in diesem Seminar vor allem darum gehen, bereits erworbene Erkenntnisse zur 'Psychologie bei geistiger Behinderung' wieder zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen.</p> <p>Leitfrage soll immer sein: Welchen Nutzen kann ich als Lehrperson aus den Erkenntnissen dieser Wissenschaft ziehen?</p> <p>Spruch: Was merken meine zukünftigen SchülerInnen, wenn ich sie unterrichte, betreue oder teste?</p>						
Hinweise	<p>Der Seminarbesuch sollte direkt vor dem Staatsexamen erfolgen.</p> <p>Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.</p>						

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049590	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Rueff
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Rueff

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.105 / Witt.Platz	Spaett	
06GSchwerb							
Inhalt	<p>Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.</p>						
Nachweis	<p>LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)</p> <p>BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)</p>						
Kurzkommentar	<p>Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.</p>						

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Wahlpflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eines fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS 2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009))

Veranstaltungsart: Seminar

05033360 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 29.07.2017 00.103 / Gebäude 70 Erhardt

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?
Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120 Fr - Einzel 07.04.2017 - 07.04.2017 Vogt
Sa - Einzel 08.04.2017 - 08.04.2017
So - Einzel 09.04.2017 - 09.04.2017

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049630 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Spaett
06-I-FB/FS

Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 28.06.2017 - 28.06.2017 03.105 / Witt.Platz Groß/Spaett
Mi 08:00 - 20:00 Einzel 05.07.2017 - 05.07.2017 Extern / Extern
Mi 18:00 - 20:00 Einzel 12.07.2017 - 12.07.2017 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.
Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.

Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.

Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.

Kurzkommentar Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation (mit Eltern, Schülern und KollegInnen) lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“ (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 -1.102 / Witt.Platz Kragl
Fr 15:00 - 19:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 -1.102 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 -1.102 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt - Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten – mit Eltern, Schülern und KollegInnen
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdreflexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt
Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Nachweis Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.
Referat incl. Praxisanwendung

„Tatsächlich sprachlos? - Interaktion mit „nicht-sprechenden“ Kindern und Jugendlichen mit schwerer Behinderung“

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049990 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.05.2017 - 24.07.2017 00.103 / Witt.Platz Wiese

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06LFoE1V

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041030 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.05.2017 - 25.07.2017 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger
06LFoE2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Ellinger
Hinweise Die Vorbesprechung findet am 03.05.2017 für beide Gruppen statt!

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041040 Di 10:00 - 12:00 14tägl 02.05.2017 - 25.07.2017 02.401 / Witt.Platz Hechler
06LHet1V

Inhalt Die Vorlesung geht der Frage nach, was genau unter Heterogenität im Allgemeinen zu verstehen ist und wie sich im Besonderen Heterogenität im Klassenzimmer zeigt. Anhand einiger Differenzlinien, die uns Menschen zu eigen sind, wird Heterogenität ganz anschaulich aufgezeigt. Es wird dann darüber zu sprechen sein, welche Konsequenzen sich hieraus für den schulischen Unterricht ergeben. Das begleitende und vertiefende Seminar zielt auf die Darstellung unterschiedlicher schulischer und didaktischer Maßnahmen zur Bearbeitung von Heterogenität.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041110 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.113c / Witt.Platz Wasserbauer

6LPBeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Markttheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041140 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 PSchulen / Extern Wasserbauer

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05041190	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LPBeg31K	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	03.05.2017 -		02-Gruppe	Wasserbauer

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendtelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Aldorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 07.06.2017	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid1S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.06.2017 - 12.07.2017	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 06.06.2017	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.06.2017 - 11.07.2017	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017			

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041280	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
6LTh1S1						

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041310 Mi 17:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Fertsch-Röver
6LTh1S2

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041320 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Liehm-Wild
06LHet2S Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.05.2017 - 07.06.2017 02.206 / Witt.Platz Einhellinger
6LAktTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise **Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!**
Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Lurz
06LSpDid2S Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.05.2017 - -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Wasserbauer
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 05.05.2017 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Wasserbauer

Kurzkommentar Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2

angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

05041360 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
06LPsy21S1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Ullmann

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Bei Gruppenarbeiten muss eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten drei Wochen nach der Präsentation eingereicht werden. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht / Feingühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (1 SWS, Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-

Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

05041370	- -	Block	03.05.2017 -		01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	- -	Block	10.05.2017 -		02-Gruppe	Ullmann
	Mi 12:00 - 14:00	14tägl		02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mi 12:00 - 14:00	14tägl		02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler

Inhalt
Gruppe 1+2: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht
Gruppe 3+4: Feingühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (Oliver Hechler):
 Mittlerweile kann davon ausgegangen werden, dass Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen häufig auf maligne Beziehungserfahrungen verweisen, die es den Kindern erschwert haben, sichere Bindungsmuster auszubilden. Unsicher gebundene Kinder reagieren auf Situationen der Unsicherheit mit der Aktivierung ihres Bindungssystems. Und dje nach Organisation dieser Bindungssysteme, zeigt sich eher ein externalisierendes oder internalisierendes Verhalten - beide jedoch sind für das Lernen, das ja auf die Aktivierung des Explorationssystems angewiesen ist, nicht förderlich. Im Seminar werden die Grundlagen der Bindungstheorie erörtert, auf die schulische Praxis bezogen und danach gefragt, wie ein bindungsförderliche Interventionen in den Unterricht integriert werden können.

Hinweise
Gruppe 1 und 2
 Leistungsnachweis: Klausur.
 Bei Zulassung zum Seminar wird eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen erwartet. Ausnahmen aufgrund Überschneidungen der Termine mit anderen Veranstaltungen sind nicht möglich.
 Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.
 Die erste Veranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.
Gruppe 3 und 4:
 Leistungsnachweis: Präsentation

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041390	Mo 09:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi1S	- -	Block			02-Gruppe	Tully

Hinweise
 Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die **regelmäßige Teilnahme** (Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen) erforderlich.
 Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.
Wichtig: Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltungen (Gruppe 2/Tully) gilt auch für das Folgesemester! Ein Wechsel der Gruppe ist nur nach Rücksprache in begründeten Fällen möglich.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041430 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)
Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sichelstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05041520 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.05.2017 - 02.103 / Witt.Platz Möhrlein

06-L-TH-1

Inhalt Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Hinweise Zwei Exkursionen sind geplant:

1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt)
2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit

Zielgruppe Studierende Lehramt-SoPäd Fachrichtung L ab dem 3. Semester

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

05041540 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - -1.101 / Witt.Platz Lurz

6LPsy2-1S1

Inhalt Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein?

In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage.

Aspekte der Antworten werden sein:

- Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche
- Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung
- Förderung und Fördermaterial
- Aspekte der Prävention
- Veränderter Umgang mit Fehlern

Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Hinweise Die Veranstaltung beginnt **s.t.** !

Nachweis Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/

06-I-KJP-1 Briegel/Bürger/
Daxer/Egberts/
Güntzel/Jans/
Kulpok/Mehler-
Wex/Taurines/
Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel	

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06ISoWiB2S						

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040430	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

ISoPsych1V

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Für alle Lehramtstudierenden!

Die Veranstaltung entspricht für:

Altstudierende (LPO 2009) dem Kürzel **06-L-Psy1-1 (312061)**

Neustudierende (LPO 2015) dem Kürzel **06-L-Psy1 (327779)**

aus dem Vorlesungsverzeichnis!

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041170 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.06.2017 - 26.07.2017 02.206 / Witt.Platz Einhellinger

06LAKTh2S

Hinweise **Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung.
Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.**

Die Angst des Lehrers vor der Klasse- Gruppendynamische Aspekte des schulischen Lernens (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05041270 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 02.203 / Witt.Platz Hechler

06-L-Th-1S

Inhalt „Mir schlägt das Herz bis zum Halse, bevor ich in einer Gruppe etwas sage!“ Wer kennt so ein Gefühl nicht?! Und es geht sicherlich nicht nur den Kindern und Jugendlichen so, die in einer Klasse zusammensitzen, sondern in vielen Fällen auch den Lehrerinnen und Lehrern. Das Phänomen, das in der Gruppenpsychotherapie sehr bekannt ist und jeden Gruppenpsychotherapeuten betrifft, nämlich eine gewisse „Angst vor der Gruppe“, gilt auch für Lehrerinnen und Lehrer. Jeden Tag mehrstündig vor die Klasse zu treten und sich zu zeigen, kostet Kraft und ist anstrengend. Und häufig ist die nicht erkannte „Angst vor Gruppen“ ein Faktor, der zu dem so genannten Burn-out-Syndrom im Lehrberuf beitragen kann. Das Seminar will sich jenseits didaktischer Konzepte der Dynamik in Gruppen, dem Verstehen und dem angemessenen Umgang mit dieser Dynamik zuwenden. Hierfür werden insbesondere theoretische und praxisrelevante Kenntnisse aus dem Bereich der Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik vorgestellt und daraufhin befragt, inwieweit sie zum besseren Verständnis der Klasse als Gruppe beitragen können.

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05041440	Di -	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg11S1	Di -	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	02-Gruppe	Wasserbauer

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise

Blockveranstaltung!

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS, Credits: 3 (in Kombination mit 6LPbeg21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

05041460	- -	Block		01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg21S1	- -	Block		02-Gruppe	Wasserbauer

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumbereiches werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!
Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Bitte melden Sie sich zum Blockseminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sieselstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS, Credits: 3 (in Kombination mit 6LPbeg21S1))

Veranstaltungsart: Seminar

05041470	Sa -	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg21S2	Sa -	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017	02-Gruppe	Wasserbauer

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**.

Hinweise **Blockveranstaltung!** Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wurde, nach.

Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041750	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06LDiLL1	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Freier Bereich

Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.05.2017 - 00.105 / Gebäude 70 Ellinger

6IFBBer1-5

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.
Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Der Lehrer, sein Schüler und das Lernen - Balintgruppe für Förderschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.05.2017 - 02.203 / Witt.Platz Hechler

6IFBAnw1-5

Inhalt Im Zentrum der Balintgruppe steht die Darstellung eines als problematisch empfundenen „Falls“ aus der Praxis des Unterrichtens. Hierbei erweist sich die Annahme als zentral, dass sich die berichteten problematischen Unterrichtssituationen in der Gruppe widerspiegeln und so einem direkten Verstehen zugänglich werden. So können sowohl Sinn und Bedeutung des Verhaltens und Erlebens der Schülerinnen und Schüler als auch die eigenen Reaktionsbereitschaften besser verstanden und damit angemessener umgegangen werden. Im Mittelpunkt des Interesses der Gruppe steht das Lehrer/Schüler-Verhältnis und die Frage, was genau sich in diesem Verhältnis widerspiegelt, das dann Aufschluss über die latente Thematik der manifesten Beeinträchtigung geben kann.
Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Situationen aus der eigenen Unterrichtspraxis (Praktikum) zu berichten und sich auf die die Arbeitsweise psychoanalytisch orientierter Fallbesprechungen einzulassen

Gespräche führen in inklusiven Settings (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041660 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 05.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Liehm-Wild

06IFBAnw31

Inhalt

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120 Fr - Einzel 07.04.2017 - 07.04.2017 Vogt
Sa - Einzel 08.04.2017 - 08.04.2017
So - Einzel 09.04.2017 - 09.04.2017

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 28.06.2017 - 28.06.2017 03.105 / Witt.Platz Groß/Spaett
Mi 08:00 - 20:00 Einzel 05.07.2017 - 05.07.2017 Extern / Extern
Mi 18:00 - 20:00 Einzel 12.07.2017 - 12.07.2017 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.
Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonepädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.
Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.
Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.
Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.

Kurzkomentar Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE						
Inhalt	Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle Vorläuferkompetenzen Besonderheiten der deutschen Sprache Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.					

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU						
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.					

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						
Inhalt	Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.					
Hinweise						

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Freier Bereich

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-S/ 06-I-FB-Ber5-1 / 06-I-FB-Anw5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048450 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Link

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der sogenannten „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Dabei werden neben der Konzeptionen von Spiess auch diejenigen von Steve de Shazer und Iso Kim Berg Berücksichtigung finden. Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die „Lösung“ sowie auf die zuweilen unbedachten bzw. vorbewussten Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen unter anderen die Erörterung des Menschenbildes, das dieser „Beratungstechnik“ zu Grunde liegt, und die Haltung und „Rolle“ (Funktion) des Beraters. In praktischen Übungen sollen die ersten Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5-1 / 06-I-FB-Ber5-1

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Berufsbezogene Sonderpädagogik - Übergang Schule und Beruf ... und wie geht es weiter? / 06-I-FB-Ber3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048190 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - -1.102 / Witt.Platz Kranert

06I-FB3Ber3

Inhalt Lehrkräfte an Förderschulen wie auch in Mittelschulen stehen vor der Aufgabe, ihre Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung zu unterstützen und auf den anstehenden Übergang ins Berufs- und Arbeitsleben vorzubereiten. Insbesondere Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sehen sich hierbei mit mehrfachen Benachteiligungen konfrontiert. Dieses Phänomen potentierte sich nochmals bei Formen der inklusiven/integrativen Beschulung. Im Seminar werden auf Basis theoretischer Grundüberlegungen unterstützende Handlungskonzepte zur Berufsorientierung analysiert. Dabei finden auch standardisierte diagnostische Verfahren Berücksichtigung. Anhand von Bildungsbiographien junger Menschen werden mögliche Wege nach Abschluss der allgemeinbildenden Schule exemplarisch nachgezeichnet. Ein Einblick in Praxisfelder vor Ort ist vorgesehen.

Nachweis Referat / Klausur

Lernen mit Lernleitern (06-V-FB-Anw3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048250 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 03.103 / Witt.Platz Müller

06VFBAnw3 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 03.103 / Witt.Platz Müller

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-FB-Anw3

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Selbsterfahrung in sonderpädagogischer Beratung (06-I-FB-Ber5/06-I-FB-Anw5) - 1 SWS Praxis der Beratung (PB) / 2

SWS Handwerk der Beratung (HB) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048440 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 02.117 / Witt.Platz Link

06I-FBAnw5 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 02.117 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 02.117 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen und Haltungen der sonderpädagogischen Beratung und möchte die Teilnehmer anregen, sich selbst praktisch mit Beratung auseinanderzusetzen. Das Ziel soll es nicht sein, tiefgreifende theoretische Kenntnisse zu vermitteln oder einen Überblick über verschiedene Beratungsansätze zu geben. Für das Zertifikat „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ wird dieses Tutorium mit 2 SWS für den Bereich HB und mit 1 SWS für den Bereich PB anerkannt.

Hinweise Zusätzlich zu diesem wöchentlichen Tutorium findet am 14. und 15. Juli ein Blockseminar statt. Zeiten für das Blockseminar: Freitag 14. Juli 2017, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 15. Juli 2017, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Herr Matthias Schäfer führt das Tutorium durch. Die Lehrveranstaltung findet im angegebenen Raum statt.

Kann Beratung 'freudlos' sein? Beratung als Handlungsfeld Psychoanalytischer Pädagogik / Theorie der Beratung (TB)

- 06-SO-MiB-1 / 06-I-FB-Anw3 / 06-I-FB-Ber3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048470 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 27.06.2017 02.206 / Witt.Platz Link
 06SO-MiB1 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.07.2017 - 25.07.2017 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse zur Psychoanalytischen Pädagogik, ihren theoretischen Grundlagen und ihrer praktischen Anwendung in den Handlungsfeldern Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

Hinweise Die Veranstaltung kann mit dem Erstellen einer Hausarbeit für Theorie der Beratung im Rahmen des Zertifikates „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ anerkannt werden.

Für weitere Informationen zum Erwerb des Zertifikates siehe die Homepage der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Selbsterfahrung / Improvisation / Performance - Praxis der Beratung (PB) - 06-I-FB-Ber5 / 06-I-FB-Anw5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048480 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.05.2017 - 29.07.2017 00.103 / Witt.Platz Link

06I-FB-Anw

Inhalt Es geht um leibliche Selbsterfahrungen in konkreter, zwischenmenschlicher, interaktiver (wie interpassiver), mehr oder weniger kommunikativer Praxis, durch Probehandlungen (Üben, Spielen, Performen, Darstellen, Experimentieren, Forschen, etc.). Ziel ist dabei eine Rückbesinnung (bzw. „Rücksinnlichung“/Sensibilisierung) auf die elementaren, situativen Ebenen der Materialität der Kommunikation, der Produktion von Präsenz und der Entstehung von Räumlichkeiten, Atmosphären und Stimmungen, u. a. bedingt durch spezifische Örtlichkeiten, mobile, immobile Objekte, sowie geistige Dinge (Begriffe). Alles bleibt dabei an die eigene leibliche Perspektive eines In-der-Welt-Seins oder Zur-Welt-Seins bzw. eines Von-den-Dingen-der-Welt-affiziert-Seins gebunden. Sinn- und Bedeutungszuschreibungen (Repräsentationen, Interpretationen) werden dabei als unabdingbar angesehen, es wird allerdings versucht werden ihrer Überbetonung entgegenzuwirken, u. a. durch die Aufwertung von nonverbalen Verhalten, Formen der wertfreien (Selbst-)Wahrnehmung, der (gegenseitigen) Beobachtung in gleichschwebender Aufmerksamkeit und des Nicht-Tuns. Methodisch ist das Tutorium inspiriert durch Aufführungs- und Entwicklungsformate moderner und zeitgenössischer, performativer Kunst (u. a. Aktions-, Performance-, Tanz-, Theater-Kunst; Live-, Concept- und Minimal-Art), sowie durch eine Kunst- und Theaterpädagogik/Kunstvermittlung als Vermittlungskunst, d. h. als künstlerische Praxis (und das kann immer auch heißen als künstlerische Forschung / Artistic Research). Assoziiert mit lebens- und existenzphilosophischen, phänomenologischen, anthropologischen, psychoanalytischen, pragmatischen, (post-)strukturalistischen und systemtheoretischen, kunst- kultur- und medienwissenschaftlichen, sowie (sonder-)pädagogischen Theorien. Und im Besonderen mit einem vergleichenden Blick auf gestalt-therapeutische und gestalt-pädagogische Ansätze. Psychomotorische und ideokinesische Körper-Techniken u. a. von M. F. Alexander, M. Feldenkrais, H. Scharing (Eutonie), K. G. Dürckheim und E. Franklin bilden einen weiteren, wesentlichen Hintergrund des Tutoriums.

Hinweise Herr Johannes Hock leitet als Tutor begleitet die Übung

Nachweis kein Leistungsnachweis

Würzburger Collegium Psychoanalyticum - Theorie der Beratung (TB) - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-For3-1/06-I-FB-Ber3-1

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048490 Mi 20:00 - 22:00 14tägl 03.05.2017 - 29.07.2017 Extern / Extern Link

06I-FB-Anw

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen. Semesterthema: Psychoanalyse und das Fremde

Hinweise Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „Theorie der Beratung“ (TB) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ siehe Homepage des Lehrstuhls: http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/ Möchten Sie eine Anerkennung für den Freien Bereich in den Studiengängen der Sonderpädagogik oder für Theorie der Beratung im Rahmen des Beratungszertifikates, müssen Sie die Veranstaltung „Kann Beratung freudlos sein?“ besuchen. Studiumsbegleitend 1 SWS pro Semester. Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tg. um 20.00 c.t. Uhr im Psychologischen Institut am Röntgenring 10 (Seminarraum 219) statt.

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Kooperative Beratung (HB oder PB) - 06-I-FB-Anw5-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048540 Di 08:00 - 10:00 14tägl 02.05.2017 - 02.202 / Witt.Platz Blatz

06I-FB-Anw5

Inhalt Beratung ist ein wichtiger Teil des pädagogischen Alltags geworden. Nach einer theoretischen Einführung in die Methode der Kooperativen Beratung nach Mutzeck soll das Seminar insbesondere Gelegenheit dazu geben, eigene Übungen und Erfahrungen in dieser Beratungsform zu tätigen und zu reflektieren.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Schein

Kollegiale Fallberatung (PB oder HB) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048550 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 26.04.2017 - 19.07.2017 00.113d / Witt.Platz Blatz

06I-FBAnw5

Inhalt Das Seminar leistet zunächst eine Einführung in die Methode der Kollegialen Fallberatung. Hier soll das gestufte Ablaufmodell vorgestellt werden und es soll ein Modell dieser Beratungsform erlernt werden. Dieses wird dann praxisbezogen in mehreren Sitzungen durchgeführt und je im Anschluss daran gemeinsam reflektiert werden.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Scheinerwerb

Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048640 Do 14:00 - 16:00 14tägl 04.05.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Hofmann

Inhalt Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie (Sonderpädagogik - Pädagogik bei Verhaltensstörungen)

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048720 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 00.113c / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 00.113c / Witt.Platz Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 03.103 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

05048810 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung. Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-5) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048930 Fr 14:15 - 17:30 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 00.103 / Witt.Platz Oldekop/von

06I-FB-Ber Fr 14:15 - 19:15 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 00.103 / Witt.Platz Manteuffel

Fr 14:15 - 19:15 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 00.103 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 16:15 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 Extern / Extern

Inhalt Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings. Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance. Gruppen verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf prosozialen Werten basierenden Gruppenkultur zu führen. Der Ansatz "Positive Peer Culture" bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen. Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive einer Exkursion! Die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) wird vorausgesetzt.

Hinweise Empfehlung: StudentInnen des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen!

Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048950 Fr 09:00 - 16:00 Einzel Extern / Extern Weis

Fr 09:00 - 16:00 Einzel Extern / Extern Weis

Fr 09:00 - 16:00 Einzel Extern / Extern Weis

Fr 09:00 - 16:00 Einzel Extern / Extern Weis

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung. Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeld befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen. Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten. **Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de** Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum. Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert. Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-Ber / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048970	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06SO-Ber	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.103 / Witt.Platz	Wagner
	So	10:00 - 14:00	Einzel	21.05.2017 - 21.05.2017	00.113d / Witt.Platz	Wagner
	So	10:00 - 14:00	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	00.103 / Witt.Platz	Wagner

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich

Nachweis Portfolio

Soziale Landwirtschaft in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048980	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.202 / Witt.Platz	Wagner
06I-FB-Anw	Fr	-	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017		Wagner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.202 / Witt.Platz	Wagner
	Sa	-	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017		Wagner

Inhalt 2 x Blockveranstaltung:
23./24.06.2017 an der Uni Würzburg
30.06./01.07.2017 extern

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120	Fr	-	Einzel	07.04.2017 - 07.04.2017		Vogt
	Sa	-	Einzel	08.04.2017 - 08.04.2017		
	So	-	Einzel	09.04.2017 - 09.04.2017		

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett
	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.
Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.

Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.

Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.

Kurzkomentar Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

Pflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Untizuordnung: 06-V-PBVSQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

Nachweis Klausur

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VE2-1S	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Tulke
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tulke
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Elbert
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Elbert
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kranert
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.105 / Gebäude 70	08-Gruppe	Fischer

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis Klausur

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048610	Do 10:00 - 12:00	14tägl	27.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VE2-2Ü	Do 10:00 - 12:00	14tägl	04.05.2017 -	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Aufmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü
Für Studierende nach alter LPO ist diese Übung ein eigenes Teilmodul (mit eigens verbuchter Leistung), für Studierende nach neuer LPO ist Leistungserhebung der Übung Bestandteil der Modulklausur

Nachweis Klausur

Didaktik Grundlagen - 06-V-Did1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048240	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Müller
06VDid1-1S	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum - 06-V-Did1-2-S / 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048510	Di 08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	Blatz
06VDid1-2S					

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05048130 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - PSchulen / Extern Kranert
 06I-Prakt2
 Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt
 Nachweis Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05048210 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - PSchulen / Extern Müller
 06I-Prakt2
 Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt
 Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/
 06-I-KJP-1 Briegel/Bürger/
 Daxer/Egberts/
 Güntzel/Jans/
 Kulpok/Mehler-
 Wex/Taurines/
 Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

05048520 Do 08:00 - 12:00 14tägl 04.05.2017 - PSchulen / Extern Blatz
 Hinweise Vergabe durch Praktikumsamt
 Nachweis Praktikumsbericht / schriftl. UR-Vorbereitung

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen - 06-V-TPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048220 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller
 06VTPErz1S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.04.2017 - 29.04.2017 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller
 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Müller
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.07.2017 - 22.07.2017 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Müller

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2
 Nachweis Portfolio / kein Schein

Gutachtenerstellung (6-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048880 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 24.04.2017 - 00.106 / Gebäude 70 01-Gruppe Holtmann
 06VDiag1Ü Mo 10:00 - 12:00 14tägl 15.05.2017 - 00.106 / Gebäude 70 02-Gruppe Holtmann
 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 24.04.2017 - 00.202 / Witt.Platz 03-Gruppe Kranert

Inhalt Gruppe 01 + 02 (S. Holtmann):
 In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten.
 Gruppe 03 (H. Kranert):

Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen. Nachträgliche Tauschwünsche mit anderen Gruppen können nicht berücksichtigt werden.

Hinweise Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über die Gutachtenerstellung gemeinsam mit dem Seminar Diagnostik bei Verhaltensstörungen (06-Diag-1-S)
 Gemäß FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen

Nachweis Gruppe 01 + 02 (S. Holtmann): Klausur
 Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Hausarbeit

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Schick

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Lehrerpersönlichkeit und berufs. Selbstkonzept - 06-V-LP-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Elbert

06V-LP1S Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Kranert

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Moduluordnung: 06-V-LP-1-S

Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü - Veranstaltungs-Nr. 0504812 besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar/Übung ist nicht möglich.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projektseminar Didaktik - Lernwerkstatt im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (06-V-ProjD-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048140 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2017 - -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kranert

06VProjD1S Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Müller

Inhalt **Gruppe 01 (H. Kranert):**
Lernwerkstätten als „gestaltete Lernlandschaften“ ermöglichen Schülerinnen und Schülern selbstverantwortete und ganzheitliche Lernerfahrungen. Hierfür werden zumeist außerhalb des Klassenzimmers eigene Lernräume mit einem differenzierten Angebot von Lernmöglichkeiten installiert - themenbezogen und/oder fächerübergreifend. Historisch sind Lernwerkstätten vor allem in reformpädagogischen Konzepten verortet; sie ermöglichen daher unterschiedliche didaktisch-methodische Arrangements, um handlungsorientierte Lernprozesse bei Schülerinnen und Schülern zu initiieren. Im Verlauf des Seminars werden in Anlehnung an die Projektmethode nach Frey zunächst die ideengeschichtlichen Grundlagen, mögliche didaktisch-methodische Umsetzungsformen sowie die damit verbunden Lehr- und Lernprozesse eingehend untersucht. Unter praxisorientierter Perspektive werden gelungene Beispiele von Lernwerkstätten in verschiedenen Schulformen der Region erkundet. Die verbindende Klammer bildet hierbei die Frage, welche Spezifika ggf. bei einer Umsetzung für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung zu berücksichtigen sind. Hierzu erfolgt eine enge Kooperation mit der Elisabeth-Weber-Schule Würzburg.

Gruppe 02 (Dr. Th. Müller):

--

Hinweise Moduluordnung: 06-V-ProjD-1-S

Gruppe 01 (H. Kranert):

Die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten im Sinne der Projektmethode wird ebenso wie die aktive Mitwirkung bei der Erkundung von Lernwerkstätten in verschiedenen Schulen der Region erwartet

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel	

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06ISoWiB2S						

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Diagnostik bei Verhaltensstörungen - 06-V-Diag-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 -	00.106 / Gebäude 70	01-Gruppe	Holtmann
06VDiag1S	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stein

Inhalt Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

Hinweise In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü.

Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Schein

Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung - 06-V-LP-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048120	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Elbert
06-V-LP-1Ü	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.07.2017 - 21.07.2017	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Elbert
	Di	09:30 - 12:00	Einzel	20.06.2017 - 20.06.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Kranert
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Kranert
Inhalt	Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten. Nutzung unterschiedlicher Ressourcen (z.B. Lernwerkstatt).						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü Gruppe 01 (A. Elbert): Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-S (montags) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich. Gruppe 02 (H.-W. Kranert): Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-S (mittwochs) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich. Die Veranstaltung findet an verschiedenen Schulen statt: 12.05. Don Bosco Berufsschule Würzburg / 20.06. Elisabeth-Weber-Schule Würzburg						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Betreuung Blockpraktika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048270	-	-	-			Müller	
06I-Prakt2							
Inhalt	Die Veranstaltung dient der Planung, Vor- und Nachbesprechung des Blockpraktikums sowie des begleitenden Berichts.						
Hinweise	Einzeltermine nach Ankündigung!						
Nachweis	Praktikumsbericht						

Theorie und Praxis der Erziehung (06-V-TPErz-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048410	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VTPErzS1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
	Fr	14:30 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
	Fr	14:30 - 18:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
	Sa	10:30 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
	Sa	10:30 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
Inhalt	Im Seminar wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundfragen der Erziehung bei Verhaltensstörungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis stattfinden. Es werden verschiedene Aspekte der Erziehung sowie ausgewählte pädagogische Handlungskonzepte dargestellt und diskutiert werden. Auch ein internationaler Vergleich im Fachbereich soll vorgenommen werden. Gruppe 03 (D. Zeller-Dittmer): In diesem Blockseminar wird neben kurzen theoretischen Grundlagen zu Rolle, Gruppe, Kommunikation und Spieltheorie der Schwerpunkt ein praktischer sein. Wir werden gemeinsam Schritt für Schritt an Rollen arbeiten und Szenen entwickeln und dabei erfahrbar machen, wie Sie selbst später kleine Theaterprojekte mit Ihren SchülerInnen durchführen können.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1 Vor Abschluss des Moduls 06-V-TPErz sollte das Modul 06-V-Terz absolviert worden sein.						
Voraussetzung	- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert): Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen“ von Dr. Thomas Müller oder Philipp Abelein 06-V-TPErz-S2 (0504822).						
Nachweis	Gruppe 01 + 02 (St. Blatz): Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb Gruppe 03 (D. Zeller-Dittmer): Kurzreferate zu den oben genannten Themen. Praktische Mitarbeit und Engagement mit dem Idealziel, eine kleine Aufführung innerhalb des Lehrstuhls zeigen zu können.						

Wahlpflichtbereich

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05048260	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	Müller	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.						
Nachweis	keine ECTS						

Spracheilpädagogik

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043080	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
06SThera12	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 - 24.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043100	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	08.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SThera21S	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	15.05.2017 - 24.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Freier Bereich

Sprache und Musik in der vorsprachlichen Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043270	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	-1.101 / Witt.Platz	Götz	
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	------	--

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120	Fr -	Einzel	07.04.2017 - 07.04.2017		Vogt	
	Sa -	Einzel	08.04.2017 - 08.04.2017			
	So -	Einzel	09.04.2017 - 09.04.2017			

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern		
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz		

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.
Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechen zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonepädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.
Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.

Kurzkommentar Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.
Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.
Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043030 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 03.103 / Witt.Platz Hansen

06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*
 LN: Phon

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043040 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2017 - 30.05.2017 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 01.06.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043050 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 06.06.2017 - 26.07.2017 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.06.2017 - 27.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Inhalt

Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Literatur

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043060	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
06SDidA1S2	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Heeg
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Heeg

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe

Studiengang LA So (mod.)

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043070	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 - 17.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schindler
6SUplanA1S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	10.05.2017 - 24.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWime1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt

Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis

Klausur

Betreuung des 2. studienbegleitenden Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043210	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	PSchulen / Extern	Grandl	
6SUplan11S							

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043110	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SKoll1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043120	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.06.2017 - 24.07.2017	02.125 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.06.2017 - 18.07.2017	02.125 / Witt.Platz	02-Gruppe	Heeg

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043140	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 13.06.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6Sek11S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 16.06.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Stock

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043160	Mo	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
6SSek22S							

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043150	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.06.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.06.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Stock

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043170	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S2							

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043180	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 13.06.2017	00.202 / Witt.Platz	Grandl	
6SSHF1S1							

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msH und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043190	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.06.2017 - 25.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Grandl	
6SSHF1S2							

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043220	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 - 14.06.2017	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
06SAspA1S1							

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043230	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.06.2017 - 26.07.2017	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
06SAspA1S2							

Sozialkunde

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSS-/Sozialkundestudiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Hinweise LPO-PT-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-

BM-EU-V

Bocquet

Hinweise LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-IB-V

Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.401 / Witt.Platz Schiefer

LPO-Did1-1

Hinweise SK-EinfDM-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073080 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.106 / Witt.Platz Schiefer

Prakt-DidS

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05073090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Schiefer

Prakt-DidS

Didaktikfach Mittelschule

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Hinweise LPO-PT-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-

BM-EU-V

Hinweise LPO-EU-1

Bocquet

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-IB-V

Hinweise LPO-IB-1

Bocquet

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
LPO-Did1-1						
Hinweise		SK-EinfDM-1				

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073080	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	03.106 / Witt.Platz	Schiefer
Prakt-DidS						

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05073090	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	Schiefer
Prakt-DidS						

Unterrichtsfach Grundschule

Fachwissenschaft

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.206 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-ZG1-V						
Hinweise		SK-ZG1				

Zeitgeschichte II: seit 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-ZG2-V						
Hinweise		SK-ZG2				

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
FSQ-Meth1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	N.N.
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017		17-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017		18-Gruppe	

Basismodul Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
BM-DE-V						
Hinweise		LPO-DE-V				

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2016 - 22.07.2016	00.107 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
BM-DE-Ü						

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-EU-V						
Hinweise		LPO-EU-1				

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 0.004 / ZHSG Lewandowski
 BM-SpS-V
 Hinweise LPO-Sps-1

Einführung in die soziologische Theorie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Suber
 BM-ST-V

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
 BM-IB-V Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Bocquet
 Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung Politische Philosophie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Becker
 BM-PT-V
 Hinweise LPO-PT-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Weiterführende Veranstaltungen

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.105 / Gebäude 70	Pietzko
AM-IB 4						
Hinweise		LPO-VIB2-2				

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070080	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Pietzko
AM-IB 4						
Hinweise		LPO-VIB2-2				

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070090	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	03.208 / Witt.Platz	Lowinger
AM-IB 5						
Hinweise		LPO-VIB3-1				

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	Lowinger
AM-IB 5						
Hinweise		LPO-VIB3-1				

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.208 / Witt.Platz	Zürn
AM-IB 5						
Hinweise		LPO-VIB3-1				

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Zürn

AM-IB 5

Hinweise LPO-VIB3-1

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn

AM-IB 6

Hinweise LPO-VIB3-2

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070140 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB 6

Hinweise LPO-VIB3-2

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070340 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.105 / Witt.Platz Lowinger

EM-IB 1

Hinweise LPO-EIB1-1

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

EM-IB 2 Bocquet/Pietzko

Hinweise LPO-EIB3-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070360 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

EM-IB 3 Bocquet

Hinweise LPO-EIB3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070370 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Hinweise LPO-EIB3-1

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070380 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Hinweise LPO-EIB3-1

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise LPO-VPT1-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise LPO-VPT2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise LPO-VPT2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise LPO-VPT3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070190 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise LPO-VPT3-2

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070390 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 1

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070400 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 2

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070410 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Becker
EM-PT 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK-2

Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070450 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.105 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070460 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Gieg

EM-SFK-2

Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070470 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK-2

Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070480 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.106 / Gebäude 70 NN. Spezielle

EM-SFK-2

Hinweise PSS-FK; LPOSFK2

Soziologie

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070490 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS 1

Hinweise LPO-VVPS1-1

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070210	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.209 / BibSem	Fischer
AM-VPS 1	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.209 / BibSem	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt **Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern**

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015a). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Fischer, M. (2015b). Design It! Solving Sustainability Problems by Applying Design Thinking. *GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society*, 24(3), 174-178.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). *Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich*. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). *Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise*. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90.

Hinweise LPO-VVPS1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070220	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	Schwaneck
AM-VPS 1						
Hinweise						LPO-VVPS1-1

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05070230	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	00.103 / Gebäude 70	Naumann
AM-VPS 1	Do	14:00 - 20:00	Einzel	06.07.2017 - 06.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	03.208 / Witt.Platz	
	So	08:00 - 12:00	Einzel	09.07.2017 - 09.07.2017	03.208 / Witt.Platz	

Hinweise LPO-VVPS1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Inhalt Das Seminar ist vor allem an Programmstudierende gerichtet sowie an Studierende aller Ausprägungen in PSS, die Deutsch als Fremdsprache sprechen. Es wird der Inhalt des Basismoduls BRD in englischer (und ergänzend soweit möglich auch in französischer oder italienischer) Sprache vertieft behandelt. Damit sollen Verständnisprobleme aus der Vorlesung gelöst werden und eine bessere Vorbereitung auf die Sommersemesterprüfung (Klausur Ende Juli 2017) ermöglicht werden.

German Politics is a course addressing especially students from abroad (Erasmus+, Coimbra and alike) as well as **PSS-students speaking German as a foreign language**. We will repeat the content of the autumn term basic module on the political system of the FRG in English and, as far as possible, if necessary in French or Italian. Firstly we want to solve language problems from the lecture and secondly offer a sound preparation for the summer term exam (end of July 2017).

Hinweise

Modul 06-PSS-AM-VPS1
Lehramt 06-LPO-VVPS1-1

The module is NOT part of the basic module but an independent unit. Therefore you can earn, additional to the 5 ECTS from the basic module, as well 5 ECTS here.

Literatur

t.b.a.

Current Debates in British Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.204 / BibSem Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist.

Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht.

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise

LPO-VVPS2-1

Literatur

Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (Englisch)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070270 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070280 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5

Klotzbach

Hinweise

LPO-VVPS3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070300 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.103 / Witt.Platz Renner
AM-VPS 5
Hinweise LPO-VVPS3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070420 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.212 / BibSem Kestler
EM-VPS 2
Hinweise LPO-EVPS1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070430 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Schwaneck
EM-VPS 2
Hinweise LPO-EVPS1-1

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05073010 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073040 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3 (alte LASPO) / 4 (ASPO 2015))

Veranstaltungsart: Seminar

05073050 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

LPO/SK-AFP

Inhalt Die Veranstaltung ist als examensvorbereitendes Seminar für den Prüfungsbereich Politische Systeme gedacht. Adressaten sind Lehramtsstudierende im vertieften Lehramt Sozialkunde (Gymnasium) in höheren Fachsemestern bzw. in der Prüfungsvorbereitung.

Hinweise Inhaltlich besprechen wir zentrale Themen aus dem politischen System der BRD mit einer angenommenen hohen Wahrscheinlichkeit als Grundlage für Prüfungsfragen im Staatsexamen zu dienen. Da Examsfragen heute so gut wie immer vergleichend gestellt werden, betrachten wir parallel hierzu auch entsprechende Felder in maßgeblichen Vergleichsfällen: USA, Großbritannien, Frankreich und, wo sinnvoll, Italien und die Schweiz.

Literatur Die zu vergebenden ECTS-Punkte unterscheiden sich je nach dem für Sie geltenden Prüfungsrecht: unter LASPO 2007 sind die 3 ECTS, unter LASPO 2015 entsprechend 4 ECTS. Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsleistung, da eine Differenzierung hier nicht sachangemessen und zielführend wäre.

Nachweis Zum Bereich des politischen Systems der BRD die neuesten Auflagen der klassischen Literatur, also Rudzio, von Beyme, Schmidt, Hesse/Ellwein und weitere. Zum Bereich der Vergleichsfälle entsprechend verfügbare Grundlagenliteratur.

Kurzkommentar Das Seminar funktioniert nach Art einer 'Lerngruppe'. Das heißt, im Vertrauen auf Gegenseitigkeit arbeiten Sie eines der Themen so auf, dass Ihr Vortrag und das Handout als Lernunterlage für die anderen Seminarteilnehmerinnen dienen kann.
Prüfungsleistung: Referat und ausführliche Tischvorlage.

Zielgruppe Examensvorbereitung für den Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Systeme mit dem Schwerpunkt auf dem politischen System der BRD

Zielgruppe Lehramtsstudierende für Sozialkunde am Gymnasium in höheren Fachsemestern oder in der Examensvorbereitung.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073060 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Kestler

LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.105 / Witt.Platz Schiefer
LPO-Did1-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schiefer
SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.206 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073120 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.113c / Witt.Platz Djakowski
SK-ME-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073130 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kütt
SK-VFsFwFS

Unterrichtsfach Mittelschule

Fachwissenschaft

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.206 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG1-V
Hinweise SK-ZG1

Zeitgeschichte II: seit 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V
Hinweise SK-ZG2

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
FSQ-Meth1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	N.N.
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017		17-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017		18-Gruppe	

Einführung Datenauswertung

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

05071080	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
BM-DA	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
Hinweise	LPO-DA						

Basismodul Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie	
BM-DE-V							
Hinweise	LPO-DE-V						

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2016 - 22.07.2016	00.107 / Witt.Platz	N.N. Soziologie	
BM-DE-Ü							

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet	
BM-EU-V							
Hinweise	LPO-EU-1						

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	0.004 / ZHSG	Lewandowski	
BM-SpS-V							
Hinweise		LPO-Sps-1					

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071070	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	NN. Spezielle Soziologie
BM-SpS-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	04.05.2017 - 28.07.2017	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Hinweise		LPO-SpS-1					

Einführung in die soziologische Theorie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Suber	
BM-ST-V							

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung Politische Philosophie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Becker
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BM-PT-V

Hinweise LPO-PT-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	Glaesemer-Seiler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------------------

AM-AS 1

Hinweise LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071100 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS 1
Hinweise LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Salomon
AM-AS 2

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.113c / Witt.Platz Salomon
AM-AS 2

Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.06.2017 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS 2 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.07.2017 - 26.07.2017 02.206 / Witt.Platz

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Salomon
AM-AS 4
Hinweise LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Salomon
AM-AS 4
Hinweise LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS 5
Hinweise LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071180 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS 5
Hinweise LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071190 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 03.208 / Witt.Platz Salomon
 AM-AS 5
 Hinweise LPO-AS 2-2

Ergänzungsmodule

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
 EM-SOZ 3

Hinweise Für PSS Studierende nach ASPO 2015: PSS-EM-AS3
 Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

Kultursoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071360 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.113c / Witt.Platz Suber
 EM-SOZ 1

Datenauswertung/Quantitative Methoden

Aufbaumodule

Empirisches Forschungspraktikum: Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
AM-Meth-1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Künzler

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.107 / Witt.Platz Künzler
 AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071220 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz Künzler
 AM-DA 3

Aufbaumodul Datenauswertung I oder III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071230 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz Künzler
 AM-DA 1od3

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071390 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.107 / Witt.Platz N.N. Soziologie
EM-Meth

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.105 / Gebäude 70 Pietzko

AM-IB 4

Hinweise LPO-VIB2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070080 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB 4

Hinweise LPO-VIB2-2

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070090 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Hinweise LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Hinweise LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn

AM-IB 5

Hinweise LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Zürn

AM-IB 5

Hinweise LPO-VIB3-1

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn

AM-IB 6

Hinweise LPO-VIB3-2

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070140 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Pietzko
AM-IB 6
Hinweise LPO-VIB3-2

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070340 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.105 / Witt.Platz Lowinger
EM-IB 1
Hinweise LPO-EIB1-1

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet/Pietzko
EM-IB 2
Hinweise LPO-EIB3-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070360 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet
EM-IB 3
Hinweise LPO-EIB3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070370 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise LPO-EIB3-1

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070380 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise LPO-EIB3-1

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise LPO-VPT1-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise LPO-VPT2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise LPO-VPT2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise LPO-VPT3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070190 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise LPO-VPT3-2

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070390 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 1

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070400 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 2

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070410 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Becker
EM-PT 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070450 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.105 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070460 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Gieg
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070470 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Wolf
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070480 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.106 / Gebäude 70 NN. Spezielle
EM-SFK-2 Soziologie
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070490 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071260 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.113c / Witt.Platz Wagner
AM-SpS 1

Religionssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071270 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 1

Soziologie des Politischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071280 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.103 / Witt.Platz Brichzin
AM-SpS 2

Soziologie sozialer Ungleichheit (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071290 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.202 / BibSem Brichzin
AM-SpS 3

Soziologie gesellschaftlicher Eliten (Aktuelle Diskussion der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071300 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Brichzin
AM-SpS 4

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071310 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 5

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071320 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 6

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071330 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 27.06.2017 02.206 / Witt.Platz Harder
AM-SpS 6 Di 10:00 - 12:00 Einzel 04.07.2017 - 04.07.2017 02.401 / Witt.Platz
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.07.2017 - 27.07.2017 02.206 / Witt.Platz
Hinweise LPO-VS 2-3

N.N. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071400 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.103 / Witt.Platz Brichzin
AM-SpS 2

Ergänzungsmodule

Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071370 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
EM-SOZ 2

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schlenkrich
AM-VPS 1
Hinweise LPO-VVPS1-1

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070210	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.209 / BibSem	Fischer
AM-VPS 1	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.209 / BibSem	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt **Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern**

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015a). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Fischer, M. (2015b). Design It! Solving Sustainability Problems by Applying Design Thinking. *GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society*, 24(3), 174-178.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). *Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich*. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). *Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise*. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90.

Hinweise LPO-VVPS1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070220	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	Schwaneck
AM-VPS 1						
Hinweise						LPO-VVPS1-1

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05070230	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	00.103 / Gebäude 70	Naumann
AM-VPS 1	Do	14:00 - 20:00	Einzel	06.07.2017 - 06.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	03.208 / Witt.Platz	
	So	08:00 - 12:00	Einzel	09.07.2017 - 09.07.2017	03.208 / Witt.Platz	

Hinweise LPO-VVPS1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Inhalt Das Seminar ist vor allem an Programmstudierende gerichtet sowie an Studierende aller Ausprägungen in PSS, die Deutsch als Fremdsprache sprechen. Es wird der Inhalt des Basismoduls BRD in englischer (und ergänzend soweit möglich auch in französischer oder italienischer) Sprache vertieft behandelt. Damit sollen Verständnisprobleme aus der Vorlesung gelöst werden und eine bessere Vorbereitung auf die Sommersemesterprüfung (Klausur Ende Juli 2017) ermöglicht werden.

German Politics is a course addressing especially students from abroad (Erasmus+, Coimbra and alike) as well as **PSS-students speaking German as a foreign language**. We will repeat the content of the autumn term basic module on the political system of the FRG in English and, as far as possible, if necessary in French or Italian. Firstly we want to solve language problems from the lecture and secondly offer a sound preparation for the summer term exam (end of July 2017).

Hinweise

Modul 06-PSS-AM-VPS1
Lehramt 06-LPO-VVPS1-1

The module is NOT part of the basic module but an independent unit. Therefore you can earn, additional to the 5 ECTS from the basic module, as well 5 ECTS here.

Literatur

t.b.a.

Current Debates in British Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.204 / BibSem Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist.

Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht.

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise

LPO-VVPS2-1

Literatur

Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (Englisch)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070270 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070280 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5

Klotzbach

Hinweise LPO-VVPS3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070300 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.103 / Witt.Platz Renner
AM-VPS 5
Hinweise LPO-VVPS3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070420 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.212 / BibSem Kestler
EM-VPS 2
Hinweise LPO-EVPS1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070430 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Schwaneck
EM-VPS 2
Hinweise LPO-EVPS1-1

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.401 / Witt.Platz Schiefer
LPO-Did1-1
Hinweise SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05073010 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073040 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3 (alte LASPO) / 4 (ASPO 2015))

Veranstaltungsart: Seminar

05073050 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

LPO/SK-AFP

Inhalt Die Veranstaltung ist als examensvorbereitendes Seminar für den Prüfungsbereich Politische Systeme gedacht. Adressaten sind Lehramtsstudierende im vertieften Lehramt Sozialkunde (Gymnasium) in höheren Fachsemestern bzw. in der Prüfungsvorbereitung.

Hinweise Inhaltlich besprechen wir zentrale Themen aus dem politischen System der BRD mit einer angenommenen hohen Wahrscheinlichkeit als Grundlage für Prüfungsfragen im Staatsexamen zu dienen. Da Examsfragen heute so gut wie immer vergleichend gestellt werden, betrachten wir parallel hierzu auch entsprechende Felder in maßgeblichen Vergleichsfällen: USA, Großbritannien, Frankreich und, wo sinnvoll, Italien und die Schweiz.

Literatur Die zu vergebenden ECTS-Punkte unterscheiden sich je nach dem für Sie geltenden Prüfungsrecht: unter LASPO 2007 sind die 3 ECTS, unter LASPO 2015 entsprechend 4 ECTS. Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsleistung, da eine Differenzierung hier nicht sachangemessen und zielführend wäre.

Nachweis Zum Bereich des politischen Systems der BRD die neuesten Auflagen der klassischen Literatur, also Rudzio, von Beyme, Schmidt, Hesse/Ellwein und weitere. Zum Bereich der Vergleichsfälle entsprechend verfügbare Grundlagenliteratur.

Kurzkommentar Das Seminar funktioniert nach Art einer 'Lerngruppe'. Das heißt, im Vertrauen auf Gegenseitigkeit arbeiten Sie eines der Themen so auf, dass Ihr Vortrag und das Handout als Lernunterlage für die anderen Seminarteilnehmerinnen dienen kann.

Zielgruppe Prüfungsleistung: Referat und ausführliche Tischvorlage.
Examensvorbereitung für den Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Systeme mit dem Schwerpunkt auf dem politischen System der BRD

Lehramtsstudierende für Sozialkunde am Gymnasium in höheren Fachsemestern oder in der Examensvorbereitung.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073060 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Kestler
LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.105 / Witt.Platz Schiefer
LPO-Did1-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schiefer
SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.206 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073120 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.113c / Witt.Platz Djakowski
SK-ME-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073130 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kütt
SK-VFsFwFS

Umweltpolitik im Sozialkundeunterricht handlungsorientiert unterrichten. Politik im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011460 Mo 09:30 - 15:30 Einzel 10.04.2017 - 10.04.2017 Extern / Extern Bissinger/Retsch
Di 09:30 - 15:30 Einzel 11.04.2017 - 11.04.2017 Extern / Extern
Do 14:00 - 16:00 Einzel 06.04.2017 - 06.04.2017 Extern / Extern
- - Einzel

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Anleitung eines Planspiels und der vorbereitenden handlungsorientierten Wissensvermittlung im Rahmen eines Stationenlernens. Den inhaltlichen Rahmen bietet das Planspiel "Internationale Umweltpolitik hautnah" des WiLa Bonn, welches die Vereinten Nationen mit ihrem Umweltprogramm UNEP (United Nations Environment Programme) in den Mittelpunkt stellt. Das vorbereitende Stationenlernen wird gemeinsam entwickelt, dabei werden alle nötigen botanischen und ökologischen Aspekte gemeinsam erarbeitet, sodass keine Vorkenntnisse nötig sind. Das Aktionsprogramm (Stationenlernen + Planspiel) wird mit zwei Schulklassen durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai und Juni liegen.

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (**06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte**) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (**43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte**) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung und der Durchführung des Aktionsprogramms mit zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit Lehramt Sozialkunde für Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie, Geographie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Fachwissenschaft

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.206 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG1-V
Hinweise SK-ZG1

Zeitgeschichte II: seit 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V
Hinweise SK-ZG2

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.401 / Witt.Platz N.N. Soziologie
FSQ-Meth1V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.401 / Witt.Platz

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	N.N.
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017		17-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017		18-Gruppe	

Einführung Datenauswertung

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

05071080 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Pfister
BM-DA Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfister
Hinweise LPO-DA

Basismodul Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.401 / Witt.Platz N.N. Soziologie
 BM-DE-V
 Hinweise LPO-DE-V

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2016 - 22.07.2016 00.107 / Witt.Platz N.N. Soziologie
 BM-DE-Ü

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-
 BM-EU-V Bocquet
 Hinweise LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030 Di 08:00 - 10:00 14tägl 25.04.2017 - 18.07.2017 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.
 BM-EU-Ü Do 18:00 - 20:00 14tägl 04.05.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz 04-Gruppe

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 0.004 / ZHSG Lewandowski
 BM-SpS-V
 Hinweise LPO-Sps-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071070 Di 08:00 - 10:00 14tägl 25.04.2017 - 18.07.2017 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe NN. Spezielle Soziologie
 BM-SpS-Ü Di 08:00 - 10:00 14tägl 02.05.2017 - 25.07.2017 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Di 18:00 - 20:00 14tägl 25.04.2017 - 18.07.2017 00.202 / Witt.Platz 03-Gruppe
 Di 18:00 - 20:00 14tägl 02.05.2017 - 25.07.2017 00.202 / Witt.Platz 04-Gruppe
 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 26.04.2017 - 19.07.2017 00.202 / Witt.Platz 05-Gruppe
 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 00.202 / Witt.Platz 06-Gruppe
 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 20.07.2017 00.107 / Witt.Platz 07-Gruppe
 Do 18:00 - 20:00 14tägl 04.05.2017 - 27.07.2017 00.107 / Witt.Platz 08-Gruppe
 Fr 08:00 - 10:00 14tägl 28.04.2017 - 21.07.2017 02.102 / Witt.Platz 09-Gruppe
 Fr 08:00 - 10:00 14tägl 04.05.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz 10-Gruppe
 Hinweise LPO-SpS-1

Einführung in die soziologische Theorie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Suber
 BM-ST-V

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung Politische Philosophie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Becker
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BM-PT-V

Hinweise LPO-PT-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Hinweise LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071100 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Hinweise LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.113c / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.06.2017 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.07.2017 - 26.07.2017 02.206 / Witt.Platz

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 5

Hinweise LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071180 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
 AM-AS 5
 Hinweise LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071190 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 03.208 / Witt.Platz Salomon
 AM-AS 5
 Hinweise LPO-AS 2-2

Ergänzungsmodule

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
 EM-SOZ 3
 Hinweise Für PSS Studierende nach ASPO 2015: PSS-EM-AS3
 Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

Kultursoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071360 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.113c / Witt.Platz Suber
 EM-SOZ 1

Datenauswertung/Quantitative Methoden

Aufbaumodule

Empirisches Forschungspraktikum: Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071200 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Künzler
 AM-Meth-1 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Künzler
 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.107 / Witt.Platz 03-Gruppe Künzler

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.107 / Witt.Platz Künzler
 AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071220 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz Künzler
 AM-DA 3

Aufbaumodul Datenauswertung I oder III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071230 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz Künzler
 AM-DA 1od3

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071390 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.107 / Witt.Platz N.N. Soziologie
EM-Meth

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.105 / Gebäude 70 Pietzko
AM-IB 4
Hinweise LPO-VIB2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070080 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Pietzko
AM-IB 4
Hinweise LPO-VIB2-2

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070090 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lowinger
AM-IB 5
Hinweise LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lowinger
AM-IB 5
Hinweise LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn
AM-IB 5
Hinweise LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Zürn
AM-IB 5
Hinweise LPO-VIB3-1

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn
AM-IB 6
Hinweise LPO-VIB3-2

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070140 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Pietzko
AM-IB 6
Hinweise LPO-VIB3-2

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070340 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.105 / Witt.Platz Lowinger
EM-IB 1
Hinweise LPO-EIB1-1

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet/Pietzko
EM-IB 2
Hinweise LPO-EIB3-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070360 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet
EM-IB 3
Hinweise LPO-EIB3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070370 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise LPO-EIB3-1

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070380 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise LPO-EIB3-1

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise LPO-VPT1-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise LPO-VPT2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise LPO-VPT2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise LPO-VPT3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070190 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise LPO-VPT3-2

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070390 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 1

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070400 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 2

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070410 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Becker
EM-PT 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070450 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.105 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070460 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Gieg
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070470 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Wolf
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070480 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.106 / Gebäude 70 NN. Spezielle
EM-SFK-2 Soziologie
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070490 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK-2
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071260 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.113c / Witt.Platz Wagner
AM-SpS 1

Religionssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071270 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 1

Soziologie des Politischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071280 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.103 / Witt.Platz Brichzin
AM-SpS 2

Soziologie sozialer Ungleichheit (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071290 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.202 / BibSem Brichzin
AM-SpS 3

Soziologie gesellschaftlicher Eliten (Aktuelle Diskussion der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071300 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Brichzin
AM-SpS 4

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071310 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 5

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071320 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 6

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071330 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 27.06.2017 02.206 / Witt.Platz Harder
AM-SpS 6 Di 10:00 - 12:00 Einzel 04.07.2017 - 04.07.2017 02.401 / Witt.Platz
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.07.2017 - 27.07.2017 02.206 / Witt.Platz
Hinweise LPO-VS 2-3

N.N. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071400 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.103 / Witt.Platz Brichzin
AM-SpS 2

Ergänzungsmodule

Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071370 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
EM-SOZ 2

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Parlamentarismus: der Deutsche Bundestag (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070310 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.203 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD 2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070320 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.103 / Witt.Platz Stawski

NF-BRD 2

Föderalismus (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070330 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD 2

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen und Problemstellungen des deutschen Bundesstaates. Föderalismus ist als eines der grundlegenden Verfassungsmerkmale per se auch gegenüber dem verfassungsgebenden Souverän vor einer wesenszerstörenden Abschaffung geschützt. Die föderalistische Verfassungs- und Politikwirklichkeit wirft jedoch eine Vielzahl von Fragen auf, denen sich das Seminar auf Ebene der Institutionen und Prozesse, der Akteure und Inhalt auch - wo sinnvoll - in vergleichender Perspektive widmet.

Literatur Literatur wird detailliert im Seminar besprochen.

Als verbindlich wird vorausgesetzt

Ines Härtel (2012): Handbuch Föderalismus - Föderalismus als demokratische Rechtsordnung und Rechtskultur in Deutschland, Europa und der Welt, 4 Bände, Wiesbaden: Springer Verlag.

Dieses Werk kann aus dem Universitätsnetz über die Plattform des Springer-Verlags (www.link.springer.com) kostenlos heruntergeladen werden.

Nachweis Prüfungsleistung:

Referat und schriftliche Hausarbeit

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS 1

Hinweise LPO-VVPS1-1

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070210	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.209 / BibSem	Fischer
AM-VPS 1	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.209 / BibSem	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt **Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern**

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015a). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Fischer, M. (2015b). Design It! Solving Sustainability Problems by Applying Design Thinking. *GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society*, 24(3), 174-178.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). *Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich*. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). *Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise*. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90.

Hinweise

LPO-VVPS1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070220	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	Schwaneck
AM-VPS 1						
Hinweise						LPO-VVPS1-1

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05070230	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	00.103 / Gebäude 70	Naumann
AM-VPS 1	Do	14:00 - 20:00	Einzel	06.07.2017 - 06.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	03.208 / Witt.Platz	
	So	08:00 - 12:00	Einzel	09.07.2017 - 09.07.2017	03.208 / Witt.Platz	

Hinweise

LPO-VVPS1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Inhalt Das Seminar ist vor allem an Programmstudierende gerichtet sowie an Studierende aller Ausprägungen in PSS, die Deutsch als Fremdsprache sprechen. Es wird der Inhalt des Basismoduls BRD in englischer (und ergänzend soweit möglich auch in französischer oder italienischer) Sprache vertieft behandelt. Damit sollen Verständnisprobleme aus der Vorlesung gelöst werden und eine bessere Vorbereitung auf die Sommersemesterprüfung (Klausur Ende Juli 2017) ermöglicht werden.

German Politics is a course addressing especially students from abroad (Erasmus+, Coimbra and alike) as well as **PSS-students speaking German as a foreign language**. We will repeat the content of the autumn term basic module on the political system of the FRG in English and, as far as possible, if necessary in French or Italian. Firstly we want to solve language problems from the lecture and secondly offer a sound preparation for the summer term exam (end of July 2017).

Hinweise

Modul 06-PSS-AM-VPS1
Lehramt 06-LPO-VVPS1-1

The module is NOT part of the basic module but an independent unit. Therefore you can earn, additional to the 5 ECTS from the basic module, as well 5 ECTS here.

Literatur

t.b.a.

Current Debates in British Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.204 / BibSem Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist.

Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht.

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise

LPO-VVPS2-1

Literatur

Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (Englisch)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070270 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070280 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5

Klotzbach

Hinweise

LPO-VVPS3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070300 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.103 / Witt.Platz Renner
AM-VPS 5
Hinweise LPO-VVPS3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070420 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.212 / BibSem Kestler
EM-VPS 2
Hinweise LPO-EVPS1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070430 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Schwaneck
EM-VPS 2
Hinweise LPO-EVPS1-1

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.401 / Witt.Platz Schiefer
LPO-Did1-1
Hinweise SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05073010 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073040 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3 (alte LASPO) / 4 (ASPO 2015))

Veranstaltungsart: Seminar

05073050 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

LPO/SK-AFP

Inhalt Die Veranstaltung ist als examensvorbereitendes Seminar für den Prüfungsbereich Politische Systeme gedacht. Adressaten sind Lehramtsstudierende im vertieften Lehramt Sozialkunde (Gymnasium) in höheren Fachsemestern bzw. in der Prüfungsvorbereitung.

Hinweise Inhaltlich besprechen wir zentrale Themen aus dem politischen System der BRD mit einer angenommenen hohen Wahrscheinlichkeit als Grundlage für Prüfungsfragen im Staatsexamen zu dienen. Da Examsfragen heute so gut wie immer vergleichend gestellt werden, betrachten wir parallel hierzu auch entsprechende Felder in maßgeblichen Vergleichsfällen: USA, Großbritannien, Frankreich und, wo sinnvoll, Italien und die Schweiz.

Literatur Die zu vergebenden ECTS-Punkte unterscheiden sich je nach dem für Sie geltenden Prüfungsrecht: unter LASPO 2007 sind die 3 ECTS, unter LASPO 2015 entsprechend 4 ECTS. Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsleistung, da eine Differenzierung hier nicht sachangemessen und zielführend wäre.

Nachweis Zum Bereich des politischen Systems der BRD die neuesten Auflagen der klassischen Literatur, also Rudzio, von Beyme, Schmidt, Hesse/Ellwein und weitere. Zum Bereich der Vergleichsfälle entsprechend verfügbare Grundlagenliteratur.

Kurzkommentar Das Seminar funktioniert nach Art einer 'Lerngruppe'. Das heißt, im Vertrauen auf Gegenseitigkeit arbeiten Sie eines der Themen so auf, dass Ihr Vortrag und das Handout als Lernunterlage für die anderen Seminarteilnehmerinnen dienen kann.

Zielgruppe Prüfungsleistung: Referat und ausführliche Tischvorlage.
Examensvorbereitung für den Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Systeme mit dem Schwerpunkt auf dem politischen System der BRD

Zielgruppe Lehramtsstudierende für Sozialkunde am Gymnasium in höheren Fachsemestern oder in der Examensvorbereitung.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073060 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Kestler
LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.105 / Witt.Platz Schiefer
LPO-Did1-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schiefer
SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.206 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073130 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kütt
SK-VFsFwFS

Umweltpolitik im Sozialkundeunterricht handlungsorientiert unterrichten. Politik im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011460	Mo	09:30 - 15:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	Extern / Extern	Bissinger/Retsch
	Di	09:30 - 15:30	Einzel	11.04.2017 - 11.04.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Extern / Extern	
	-	-	Einzel			

Inhalt Fokus der Veranstaltung ist die Praxiserfahrung im Bereich der Anleitung eines Planspiels und der vorbereitenden handlungsorientierten Wissensvermittlung im Rahmen eines Stationenlernens. Den inhaltlichen Rahmen bietet das Planspiel "Internationale Umweltpolitik hautnah" des WiLa Bonn, welches die Vereinten Nationen mit ihrem Umweltprogramm UNEP (United Nations Environment Programme) in den Mittelpunkt stellt. Das vorbereitende Stationenlernen wird gemeinsam entwickelt, dabei werden alle nötigen botanischen und ökologischen Aspekte gemeinsam erarbeitet, sodass keine Vorkenntnisse nötig sind. Das Aktionsprogramm (Stationenlernen + Planspiel) wird mit zwei Schulklassen durchgeführt.

Hinweise Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Die Termine für die Umsetzungen werden bei der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt und werden voraussichtlich im Mai und Juni liegen.

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (**06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte**) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (**43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte**) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung und der Durchführung des Aktionsprogramms mit zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit Lehramt Sozialkunde für Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie, Geographie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065110	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Siebe
----------	----	---------------	-----------	-----------------	-------

SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greß

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

Gymnastik und Tanz 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065310	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S4	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	Pl I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	Pl I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	Pl I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065340	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
EKSH3-S3	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065370	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
ABGV-S	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Didaktikfach Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Moser
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063100	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063110	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-EB-1-S2	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063120	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger/Noe
D-EB-1-S3	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063260	Mi	12:00 - 12:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063270	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SU-1-S2	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Liebs
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Liebs

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063280	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SU-1-S3	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Kiergaßner
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Kiergaßner
	Mo	09:00 - 09:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim
	Mi	15:00 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063290	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
D-SU-1-S4	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser/Will
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	-		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Göbel
	-	-	-		03-Gruppe	Will
	-	-	Block		06-Gruppe	Schug

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	-	-	Block		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063400	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Will
D-BSS-1-S2	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012910	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo		Göbel/Lipecki/
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo		Roth

Inhalt

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise

geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Didaktikfach Haupt-, Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061350	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	Schubert
----------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Moser
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063140	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Ulbrich
D-SPSD1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Ulbrich
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063150	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SPSD1-S3						

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	-		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Göbel
	-	-	-		03-Gruppe	Will
	-	-	Block		06-Gruppe	Schug

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063370	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-SPSD1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	-	-	Block		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063390	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
D-BSS-1-S2	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063410	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mo	12:00 - 12:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063430	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Englert
DH-BSS-1-S	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Englert
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Stark

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05063440	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SDV-1-S4	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kiergaßner
	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063460	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SDV-1-S3	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kiergaßner
	Do	15:00 - 15:45	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

Didaktikfach Mittelschule

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05063300	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	01.05.2017 -	HS / Sport Jud.	Hoos
D-TBW-1-V						

Spielen 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063310	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-TBW-1-S1	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Laufen - Springen - Werfen (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063320	Mi	09:15 - 10:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Langhirt
D-TBW-1-S2	Mi	11:00 - 12:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Langhirt
	Do	14:30 - 16:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Kamhawi
	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Kamhawi
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063450	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Gerhard/Hoos
D-SDV-1-S2	Mo	17:15 - 18:45	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012910	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	Göbel/Lipecki/
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	Roth

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Grundschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061210	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061260	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Hinweise
 Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061270	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061280	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
IUM-4-S1	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061300	-	-	wöchentl.		01-Gruppe	Roth/Schweizer/Will
IUM-4-S2	-	-	-		02-Gruppe	

Hinweise
 Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061320 Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos
EFWS-2-S
Hinweise

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Schweizer
FDP-1-S

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061580 wird noch bekannt gegeben Schubert/Schweizer
EBSF-1-S

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. Noe
BLL1-1-S2

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061990 Mi 12:00 - 12:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Bloch
FD1-1-S1

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos/Noe
NGFG/BLL1

Unterrichtsfach Grundschule (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo 10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greif
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greif

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

NGFG/BLL1

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
Hinweise	Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2					

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
Hinweise	Kurztext Realschule: EKSH2-S5 Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2					

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV-S	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
Hinweise	Kurztext Grund- und Mittelschule: NGFG-S					

Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Bloch	
FLLB-S1						

Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Unterrichtsfach Haupt-, Mittelschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061210	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061260	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061270	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061280	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
IUM-4-S1	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo 13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo 13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061300	- -	wöchentl.		01-Gruppe	Roth/Schweizer/Will
IUM-4-S2	- -	-		02-Gruppe	

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061320	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos
----------	------------------	-----------	-----------------	------

EFWS-2-S
Hinweise

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
----------	------------------	-----------	-------------------	-----------

FDP-1-S

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Noe
----------	------------------	-----------	------------------	-----

BLL1-1-S2

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061780		wird noch bekannt gegeben		Schubert/Schweizer
----------	--	---------------------------	--	--------------------

KOMP-1-S

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061990	Mi 12:00 - 12:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Bloch
----------	------------------	-----------	-----------------	-------

FD1-1-S1

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	------------------	-----------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do 08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	------------------	-----------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

Unterrichtsfach Mittelschule (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greif
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greif

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV-S	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger

Hinweise Kurztext Grund- und Mittelschule: NGFG-S

Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Bloch
----------	----	---------------	-----------	------------------	-------

FLLB-S1

Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Unterrichtsfach Realschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061210	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061260	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061270	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061280	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
IUM-4-S1	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061300	-	-	wöchentl.		01-Gruppe	Roth/Schweizer/Will
IUM-4-S2	-	-	-		02-Gruppe	
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061320	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos	
EFWS-2-S						
Hinweise						

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S						

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Noe	
BLL1-1-S2						

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061780			wird noch bekannt gegeben		Schubert/Schweizer	
KOMP-1-S						

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061990	Mi	12:00 - 12:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Bloch	
FD1-1-S1						

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos/Noe
NGFG/BLL1

Unterrichtsfach Realschule (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065110 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Siebe
SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo 10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß
	Do 17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greß

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr 11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr 11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo 14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV-S	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger

Hinweise Kurztext Grund- und Mittelschule: NGFG-S

Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061190	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
MUI3-1-S	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061200	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061220	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-1-S	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061230	Do	15:00 - 15:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
MUI1-2-S						

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061240	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
MUI1-3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061250	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-3-S1	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061310	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM1-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061400	Mi	08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-2-S	Mi	08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Stark

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. Noe
BLL1-1-S2

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061890 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Schulze
FD-1 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe
Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Will
Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. SR 2 / Sport Jud. 02-Gruppe
Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Do 09:15 - 10:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Bloch
Do 09:15 - 10:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl 03-Gruppe

Hinweise Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062020 - - - 01-Gruppe Ball
LEE1-1-S2 - - - 01-Gruppe Will

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05062220 Do 16:00 - 16:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schulze
FD-2 Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Will
Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Do 11:00 - 11:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Bloch

Hinweise Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062350 Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos
SFWV-2-S1

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos/Noe
NGFG/BLL1